

The Ebenthal Manuscripts

INDEX



TREE EDITION

The GOËSS Manuscripts

Music Manuscripts in Tablature
from Ebenthal Castle
Klagenfurth, Carinthia, Austria

Music
for
Baroque Lute
Baroque Guitar
Theorbo
Viol

Third printing © 2012
TREE EDITION
Albert Reyerman

The GOËSS TABLATURE COLLECTION is a series of facsimile editions of music manuscripts from the family library of Count Leopold von Goëss published by TREE EDITION.

The manuscripts have been kept together at the family home Ebenthal Castle in Carinthia, Austria for over 200 years and remained unknown to the musical world until 1979. Their publication will be welcomed by musicians and scholars, since much of this music is unique, and many pieces which appear in other sources are transmitted here in reliable versions, sometimes with useful new attributions.

I am extremely grateful to Count von Goëss for his help and hospitality in visits to Ebenthal and for his gracious permission to reproduce the manuscripts.

Also I have to thank a number of people for their invaluable help:

Dr. Douglas Alton Smith, Menlo Park, California, USA
Dr. Josef Klima, Vienna, Austria
Dr. Georg Christoph Dauer, Kelheim, Germany
Dr. Ernst Robert Langlotz, Munich, Germany
Tim Crawford, London, England
Francois-Pierre Goy, Paris, France

Albert Reyerman
TREE EDITION

Contents

- Book-

Dr. Douglas Alton Smith
Die Lauten- und Gambentabulaturen von Schloss Ebenthal

Dr. Douglas Alton Smith
The Ebenthal Lute and Viol tablatures

Tim Crawford
General Preface

François-Pierre Goy
Die Notatoren der Tabulaturen

Tim Crawford
Francois Pierre Goy
Claude Chauvel
David Ledbetter
Gordon Dodd
The Goess Tablature Books
Contents: Volumes
Contents: Composers

- CD ROM -

attached to this book

Ebenthal miscellanea

Douglas Alton Smith

Die Lauten- und Gambentabulaturen
von Schloss Ebenthal

Dreizehn neue Handschriften
mit Instrumentalmusik des Barock

in
Gitarre + Laute
Köln
Jahrgang V/1983
Heft 6
Seite 378-386

Trotz großer Fortschritte im Laufe dieses Jahrhunderts beim Auffinden und Katalogisieren europäischer Kunstmusik tauchen ziemlich regelmäßig bisher unbekannte alte Handschriften auf, so daß ein Wissenschaftler mit Beharrungsvermögen und etwas Glück bedeutende neue Materialien auffinden kann. So war es mir vergönnt, im Frühjahr 1979 eine umfangreiche Quelle mit Lauten-, Theorben- und Gamben-Musik in einer privaten Bibliothek Österreichs zu entdecken.

Auf einen Hinweis von Dr. Josef Klima, dem bekannten Wiener Lautenforscher, bemühte ich mich um die Erlaubnis von Dr. Leopold Graf von Goëss, seine Familienbibliothek in Ebenthal, einem kleinen Vorort von Klagenfurt, zu besuchen. Mit zwei Freunden fuhr ich von München nach Ebenthal, in der Erwartung, ein oder zwei Handschriften mit Lautenmusik des 18. Jahrhunderts in Augenschein nehmen und fotografieren zu können.

Die große Büchersammlung des Grafen von Goëss, in der sich nur wenig Musikalien befinden, wurde in den 1920er Jahren von einem Bibliothekar neu geordnet und katalogisiert, der handgeschriebene Katalog wurde aber nie veröffentlicht.

Der Graf empfing uns zur vereinbarten Zeit sehr freundlich und führte uns in die Bibliothek. Aus den Bücherregalen zog er einen alten, ledergebundenen Band ... dann noch einen und noch einen ... bis zu unserem Erstaunen zwölf Bände vor uns lagen. Graf von Goëss war selbst überrascht, als ich ihm sagte, daß dies meiner Kenntnis nach die größte Privatsammlung mit handgeschriebenen Lauten und Gamben-Tabulaturen der ganzen Welt sei. Später informierten mich Freunde, daß es noch einen weiteren Band gibt, der zur Zeit an einen Musiker des Ortes ausgeliehen war; im ganzen also sogar 13 Bände.

Drei Kollegen haben die Tabulatur-Bücher freundlicherweise fotografiert; dann erstellte ich einen vorläufigen Katalog der Stücke und kann nun über das bisher Erreichte berichten. Die Bücher enthalten über 900 Stücke in Französischer Tabulatur für Laute, Theorbe und Gambe und umfassen den Zeitraum von etwa 1640 bis 1740. Zwei der Handschriften sind für Gambe allein, eine enthält teils Gamben und teils Lautenmusik, eine weitere teils Theorben- teils Lautenmusik, und die restlichen neun Bände enthalten ausschließlich Tabulaturen für 11- oder 13chörige Barocklaute. Alle 13 Bücher scheinen seit ihrer Entstehung im Besitz der Familie Goëss gewesen zu sein, ein Umstand, der sicher von großer Bedeutung ist für die Herkunftsbestimmung der Musik.

Die detailliertere Darstellung dieser Sammlung möchte ich mit den Gamben-Tabulatur-Büchern beginnen, weil diese Schlüsse zulassen, die uns auch bei der Bestimmung der Herkunft und der zeitlichen Einordnung der Lautenmusik-Bände behilflich sein können.

Die beiden Bücher, die ausschließlich Solomusik für Baßgambe enthalten, Hss. A und B, umfassen 119 bzw. 95 Stücke. Alle diese Stücke sind Kernsätze einer Suite: Praeludium, Allemande, Courante, Sarabande und Gigue. Der in beiden Hss., speziell in A, am häufigsten genannte Komponist ist Theodor Steffken, dessen Name in den Hss meist mit Dietrich Stefkens angegeben wird.

Steffken war ein Deutscher, der am Englischen Hof wirkte von etwa 1635 bis zum Commonwealth (der Englischen Republik 1649; Anm. d. Übers.) und dann wieder nach der Restauration (Wiedereinsetzung des Königtums; Anm. d. Übers.) von 1660 bis zu seinem Tod ca. 1675. Etwa die Hälfte seiner 57 Stücke sind Unica (wurden also bisher in keiner anderen Quelle identifiziert)

Die anderen Komponisten sind unbekannt. Für sie gibt es Konkordanzen in Handschriften, die sich heute in England befinden. In einigen Fällen gibt es insofern Schwierigkeiten bei der Zuordnung der Komponisten, als in der einen Handschrift Steffken als Komponist genannt wird, in der nächsten Quelle jedoch ein anderer angegeben wird. Weitere wichtige Komponisten in den Gamben-Büchern der Ebenthal-Hss. sind Steffkens enger Freund John Jenkins, sowie William Young, William Lawes und der Franzose Nicholas Hotman.

Eine Analyse der Stimmungen und Komponisten-Daten sowie der Vergleich mit anderen datierbaren Handschriften und Drucken zeigt uns, daß die Gambenmusik dieser beiden Hss. den Zeitraum von kurz vor 1639 bis Mitte der 1660er Jahre umfaßt. Etwa ein Drittel der Musik ist in üblichen Renaissance- oder Viol Way-Stimmung geschrieben mit den Saitenintervallen Quarte, Quarte, gr. Terz, Quarte, Quarte. Der größte Teil steht aber in Stimmungen wie french-set (Quarte, gr. Terz, Quarte, gr. Terz) und High-Harpway-Flat (Quinte, Quarte, kl. Terz, gr. Terz, Quarte). Dies ist nebenbei gesagt ziemlich ungewöhnlich: die alte Renaissance-Stimmung erscheint normalerweise nicht in Verbindung mit Lyra-Viol-Stimmung in derselben Handschrift.

Glücklicherweise kann der Zeitpunkt, zu dem diese Bücher entstanden sind, ziemlich sicher angegeben werden. In Hs. A steht auf der Titelseite: "*A Utrecht le 19 de + bre 1664*". Dies scheint nach der Fertigstellung des Buches hinzugefügt worden zu sein. Hs. B trägt eine ähnliche Aufschrift, die darauf schließen läßt, daß sie 1668 in Utrecht geschrieben wurde. Diese Hinweise geben uns nicht nur den Zeitpunkt und den Ort der Entstehung der Bücher an, sondern lassen auch Schlüsse zu auf deren mögliche Erstbesitzer. Johann Peter von Goëss (1667-1716) wurde in den Jahren nach 1670 von seinem Onkel Johann de Trooch a Goëssen (1611-1696), dem Fürstbischof von Gurk (einer kleinen Stadt einige Kilometer nördlich von Klagenfurt), mit nach Österreich gebracht.

Johann Peter wurde so der Gründer der Goëss-Familie in Ebenthal. Die Musikbücher wurden möglicherweise von engen Verwandten zusammengestellt, vielleicht sogar von seinen Eltern. Alle Stücke der beiden Gamben-Hss. wurden von zwei verschiedenen Schreibern notiert. Sie wechseln in beiden Büchern einander ab: Einer schreibt ungefähr zehn Stücke und dann der andere ein Dutzend und so weiter, so daß es klar ist, daß beide in der gleichen Zeitperiode arbeiteten, möglicherweise über einen Zeitraum von mehreren Jahren hinweg (einige Daten aus den Jahren nach 1650 erscheinen in beiden Hss.). Sie kannten einander unzweifelhaft, und es ist deshalb folgerichtig anzunehmen, daß sie verwandt oder verschwägert waren oder der eine der Lehrer des anderen war. Die Handschrift des einen der beiden Schreiber, Schrift Q, (s. Abb. 1) findet sich auch in drei anderen Hss. der Ebenthal-Sammlung. Sie taucht ebenso auf in Hs. II, derjenigen, die teils Lauten- teils Gamben-Musik enthält, sowie in dem Theorben-Buch und in Hs I. Q war anscheinend ein unermüdlicher Musiker, der jedenfalls drei Instrumente spielte, Laute, Theorbe und Gambe, und hierfür begierig Musik sammelte.

Vielleicht haben nicht nur die beiden Gamben-Bücher, Hs. A und Hs. B, sondern auch das Theorben-Buch und die Hss. I und II ihren Ursprung in Brabant. Die Gamben-Komponisten der Hs. II, die teils Lauten- teils Gamben-Musik enthält, sind dieselben wie in den beiden oben erwähnten Büchern: Steffken, Jenkins, Hotman, Herwich - hinzu kommt noch ein gewisser Betkowski. Die Lautenstücke dieser Handschrift sind entweder anonym oder lediglich mit Initialen gekennzeichnet: Hier ist weitere Forschung nötig, bevor man die Komponisten benennen kann. Viele Stücke des Theorben-Buchs kann man zuordnen: Pinel, Hotman, Angelo Michele Bartolomi (ein italienischer Gitarrist und Theorbist, der nach 1660 in Paris wirkte) sind hier vertreten, und man findet sogar drei Stücke von Esaias Reussner (ein Deutscher, der sein erstes Buch mit Lautenmusik 1667 veröffentlichte).

Interessanterweise sind die letzten 40 Seiten des Bandes für Laute, nicht für Theorbe. Obwohl viele Stücke in diesem Manuskript anonym sind, fand ich doch Konkordanzen für die meisten der 26 Lautenstücke in zwei gedruckten Büchern von Denis Gaultier, veröffentlicht 1669 und 1672 in Paris. Die 115 Stücke für Laute solo in Hs. 1 sind ausnahmslos französischer Herkunft, ein einziges Stück stammt von Valentin Strobel, einem Deutschen aus Straßburg, der im Französischen Stil komponierte. Von besonderem Interesse in dieser Handschrift sind zehn bisher nicht bekannte Präludien von Francois Dufault, einem der führenden Lautenisten des 17. Jahrhunderts, sowie zehn Stücke von einem Fresneau, der sonst gänzlich unbekannt zu sein scheint.

Die fünf frühesten Ebenthal-Handschriften enthalten also französische und englische Gambenmusik, französische Lautenmusik sowie französische Theorbenmusik mit nur wenigen deutschen Stücken. Dieses Repertoire stammt aus der Zeit vor 1670 und ist repräsentativ für die bekanntesten Lauten- und Gamben-Komponisten Englands und Europas der Zeit. Diesen Büchern ist gemeinsam das Vorherrschen des französischen Repertoires und die Anwesenheit von Schreiber Q in ihnen allen.

Die Hss. III bis VI zeigen direkte Parallelen zu den vorher beschriebenen fünf Hss. nur insofern, als sie einen gemeinsamen Schreiber und ein ähnliches Repertoire haben, aber sie scheinen eine Generation später geschrieben zu sein. Die Schrift, in der das ganze Manuskript III und Teile von IV, V und VI geschrieben sind, erscheint in keiner der früheren Hss.; dieser Umstand und das etwas spätere Repertoire führen mich zu der Annahme, daß diese Hss. ihren Ursprung in Kärnten haben und nicht in den Niederlanden.

Französische Musik macht den größten Teil des Repertoires in Hss. III bis VI aus: dies aber ist typisch für mitteleuropäische Handschriften bis in das 18. Jahrhundert. Die Werke von Gaultier und Dufault ragen in allen vier Hss. hervor. Komponisten vom Anfang des 17. Jahrhunderts erscheinen nicht mehr (wie z. B. Mercure und Enemond, deren Stücke in Hs. I vorkommen), und Komponisten der letzten Generation französischer Lautenisten des 17. Jahrhunderts sind jetzt häufiger vertreten. So finden wir die Namen von Charles Mouton (um 1690) und von Gallot (dem Vater, um 1670-1680; der Sohn wirkte noch 1715).

Höchst bemerkenswert aber in den Hss. III-VI ist das Erscheinen von österreichischen Lautenkomponisten des späten 17. Jahrhunderts. Nach mehr als einem halben Jahrhundert totaler Vorherrschaft des Französischen Stils und französischer Lautenkomponisten in Deutschland und Mitteleuropa machte langsam eine neue Lautenbewegung von sich reden in den östlichen Regionen des deutschsprachigen Gebiets, deren Zentren Breslau, Wien und Prag bildeten. Die berühmteste und einflußreichste Gestalt dieser Bewegung war der Kaiserliche Hofrat Jan Antonin Graf Losy² (1650-1721), der Paläste in Wien und Prag besaß. Trotz seines hohen gesellschaftlichen und politischen Ranges war Losy in der Musik mehr als ein Dilettant. Über 100 Stücke Instrumentalmusik sind von ihm erhalten, und er hatte nachhaltigen Einfluß auf die stilistische Entwicklung der deutschen Lautenmusik des 18. Jahrhunderts.

In den Hss. III-VII der Ebenthal-Sammlung gibt es überall Stücke von Losy. Von diesen sind 19 Unica, oder sie konnten in anderen Quellen noch nicht nachgewiesen werden. Die vergrößert die Anzahl der von ihm bekannten Kompositionen um ein Drittel. Ein anderer Lautenist, Adam Franz Ginter (ein Kammermusiker am Wiener Hof etwa 1675-1706), ist mit einem Dutzend Stücken in den Ebenthal Hss. vertreten, die meisten auch hier Unica. Ginters Musik erscheint auch wieder in den Hss. III, V und VI, aber es gibt keine Hinweise auf ihn in den früher angeführter Hss. Deshalb scheint es mir, daß die Lautenisten der Goëss-Familie nach ihrer Ankunft in Ebenthal das österreichisch-böhmische Repertoire zu pflegen begannen. Fürstbischof (später Kardinal) Johann de Trooch a Goëssen hatte intensive Beziehungen zum Wiener Hof, da er dem Kaiser mehrere Jahrzehnte lang als Diplomat in Wien und im Ausland diente. So mag er es gewesen sein, der die Stücke von Losy und Ginter beisteuerte.

Die übrigen vier Bände der Ebenthal-Sammlung stammen von zwei weiteren Generationen der Goëss-Familie. Drei dieser Hss. enthalten ausschließlich Lautenensemble-Stücke. Von diesen enthalten wiederum zwei identisches Material, so daß wir eine in unserer Besprechung weglassen können. Von den doppelt vorhan-

denen Büchern trägt eines den Namen "Maria Anna" auf dem Ledereinband eingepreßt, das dritte Buch hat "Jakobina" eingepreßt. Maria Anna und Jakobina von Thürheim waren Schwestern: Jakobina wurde 1698 und Maria Anna 1695 geboren. Letztere heiratete Johann Anton von Goëss (1695 bis 1764), den Sohn von Johann Peter. Unzweifelhaft spielte Maria Anna mit ihrer Schwester zusammen Laute, und die drei Ensemble-Bücher mögen durch sie ihren Eingang in die Goëss-Bibliothek gefunden haben.

Diese drei Bücher sind alle in der Schrift verfaßt, in der auch der letzte Band der Goëss-Sammlung geschrieben ist. Ich nehme deshalb an, daß Maria Anna diese selbst geschrieben hat. Betrachtet man die Musik in den Büchern, so stellt man fest, daß es sehr viele Pausen darin gibt: es liegt deshalb der Schluß nahe, daß ein drittes Stimmbuch abhanden gekommen sein muß. Vielleicht hat noch eine dritte Person mit den Thürheim-Schwestern zusammen gespielt und ihr Stimmbuch bei sich aufbewahrt und nicht in Ebenthal. Der Stil der Musik ist ein früher „galanter“ Stil, gekennzeichnet durch ein ruhiges Zeitmaß und das Verarbeiten von nur wenigen Harmonien sowie relativ häufige Kadenzten.

Der letzte Band der Ebenthal-Sammlung trägt hübsch kalligraphiert auf seiner Titelseite: *„Lauten Puech Vor die Hoch und wohl gebohrene Reichs graffin Maximilliana Von Goess welches durch mich Antoni Josseph Hueber als Hochderoselben Lehrnmaister Im Jahre 1740 Geschriben worden“*.

Hueber ist sonst als Lautenkomponist und -Lehrer unbekannt. Die ersten 41 Stücke des Hs., die insgesamt sechs Suiten bilden, sind wohl von Hueber kopiert worden. Vier dieser Suiten sind identisch mit Werken von Johann Ferdinand Wilhelm Reichsgraf von Perggen (3) und Philipp Hyacinth Fürst von Lobkowitz (1), die in der Handschrift Suppl. Mus. 1078 der Österreichischen Nationalbibliothek überliefert sind. Eine weitere Suite (ff 47v-51v) stammt von Pichler³ (Vorname unbekannt).

Stilistisch ist diese Musik etwas kurios zusammengestellt: Meist handelt es sich um Stücke in einem leichten spätbarocken Stil mit häufig vorkommenden Sequenzen, aber auch mit gelegentlichen archaischen Wendungen der Lautenmusik im Französischen Stil des 17. Jahrhunderts. Dennoch ist die Musik attraktiv und es wert, wieder gespielt und wiederbelebt zu werden.

Nach den ersten sechs Suiten erscheint eine andere Schrift, und diese bleibt auch für die restlichen 102 Stücke. Diese Schrift scheint die der jungen Maximiliana gewesen zu sein, denn es gibt zahlreiche Unaufmerksamkeiten und Fehler in der Tabulatur, und auch der musikalische Stil ist nun ein anderer (vielleicht der von Hueber?). Leichte *Airs* wechseln ab mit sehr simplen *Menuets*. Sicher sind viele von diesen Stücken didaktische Kompositionen, denn ihnen fehlt gänzlich die musikalische Qualität der Suiten. Einige dieser 102 Stücke sind als Duett-Stimme gekennzeichnet, und andere haben den Charakter einer Begleitung, leider fehlt hier der zweite Lautenpart. Möglicherweise spielte Maximiliana Lautenduelle mit ihrer Mutter. Die beiden letzten Stücke sind wieder in der Handschrift, die auch die Ensemble-Bücher für die Thürheim-Schwestern tragen; wie ich schon vorher vermutete, mag dieser Schreiber Maria Anna von Goëss gewesen sein, die Mutter von Maximiliana.

Die dreizehn Tabulatur-Handschriften von Schloß Ebenthal umfassen also vier Generationen der Goëss-Familie und gleichzeitig ein Jahrhundert Barockmusik für Saiteninstrumente.

Ihre Bedeutung ist mannigfaltig:

- 1) vor allen Dingen enthalten sie viele Unica, erweitern also das Repertoire für Laute, Gambe und Theorbe
- 2) die Zeitpunkte und Orte, die in den Büchern angegeben sind - und es gibt mehr Hinweise in Verbindung mit den einzelnen Stücken als ich hier erwähnen kann - lassen wichtige Rückschlüsse zu auf die bisher dürftigen Biographien einiger hier vorkommender Komponisten
- 3) die Handschriften befinden sich schon fast seit ihrer Entstehung in derselben Familienbibliothek, was die Aufgabe erleichtert, den Ursprung der Stücke aufzuspüren
- 4) sie sind ein Zeugnis für den kosmopolitischen Geist der Goëss-Familie in der Zeit des Barock und für die Kultivierung der Lauten-, Theorben- und Gamben-Musik in der österreichischen Provinz während des 17. und 18. Jahrhunderts.

Ich bin verschiedenen Personen zu Dank verpflichtet, die mir geholfen haben, das Hintergrundmaterial für diesen Artikel zu sammeln. Albert Reyerman, Dr. Georg Christoph Dauer und Dr. Ernst-Robert Langlotz (München) fotografierten die Handschriften. Pfarrer Karl-Hans Schlimp, dessen Ensemble *Musica Claudiforensis* die alte Musik Kärntens wiederzubeleben versucht, sandte mir freundlicherweise eine Kopie der Theorben-Handschrift. Commander Gordon Dodd, London, fertigte einen Katalog der Gamben-Stücke an und stellte Konkordanzen für diese zusammen.

Besonders verbunden bin ich Dr. Leopold Graf von Goëss, der mir gütigerweise gestattete, die Tabulatur-Handschriften in seiner kostbaren Sammlung zu studieren und zu fotografieren. Er versorgte mich mit Fotos der Wandgemälde und gab mir manchen hilfreichen Hinweis für diesen Artikel.

Diese Forschungsarbeit wurde unterstützt von der Alexander-von-Humboldt Stiftung, Bonn.

Übersetzung: Albert Reyermann

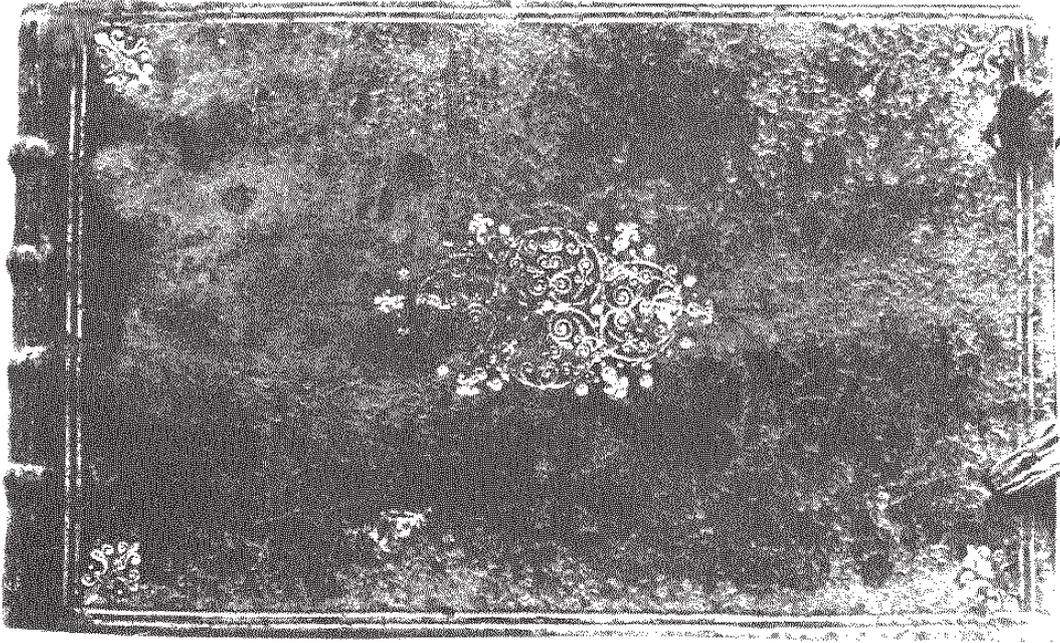
Anmerkungen

¹ siehe Gordon Dodd: „Matters arising from the Examination of some Viol Manuscripts“, *Chelys*, 9 (1980) pp. 23-7

² siehe hierzu Emil Vogl: „Johann Anton Losy, Lutenist of Prague“, *Ilsa*, 13 (1980) pp. 58-86 und sein: „The Lute Music of Johann Anton Losy“, *JLSA*, 14 (1981) pp. 5-58. Siehe ebenso Tim Crawford: „New sources of the Music of Count Losy“, *JLSA*, 15 (1982).

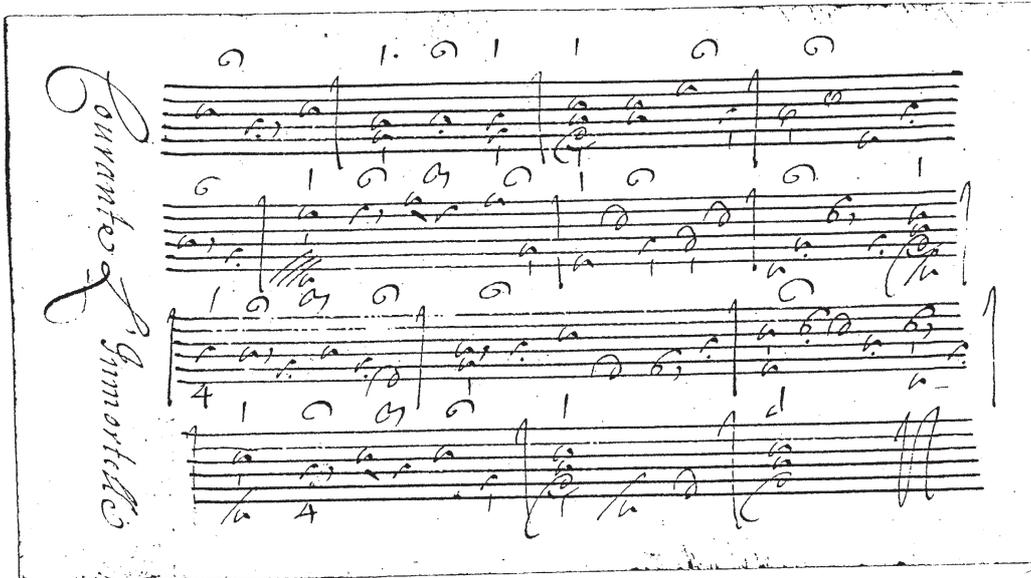
³ Den Hinweis auf diese Konkordanzen habe ich meinem verehrten Kollegen Tim Crawford, Redakteur der britischen Zeitschrift *The Lute*, zu verdanken. Folios 1 r-20 r des „*Lauten Puech*“ korrespondieren fast genau mit Folios 15 v-30 r der Wiener Hs. Suppl. Mus. 1078. Die Pichler-Suite kommt in den Hss. Harrach 11 (New York Public Library), Buenos Aires, Brüssel Conservatoire 15, 132, Warschau 2010, und (etwas abgeändert) in Melnick D 41 vor. Offenbar wurden die Pergen- und Lobkowitz-Stücke von Hueber aus der Wiener Hs. kopiert: diese entstanden vor 1720.

Siehe dazu: Elisabeth Maier *Die Lautentabulaturhandschriften der Österreichischen Nationalbibliothek (17. und 18. Jahrhundert)*, Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, S.33-41.

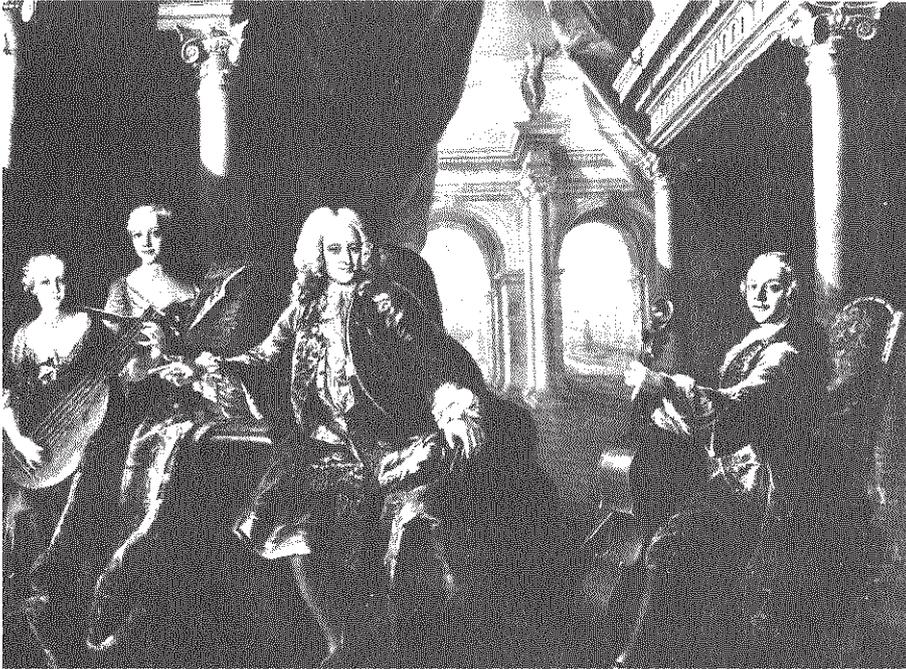


Einband von Hs.I aus der Ebenthal Sammlung, Abb. verkleinert
Cover of Ms.I from the Ebenthal collection, reduced

1v

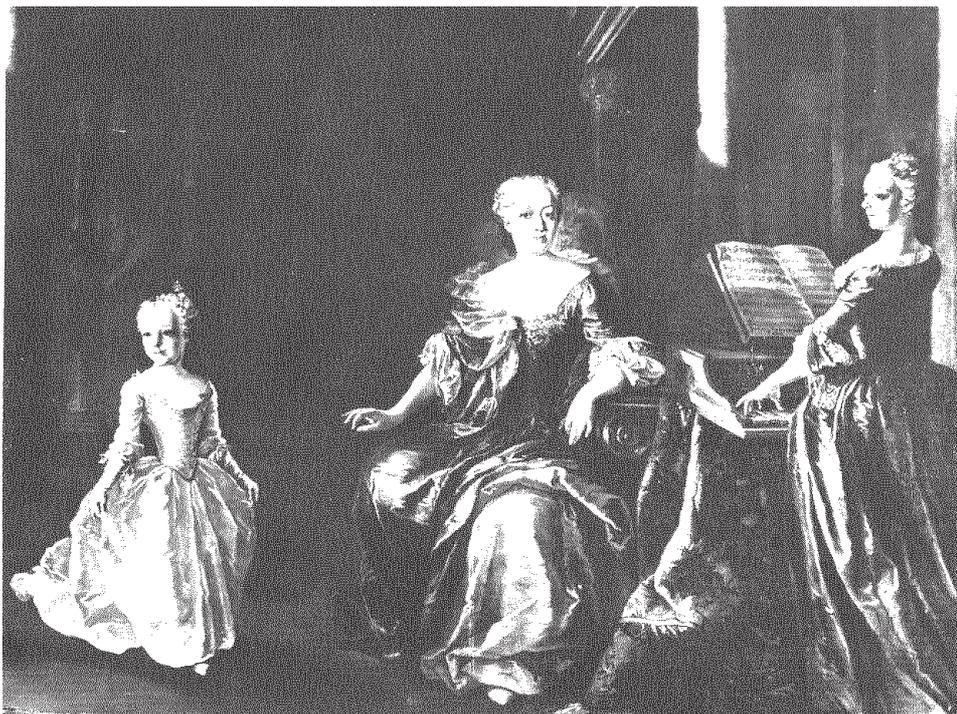


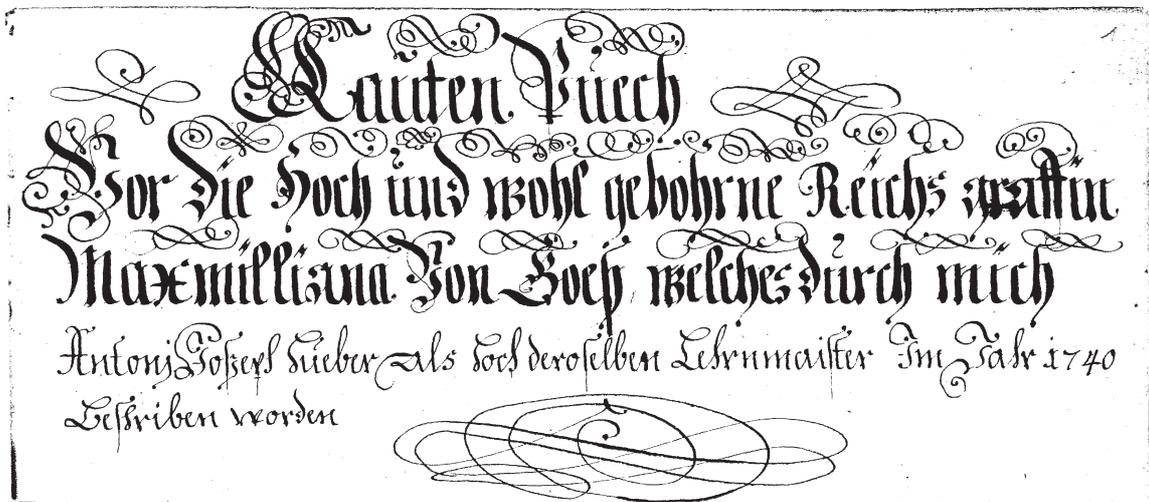
Schreiber Q: *Courante Immortelle* für Barocklaute solo, aus Hs. V, verkleinert
Hand Q: *Courante Immortelle* for Baroque lute solo, from Ms. V, reduced



Zwei der Wandgemälde des Familienwohnraums von Schloss Ebenthal. Graf Johann Anton von Goëss und Gräfin Maria Anna sitzen mit ihren Kindern (vom ältesten zum jüngsten): Maria Franziska (Cembalo), Johann Sigismund Rudolf (Cello), Maria Anna (Gesang), Maximiliana (Laute), Aloisia (Tanz); auf einem weiteren Gemälde spielt der elfjährige Johann Carl Anton Violine

Two panels from a mural in the family room at Schloss Ebenthal dated 1739. Count Johann Anton von Goëss and Countess Maria Anna are seated with their children, in descending order of age: Maria Franziska (harpsichord), Johann Sigismund Rudolf (cello), Maria Anna (voice), Maximiliana (lute), Aloisia (dance); on another panel 11-year old Johann Carl Anton plays the violin.





Vorsatzblatt des Lautenpuech von Hueber, verkleinert
Frontispice of the Hueber Lute Book, reduced

Douglas Alton Smith

The Ebenthal Lute and Viol Tablatures

Thirteen new manuscripts of Baroque
instrumental music

in

EARLY MUSIC

October 1982

page 462 - 467

Despite great advances during this century in the locating and cataloguing of sources of Western art music, previously unknown old manuscripts continue to surface fairly regularly, so that a scholar who has both persistence and good fortune can still uncover significant new materials. It was my privilege in the spring of 1979 to discover a large source of lute, theorbo and viol music in a private library in Austria. Acting on a tip from Dr Josef Klima, the noted Austrian lute scholar, I secured permission from Dr. Leopold Graf von Goëss to visit his family library in Ebenthal, a small suburb of Klagenfurt in the southern Austrian province of Carinthia. Two friends and I drove down from Munich to examine and photograph what I understood would be one or two manuscripts of 18th-century lute music. Count von Goëss's large collection, very little of which is music, was organized and catalogued in the 1920s by a professional librarian, but the handwritten catalogue was never published. From the library shelves the count pulled down an ancient, leather-bound volume, then another and another, until to our amazement there were 12. Count von Goëss himself expressed surprise when I informed him that this was, to my knowledge, the largest private collection of lute and viol tablature manuscripts in the world. After I left Europe friends informed me that yet another volume, on loan to a local musician at the time I was there, had appeared, bringing the total to 13.

I had the tablature books photographed, have made provisional catalogues of the pieces, and can now report some tentative findings. The books contain over 900 pieces in tablature for lute, theorbo and viol, spanning the period roughly from 1640 to 1740. Two of the manuscripts are for solo viol, one has part viol and part lute music, one has part theorbo and part lute music, and the remaining nine volumes contain exclusively tablature for 11- or 13-course Baroque lute. All 13 appear always to have been in the possession of the Goëss family, a circumstance that is obviously of great value for determining the provenance of the music. I shall begin a more detailed discussion of this collection with the viol tablature books, since they contain clues that can help determine the provenance and dates of several of the lute volumes.

The two books that are exclusively for solo bass viol, MSS A and B, contain 119 and 95 pieces respectively. Virtually all the pieces are principal movements of the suite-prelude, allemande, courante, sarabande and gigue. The composer most prominently represented in both, and particularly in Ms. A, is Theodore Steffkin. This name usually appears in the manuscripts as Dietrich Stefkens.* Steffkin was a German who was active at the English court from about 1635 until the Commonwealth, and then again following the Restoration from 1660 until his death in c 1675.

Nearly half of the 57 pieces by him in the two books are unica; the remainder, both attributed and anonymous in the manuscripts, have concordances in manuscripts now in England, though in a few cases there are conflicts of attribution. Other important composers represented in the Ebenthal viol manuscripts are Steffkin's close friend John Jenkins, William Young, William Lawes and the Frenchman Nicholas Hotman.

* See G. Dodd, 'Matters arising from the Examination of some LyraViol Manuscripts', *Chelys*, 9 (1980), pp.23-7.

An analysis of the tunings, composers' dates and concordances with other manuscripts and prints that are datable shows that the viol music in these two manuscripts spans the period from somewhat before 1639 to the mid 1660s. About a third of the music is in standard Renaissance or 'viol-way' tuning with intervals between strings of 4th, 4th, major 3rd, 4th, 4th. The greater part, however, is in Baroque lyra viol tunings such as 'French-sett' (4th, major 3rd, minor 3rd, 4th, major 3rd) and 'high harp way flat' (5th, 4th, minor 3rd, major 3rd, 4th). This is, incidentally, rather unusual: old Renaissance tunings do not normally appear in conjunction with lyra viol tunings in a single viol manuscript.

Happily, the dates of compilation of these books can be established quite securely. MS A reads 'A Utrecht le 19 de +bre 1664' on the title-page; this seems to have been added after the book was compiled. MS B has a similar inscription establishing that it was copied in Utrecht in 1668. These indications not only give us the dates and place of origin of the manuscripts, but also a clue to their possible first owners. Johann Peter von Goëss (1667-1716) was brought to Austria from Brabant in the 1670s by his uncle Johann de Trooch a Goëssen (1611-1696), the Prince-Bishop of Gurk (a small town a few kilometres north of Klagenfurt). Johann Peter became the founding member of the Goëss family in Ebenthal. Probably the books had been compiled by close relatives, perhaps his parents.

Almost all the pieces in the two viol books were copied by two scribes. The hands alternate in both books, one scribe copying about ten pieces and the other half a dozen and so on, so that it is clear that the two worked at the same time, probably over a period of several years (a few dates from the 1650s appear in the two manuscripts). They obviously knew each other very well and it is logical to assume that they were related by blood or marriage, unless one was tutor to the other. The calligraphy of one of the two, scribe Q (see illus. 1), is also found in three other manuscripts from the Ebenthal collection. MS II, the volume that contains part lute and part viol music, is entirely in Q's hand, and his writing occurs in the theorbo book and MS I as well. Q was apparently an indefatigable musician who played at least three instruments- lute, theorbo and viol- and avidly collected music for them.

Probably not only the two viol books, MSS A and B, but also the theorbo book and Mss. I and II originated in Brabant. The viol composers represented in Ms. II, which contains both lute and viol music, are the same as those in the two books described above. Steffkin, almost exclusively French; a single piece is attributed to Valentin Strobel (ii), a German from Strasbourg who wrote in the French style. Of special interest in this manuscript are ten preludes (unique to this source) by Francois Dufaut, one of the foremost lutenists of the 17th century, and ten pieces by one Fresneau, who is otherwise completely unknown.

Thus the five earliest Ebenthal manuscripts contain French and English viol music, French lute music and French theorbo music, with only a few German pieces. This repertory dates from before 1670 and is representative of the best-known lute and viol composers in northern Europe and England at that time. These books are unified both by the predominantly French repertory and by the presence of scribe Q's hand in all of them.

MSS III-VI present a direct parallel to the five manuscripts described above, in that they have a common scribe and similar repertory, but they seem to stem from one generation later. The hand of the scribe who copied all of Ms III and parts of IV, V and VI does not appear in the earlier volumes; this circumstance and the somewhat later repertory lead me to suppose that these four manuscripts may have originated in Carinthia, not the Netherlands.

French music makes up the greater part of the repertory in Mss. III-VI, but this is typical for central European lute manuscripts until the 18th century. Gaultier and Dufaut are particularly prominent in all four. However, composers from the early part of the 17th century-Mercure and Emond, whose pieces, occur in Ms. I.- no longer appear, and composers from the final generation of French lutenists in the 17th century begin to be represented. Thus we find the names of Charles Mouton (fl 1690s) and Gallot (le pere fl 1670s and 1680s; le *fils* was still active in 1715).

Most notable in volumes III-VI, however, is the appearance of late 17th-century Austrian lute composers. After more than half a century of total domination of Germany and the imperial region by the French style and French lute composers, a new lute movement emerged during the 1660s and 1670s in the eastern region of the German-speaking sector, with its centers in Breslau, Vienna and Prague. The most famous and influential figure in this movement was the imperial court councillor Jan Antonin Count Losy* (1650-1721), who owned palaces in Vienna and Prague. Despite his high social and political rank, Losy was more than a dilettante at music. Over a hundred pieces of instrumental music by him survive, and he had considerable influence on the stylistic development of German lute music in the 18th century. MSS III-VI of the Ebenthal collection all contain pieces by Losy, 18 of which are unica, or at least have not been identified in other sources: this increases by nearly a third the number of his known lute pieces. Another imperial lutenist, Adam Franz Ginter (a chamber musician at the Viennese court c1675-1706), is represented in the Ebenthal manuscripts by a dozen pieces, most of them unica. Here again, Ginter's music is present in MSS III, V and VI but there are no attributions to him in the ones discussed above. Therefore it seems that the lutenists in the Goëss family began to cultivate the Austro-Bohemian lute repertory after their arrival in Ebenthal. Prince-Bishop (later Cardinal) Johann de Trooch a Goessen had strong ties with the Viennese court, having served the empire as a diplomat in Vienna and abroad for several decades; thus it was perhaps through him that the pieces by Losy and Ginter were acquired.

The remaining four volumes of the Ebenthal collection stem from two further generations in the Goëss family. Three of the manuscripts contain only lute ensemble pieces. Two of these contain exactly the same material, so I shall deal with only one in this discussion. Of the duplicate volumes, one has the name 'Maria Anna' stamped on the spine of the leather binding; the third book is stamped 'Jacobina'. Maria Anna and Jacobina von Thürheim were sisters: Jacobina was born in 1698 and Maria Anna in 1695. The latter married Johann Anton von Goëss (1695-1764), the son of Johann Peter von Goëss. Obviously Maria Anna and her sister played lute music

together, and the three ensemble books eventually found their way into the Goëss library through her. These three books are all copied in the same script, which also appears in the last volume of the Goëss collection; I therefore suspect that the scribe may have been Maria Anna herself. Unfortunately, judging from the frequently occurring rests, it appears that at least one other partbook is missing. Perhaps a third sibling played ensemble music with the two Thürheim sisters and kept his or her partbook separate from the ones in Ebenthal. The style of the music is incipient *galant*, with slow harmonic rhythm and fairly frequent internal cadences. The final volume in the Ebenthal tablature collection carries a handsomely calligraphed title-page that reads: *Lauten Puech Vor die Hoch und wohl gebohme Reichs graffin Maxmilliana Von Goëss welches durch mich Antoni Josseph Hueber Als Hochderoselben Lehrnmaister Im Jahr 1740 Geschriben worden* ('lutebook for the high and well-born imperial Countess Maximiliana von Goëss, which was written by me, Anton Joseph Hueber, Her Grace's tutor, in the year 1740'). Maximiliana (1725-1755) was the fourth child of Maria Anna and Johann Anton von Goëss (see illus.3 and 4). Hueber is unknown as a lute composer. The first 41 pieces in the manuscript, which make up six suites, were probably copied by Hueber and may be his own compositions, though none are attributed (unless the wording of the title-page constitutes an attribution). The style of this music is a rather curious admixture: mostly in a light, late Baroque style (featuring frequent sequences) but with occasional archaic figurations from 17th-century French lute music. It is attractive, though, and worth reviving.

After the first six suites another scribe appears and is responsible for almost all the remaining 102 pieces. This may have been young Maximiliana, for there are countless careless errors in the tablature and the style of the music is different: easy air follows simple minuet. Probably many of these are pedagogical compositions since they lack almost completely the musical interest of the suites. Several of these 102 pieces are designated as duet parts and others have the character of accompaniments, though the second lute parts are missing. Perhaps Maximiliana played lute duets with her mother. The final two pieces are in the hand of the scribe who copied the ensemble books for the Thürheim sisters; as I speculated above, this scribe may have been Maria Anna von Goëss, Maximiliana's mother.

* See E. Vogl, 'Johann Anton Losy: Lutenist of Prague', *JLSA* 13 (1980), pp.58-86, and his 'The Lute Music of Johann Anton Losy', *JLSA* 14 (1981) pp 5-58)

Thus the 13 tablature manuscripts at Schloss Ebenthal span four generations in the Goëss family and a century of music for string instruments in the Baroque era (see Table 1).

Their significance is manifold:

- 1) Most important, they contain many unica and thus enrich the available lute, viol and theorbo repertory.
- 2) The date and place indications in some of the books- and there are many more of these clues attached to individual pieces than I can mention here- are important references for the scanty biographies of several composers represented in the collection.
- 3) The manuscripts have been in the same family library for nearly their entire existence, which greatly facilitates the task of tracing the origin of the pieces.
- 4) They are a testimony to the cosmopolitan nature of the Goëss family in the Baroque era and to the cultivation of lute, theorbo and viol music in provincial Austria during the 17th and 18th centuries.

I am indebted to several people who assisted me in gathering the background materials for this article.

Mr. Albert Reyerman, Dr. Georg-Christoph Dauer and Dr. Ernst Robert Langlotz of Munich filmed the manuscripts.

Pfarrer CarlHans Schlimp, whose ensemble Musica Claudiforensis seeks to revive the early music of Carinthia, kindly sent a photocopy of the theorbo manuscript.

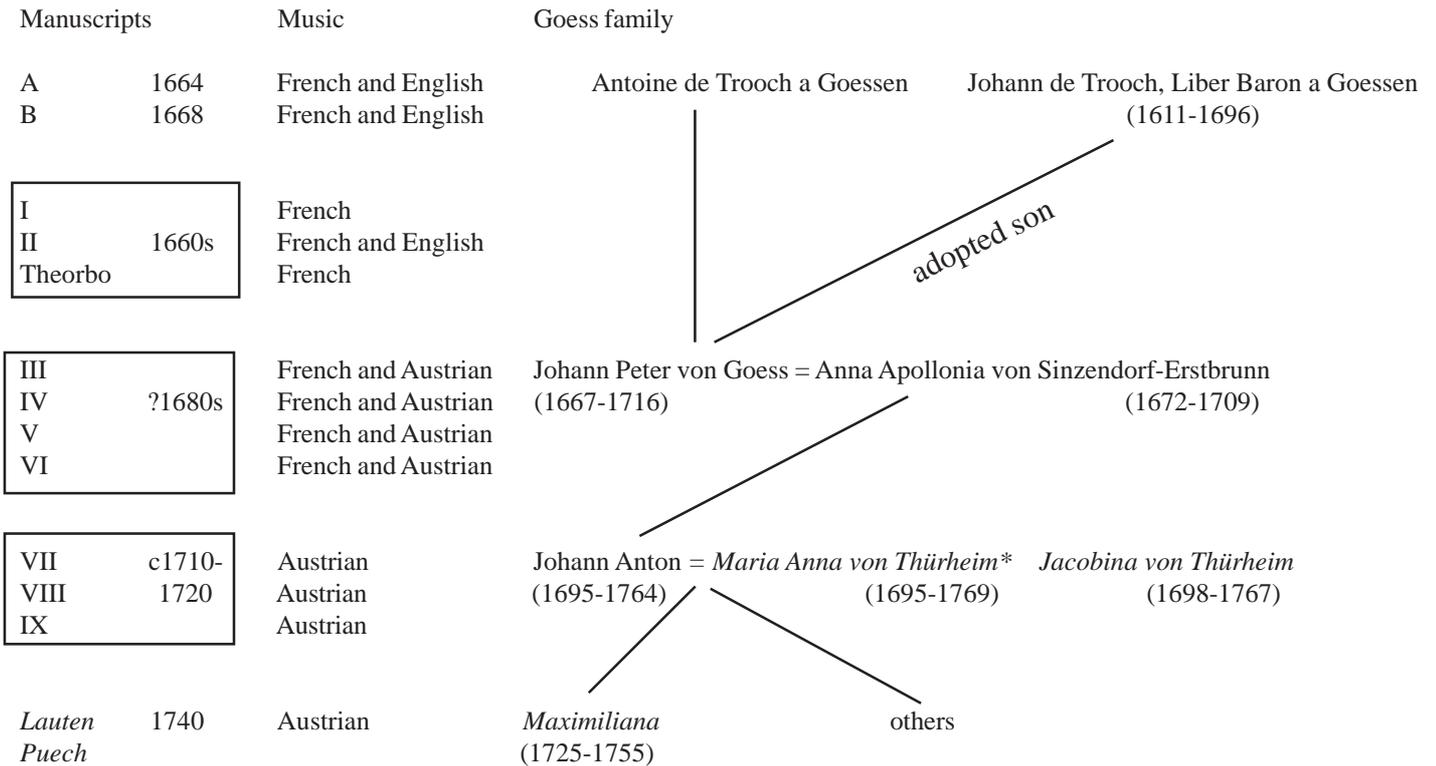
Commander Gordon Dodd of London made a catalogue of the viol pieces and located concordances for them.

Dr. Leopold Graf von Goëss graciously permitted me to photograph and study the tablature manuscripts in his priceless collection, and he provided me with photos of the mural and many helpful comments on this article.

This research was supported by the Alexander von Humboldt Foundation, Bonn.

D.A. Smith

The provenance of the Ebenthal tablatures



* names of known lutenists in italics

Tim Crawford

The Goëss Lute and Viol Tablatures
General Preface

London
1993

In 1979 the American scholar, Douglas Alton Smith, visited the Goëss family seat, Schloss Ebenthal, near Klagenfurt in the southern Austrian province of Carinthia, expecting to find a single lute book; eventually no fewer than 13 tablature manuscripts from the 17th and early 18th centuries were discovered from the shelves. They had apparently all belonged to the family from the time of their compilation, and thus constitute a unique and priceless record of several generations of musical activity over nearly a century in a distinguished Austrian noble household.

Douglas Alton Smith arranged for the photographing of the manuscripts by Albert Reyerman and others and reported the discovery in an article discussing the manuscripts and their family background ("The Ebenthal Lute and Viol Tablatures", in *Early Music* [October 1982], pp.462-7). The three viol manuscripts were catalogued from microfilm by Gordon Dodd in England, and in 1986 the present writer visited Schloss Ebenthal with Albert Reyerman in order to carry out a more detailed examination of the manuscripts; the assistance of Claude Chauvel, Gordon Dodd and David Ledbetter has since been invaluable in preparing concordance lists.

The 13 Goëss manuscripts fall into four groups (although there is some overlap between them):

1. Five manuscripts from the mid- to late- 17th century; one for lute (Ms I), one for theorbo with lute pieces (MS Theorbo), two for viol (Ms 'A' and 'B'), another (Ms II) including music for lute and viol;
2. A group of four lute books (Mss III, IV, V and VI) from the end of the 17th century;
3. Three Mss (VII, VIII and IX) from the early 18th century: lute parts for chamber music;
4. A single lute book Ms for solo lute, dated 1740 (Ms Hueber)

A further lute and guitar manuscript (MS Vogl) from the Goëss family archive in the "Landesmuseum für Kärnten" in Klagenfurt (Hs I 38) has been discovered in 1993. Its significance will be discussed below.

Each of the manuscripts in group 1 has a substantial contribution (totally over 220 pieces) from one particular unidentified scribe (named Q in Smith's article), who also wrote the dates 'A Utrecht le 19 de[cem]bre 1664' and 'A Utrecht le 6 de May 1688' in the viol Mss A and B, respectively. However, a few pieces in Q's hand are dated before this, the earliest given date being '11 Feb [16]55' (Ms B, f.15). The Utrecht dates are therefore more likely to refer to the time of binding rather than the purchase or copying. There are a number of lute pieces by 'Du Fresneau' in Ms I which have concordances with Krakow/Berlin 40626, a manuscript bearing the date 'Le 17 Juin 1658' which suggests a similar date (See W. Boetticher, *Handschriftlich überlieferte Lauten- und Gitarrentabulaturen* RISM B/VII (Munich, 1978, pp. 36-7). This and Goëss I seem to be the only sources of Dufresneau's music. If the possible Dutch associations have of the group 1 Goëss manuscripts have any foundation, there may be a connection with the 'Carolus Margonne Dufresnoy Gallus natione, Parisiensis nativitate,' who entered the University of Utrecht in 1646. (See *Album Studiosorum Rheno-Trajectinae MDCXXXVI-MDCLXXXVI* [Utrecht, 1886]).

The viol manuscripts contain many items by musicians in English royal service before the execution of Charles I and the Commonwealth (1648-1660); one of these, Ditrich Stöeffken (often 'Stephkins' or 'Steffkins' in non autograph sources), entered a group of six pieces in his own hand in Ms B. Stöeffken is one of several composers whose music appears in the Goëss manuscripts and whose names are also encountered in the correspondence of Constantijn Huygens (1596-1687), the Dutch diplomat, poet, scholar and expert amateur musician and composer (see Constantijn Huygens, *Musique and musiciens du XVII siècle; correspondance et oeuvre musicales*, ed. W.J.A. Jonckbloet and J.P.N. Land [Leyden, 1882]; see also *De Briefwisseling van Constantijn Huygens*, ed. J.A.Worp [The Hague, 1991-17]).

Stöeffken in particular was in very close and regular contact with Huygens in Holland during 1647-8, and they continued to correspond some years after the violist had returned to England at the Restoration of Charles II in 1660. Some of the names of these musicians are hardly encountered at all outside Huygens' letters. The lutenist Jaques de Saint Luc was well known, although no music survives outside the Goëss theorbo Ms, and a viol player called Betkovski, too, seems have no works surviving in other sources. Just a few pieces for theorbo by the Italian guitarist Michel Angelo Bartolomi (or Bartolotti), who worked in Paris and met Huygens in the early 1660s, have been found elsewhere. Two French acquaintances of Huygens, the lutenist François Dufaut and the viol-player Nicolas Hotman, were among the best known musicians of their day; the Goëss manuscripts add substantially to their surviving works. The likelihood that Q had a connection with Huygens is significantly increased by the appearance in Ms A of the only instrumental piece by Huygens known to have survived to the present day, an allemande for solo viol in Q's hand by 'Mr Zuilekom' (f.73); Huygens had purchased the manor and title of Zuilechem in 1630.

With the identity of scribe Q remains unknown for the present, it is probable that he was active as a collector of music during the 1650s and 1660s and travelled widely: one piece by Stöeffken is annotated 'Rome 1659' (Ms A, f.42v) (See Tim Crawford, 'Allemande Mr. Zuilekom: Constantijn Huygen's sole surviving instrumental composition, in *Tijdschrift van de Vereeniging van Nederlandse Muziekgeschiedenis*, XXXVII [1987], pp. 175-181). 19 viol pieces are ascribed to William Young (or 'Jung' or 'J' - although the latter abbreviation may be intended to refer to John Jenkins in certain contexts), an English virtuoso violist who served the Archduke Karl at Innsbruck from before 1652 until his death in 1662; the Goëss library at Schloß Ebenthal also contains an unrecorded copy of the first violin part of his extremely rare printed collection *Sonata a 3, 4, e 5* (Innsbruck, 1653). One viol piece by Young bears the date '17 May 68' (Ms A, f.76v); since the composer had died six years before, this must be the date of copying.

The four lute books in group 2, from the next musical generation, although sharing some common repertory with group 1, were probably compiled from Maria Anna von Sinzendorff-Erstbrunn (1670-1709) who married the first Count von Goëss, Johann Peter (1667-1716), at Rome in 1633. In Ms III appears 'Allemande les plaintes

de Gallot pour le depart de Mademoiselle MariAnne de Sinzendorff' (f.46v), a version of the well known piece usually entitled 'L'Amant malheureux'. This fixes the date of copying sometime before 1693 (although the allemande could have been composed by Gallot when Maria Anna was in her infancy - such 'rededications' of existing lute pieces are not unknown), and the original owner as being from the Sinzendorff family. A further manuscript has recently been discovered in the Goëss family Archive which should be provisionally counted as an annex to group 2 : this is a collection of guitar and lute music in tablature written out by one Joannes Jacobus Conradus Vogl for 'Marianna Freyle Gräffin von Sinzendorff' in 1686 (In the article mentioned in note 4, and in 'A composition for viola da gamba by Constantijn Huygens, in *Veelzijdigheid als Levensform: Facetten van Constantijn Huygens' leven en werk* [Deventer 1978], pp. 79-88, I suggest that Q may have been the uncle and guardian of the first Count von Goëss, the distinguished Imperial diplomat, later prince-Bishop of Gurk in Carinthia and subsequently Cardinal, Johan von Goëss (1611-1696), who was involved in diplomatic activity in Holland and even owned property in The Hague and elsewhere. Thus he had the opportunity to collect the music in group 1, but there is no evidence he had any special interest in music, let alone skill in its execution. Q was clearly an expert musician who cultivated the company of professional musicians and played with them; in other words, a person with similar outlook to Huygens himself).

At the time of writing, neither the manuscript nor its contents have been examined, so its precise biographical and musical connection with the Ebenthal manuscripts cannot be established, but it does seem to support the possibility that all the Goëss manuscripts were actually brought into the family from the Sinzendorff family on Anna Maria's marriage in 1693. Her grandfather (August, b.1590) and father (Rudolph, 1636-1677) were important officials, the latter serving as the Emperor's Envoy in Sweden, Denmark, Holland and other courts. Further investigations into the Sinzendorff family history might reveal musical interests which are not yet apparent (Klagenfurt, Landesmuseum für Kärnten, Bibliothek, Hs I 38. My thanks are due to Albert Reyer for bringing the discovery of this manuscript to my attention).

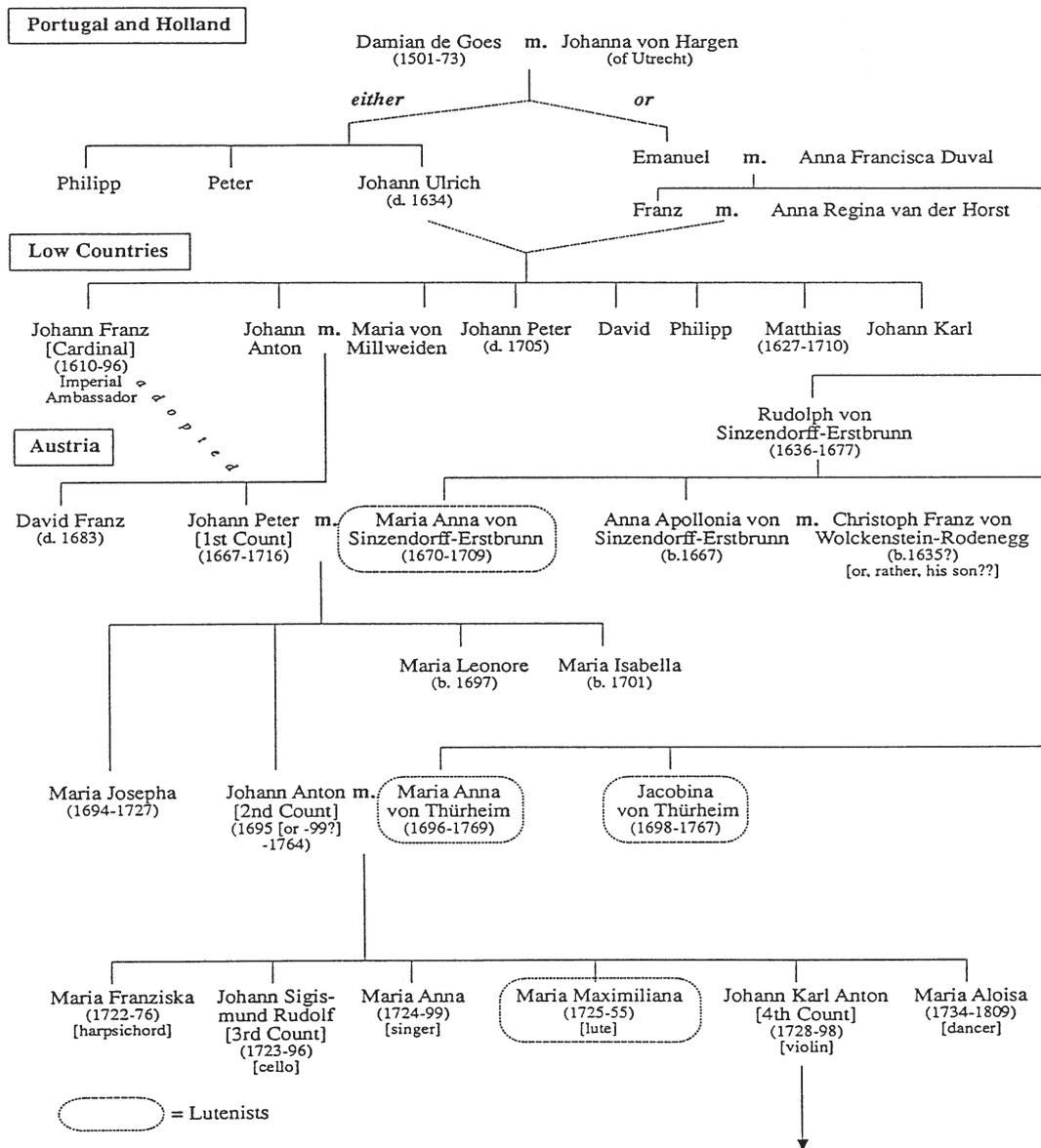
Johann Peter and Anna Maria's son, Johann Anton von Goëss (1695-1764), married Maria Anna von Thürheim (1695-1769) in 1720. This Maria Anna and her sister Jacobina were lutenists, too; their names are stamped on the spines of two of the three ensemble lute part-books in group 3. It is possible, but not certain, that these were copied before their owners entered the Goëss household in 1720.

The single lute book in group 4 has a decorated calligraphic title-page stating that it was compiled in 1740 by one 'Antoni Joeseph Hueber' for his pupil Maximiliana von Goëss (1725-1755), daughter of the last-mentioned Maria Anna (See C. von Würzbach, *Biografisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich*, vol. 35 [Vienna, 1877], p. 16 and J. F. Zedler, *Grosses vollständiges Universal Lexicon*, vol. 37 [Leipzig/Halle, 1743], cols 1720, 1723. Maria Anna's elder sister, Anna Apollonia

[b.1667], married Christoph Franz von Wolckenstein/Rodenegg, a Tyrolean courtier, who himself compiled an series of lute manuscripts currently dispersed among several German music libraries). Since some pieces at the end of the book are in the same hand as the ensemble part-books in group 3, Douglas Smith has suggested that they were copied in by Maria Anna for her daughter's use. A mural, dated 1739, in a room at Schloss Ebenthal depicts the family making music together, with Maximiliana apparently playing a *mandora*, the simplified form of lute from which she may have graduated to the more *galant* 'true' lute in the following year when her manuscript were copied.

The Goëss Family 1501-1798

(Alternatives are due to disagreements in the literature)



François-Pierre Goy

**DIE NOTATOREN DER
GOËSS'SCHEN
TABULATURHANDSCHRIFTEN
UND IHR REPERTOIRE**

Vortrag in Schloss Ebenthal
September 2014

Folgender Aufsatz ist eine leicht überarbeitete Fassung des vom Verfasser am 26. September 2014 gehaltenen Vortrags und der begleitenden Powerpoint-Präsentation.

Die Lautenhandschriften der Goëss-Bibliothek erzählen uns die Geschichte von hundert Jahren europäischer Lautenmusik, von ungefähr 1640 – der Zeit, in der die frühesten Lautenwerke in der Sammlung entstanden – bis 1740 – dem Datum, das ein gewisser Antoni Joseph Hueber auf die Titelseite der spätesten Handschrift schrieb. In diesen hundert Jahren vollzog sich der Übergang von einem überwiegend französischen Repertoire für 11-chörige Laute zu Musik für 13-chörige Laute, die ausschliesslich in den deutschsprachigen Ländern komponiert wurde. Die Tabulaturen der Goëss-Sammlung spiegeln diese Entwicklung der Lautenmusik wider. Da sie ursprünglich zu zwei verschiedenen Sammlungen gehörten, bilden sie auch das Lautenspiel in zwei adeligen Familien ab: Die eine in den heutigen Niederlanden, die andere hier in Österreich ansässig.

Um nach den grundsätzlichen Forschungen von Douglas Alton Smith und vor allem Tim Crawford etwas Neues zu bringen, stelle ich hiernach die Menschen vor, die Stücke in den Handschriften der Sammlung notierten. Ich gebe einen Überblick über die verschiedenen Notatoren, ihr Repertoire, und ihrer Notationsgewohnheiten und interessiere mich auch für die von der Goëss-Sammlung überlieferten Fassungen gewisser Stücke. Das bedeutet, dass ich die anonymen Schreiber zu benennen habe. Deshalb werden sie hiernach nach folgendem Muster bezeichnet:

Anon RISM-Signum Signatur-Buchstabe (gemäss der Reihenfolge der Hände im Manuskript)

Zum Beispiel: *Anon A-Klm I 38-B* bedeutet *Hand B von Klagenfurt, Landesmuseum für Kärnten, I 38* (Goëss Vogl).

Ich habe nur diejenigen Bände, die solistische Musik enthalten, untersucht – insgesamt 999 Stücke, die 917 verschiedene Werke darstellen – und werde sie in zwei Gruppen je nach ihrem (ihren) Hauptschreiber(n) vorstellen.¹ Mit der Ausnahme eines Stückes kommen deshalb die Lautenstimmbücher VII bis IX nicht zur Sprache.²

¹ Die Manuskripte werden hier wie in den von Tree-Edition Lübeck veröffentlichten Faksimileausgaben bezeichnet, da diese Bezeichnungen viel kürzer und bekannter sind als ihre echten Bibliothekssignaturen.

² Das Repertoire in diesen Stimmbüchern hat mit der solistischen Lautenmusik nichts zu tun. Von den 21 darin enthaltenen Stücken wurde ein Drittel als Arien aus italienischen Kantaten von Bononcini und anderen identifiziert.

Gruppe 1: Manuskripten mit Johan van Reede als Hauptschreiber (vor 1682)

Der früheste Teil der Sammlung³ hatte ursprünglich nichts mit der Familie Goëss zu tun. Von den zehn Schreibern, die in diesen Bänden zu unterscheiden sind, erscheint nur einer in allen fünf Manuskripten.

Hand	A	B	I	II	Théorbe
Anon A-ETgoëss A-A	Hand A				
Johan van Reede	Hand B	Hand B	Hand B	Hand A	Hand B
Anon A-ETgoëss A-C	Hand C				
Anon A-ETgoëss A-D	Hand D				
Anon A-ETgoëss B-A		Hand A			
Dietrich Stoeffken		Hand C			
Anon A-ETgoëss B-D		Hand D			
Anon A-ETgoëss I-A			Hand A	Hand B	
Anon A-ETgoëss I-C			Hand C		
Anon A-ETgoëss Théorbe-A					Hand A
Anzahl Hände im Ms.	4	4	3	2	2

Tabelle 1: Die Hände in den Manuskripten der 1. Gruppe

Die Identität dieses Notators, der früher von Douglas Alton Smith und Tim Crawford als Hand „Q“ bezeichnet wurde, ist nun dank Prof. Rudolf Rasch enthüllt. Es handelt sich um den niederländischen Staatsmann Johan van Reede. 1593 in Utrecht geboren, wurde van Reede lange Mitglied und dann Vorsitzender der Stände von Utrecht und Abgeordneter der Provinz Utrecht zu den Generalstaaten. 1644 und 1645 nahm er am niederländischen Versuch teil, König Karl den

³ Diese Gruppe umfasst Manuskripte A und B (Gambe), I (Laute), II (Laute und Gambe), Théorbe (Theorbe und Laute): insgesamt 518 Stücke (277 für Gambe, 177 für Laute, 64 für Theorbe), von 10 Händen notiert.

Ersten von England und das Parlament zu versöhnen, wofür der König ihn zum Baron van Reede erhob. Er starb am 7. Februar 1682.⁴

Van Reede war mit einem anderen begeisterten Lautenist und Gambist befreundet, nämlich Constantijn Huyghens. In einem Brief von 1650 erwähnt er eine Theorbe, die er an Huyghens gesendet hatte. Im Manuskript Goëss A befindet sich das einzige vorhandene instrumentale Werk von Huyghens. Wie sein Freund fand Van Reede trotz seiner wichtigen politischen Ämter Zeit, Musik zu spielen und zu kopieren. Spätestens 1676 hatte er ein Collegium Musicum zu Hause eingerichtet.

Hand	A	B	I	II	Th	Summe
Anon A-ETgoëss A-A	35 ⁵					35
Johan van Reede	96 ⁵	75	23	41/50	23/9	317
Anon A-ETgoëss A-C	3					3
Anon A-ETgoëss A-D	2					2
Anon A-ETgoëss B-A		11				11
Dietrich Stoeffken		6				6
Anon A-ETgoëss B-D		1				1
Anon A-ETgoëss I-A			86	2/0		88
Anon A-ETgoëss I-C			3			3
Anon A-ETgoëss Théorbe-A					41/13	54
Stücke in Quelle	134	93	112	93	86	518

**Tabelle 2: Anzahl Stücke per Notator
(für Ms. II: Laute/Gambe; für Ms. Théorbe: Theorbe/Laute)**

Die Stücke in Van Reedes Hand umfassen 61% des gesamten Inhalts der fünf Handschriften seiner Sammlung. Auf Instrumente bezogen 80% der Gambenstücke, 39% der Lautenstücke und 36% der Theorbenstücke.

⁴ Vgl. Rudolf Rasch, „Mr Q is Mr R = Johan van Reede, Lord of Renswoude (1593-1682)“, Aufsatz im Druck. Ein von Jan Meyssens nach Wenzel Hollar gestochene Bildnis von Van Reede kann man z.B. [hier](#) sehen (Exemplar der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel, Inv.-Nr. A-27663).

⁵ Darunter zwei teilweise von je Johan van Reede und Anon A-ETgoëss A-A abgeschrieben.

Der einzige andere namentlich identifizierte Schreiber in diesen Büchern ist der berühmte Gambist Dietrich Stöeffken, ein weiterer Freund und Briefpartner von Huyghens. Die anderen Hände in dieser Manuskriptgruppe bleiben anonym. Im Gegensatz zu Van Reede schreiben sie ausschliesslich entweder für Gambe oder für Lauteninstrumente.

Verschiedene sprachliche Hinweise deuten darauf hin, dass die meisten Gambisten Niederländisch sprachen. Schreiber Anon A-ETgoëss A-C und Anon A-ETgoëss B-A verwenden das Wort *sarbande* an Stelle von *sarabande* – eine Schreibweise, die am häufigsten in niederländischen Quellen vorkommt, obwohl ich sie in einigen englischen oder deutschen Handschriften gefunden habe. Jedoch sind die Endungen mit *dt* (*Courandt*, *Sarbandt*) vom Schreiber Anon A-ETgoëss B-A absolut nicht Englisch. Schreiber Anon A-ETgoëss A verwendet Französisch für die Titel *Courante*, *Sarabande* und *Gigue*, aber das lateinische Wort *Praeludium*, wie oft in deutschen oder niederländischen Quellen, und schreibt *Almande* in einer Weise, die auch in den Niederlanden am häufigsten vorkommt. Dazu schreibt er, wie auch Anon A-ETgoëss B-A, den Buchstaben *u* mit dem zur Zeit für Deutsch und Niederländisch typischen Strichlein darüber.

In Gegensatz dazu drücken sich die Lautenisten Anon A-ETgoëss I-A und Anon A-ETgoëss Théorbe-A nur in perfektem Französisch aus. Dies lässt vermuten, dass sie aus Frankreich oder den südlichen Niederlanden stammen. Seinerseits schreibt Van Reede gern auf Französisch, jedoch zeigen verschiedene kleine Verstösse gegen die Rechtschreibung oder die Grammatik, dass es sich nicht um seine Muttersprache handelt.⁶ Ausserdem verkürzt er oft drastisch die Titel und Komponistennamen, die zumeist auf ihre Anfangsbuchstaben reduziert sind, was Mehrdeutigkeit verursachen kann. Zum Beispiel bedeutet „H“ in den Gambenbüchern einmal Herwich, bald Hotman, während in den Lautenbüchern „F“ abwechselnd als Dufault oder als Fresneau zu lesen ist. Dies geschieht häufiger in den Lautenbüchern, vor allem in Ms. II, wo fast 42% der von Van Reede kopierten Stücke nur die Anfangsbuchstaben der Komponistennamen aufweisen.

Obwohl alle Schreiber die französische Tabulturnotation verwenden, hat jede Hand ihre Eigenarten. Zum Beispiel wird der Tabulaturbuchstabe *i* von den Gambisten unter englischen Einfluss mittels des Buchstabens *y* oder der typisch Niederländischen Ligatur *ij* notiert, und Van Reede überträgt den Gebrauch von *ij* auf die Lauten- und Theorbenstücken. Im Gegensatz dazu schreiben die anonyme Lautenisten nach der französischen Art bloss *i*. Mehrere hier verwendete

⁶ Zum Beispiel schreibt er „Ce que suit ton de Steffkens“ (Was folgt, [steht] in der Stimmung von Steffkens) anstatt von „Ce qui suit...“ (A-ETgoëss A, Fol. 15r).

Verzierungszeichen für die Gambe stammen aus England, andere scheinen der Goëss-Tabulaturen eigen. Für die Laute werden meist gebräuchliche Verzierungszeichen benutzt.

Fingersätze für die linke Hand werden von allen Schreibern durch eins bis vier Punkte notiert. Van Reede und beide anonymen Notatoren der Manuskripte I und II bezeichnen für die rechte Hand nur die vom Daumen zu spielenden Buchstaben. Hand Anon A-ETgoëss Théorbe-A notiert die Fingersätze für die rechte Hand auf eine seltsame Weise, die nur in wenigen weiteren Quellen zu finden ist: Der Daumen wird mit einem horizontalen Strichlein, die anderen Finger mit Punkten angegeben, und diese Zeichen können sich nicht nur *unter*, sondern auch *rechts neben* den Buchstaben befinden. Van Reede verwendet auch das horizontale Strichlein für den Daumen in sieben Stücken der Handschrift I, benutzt aber meistens den in den französischen Tabulaturen üblicheren vertikalen Strich.

Der elfte Chor wird von beiden anonymen Händen des Manuskripts I durch ein *a* mit vier schrägen Linien notiert. Van Reede gebraucht dafür meistens die Ziffer 4. Anon A-ETgoëss Théorbe-A verwendet immer die Ziffer 4 in der Theorbentabulatur, aber öfter das *a* mit vier schrägen Linien in der Lautentabulatur. Es kommt jedoch vor, dass er beide Schreibweisen im selben Lautenstück verwendet.

Einmal, in einem Präludium von Valentin Strobel, notiert Van Reede anscheinend den zwölften Chor mit der Ziffer 5. Sollte er die so oft von den niederländischen Malern abgebildete 12-chörige Laute gespielt haben? Nicht unmöglich, jedoch wäre dieses Stück das einzige in der ganzen Sammlung, das für dieses Instrument notiert würde. Dazu verlangt hier die Harmonik in den Bässen ein Cis – also eigentlich den elften Chor. Es bleibt unklar, ob Van Reede das Cis nach dem notierten H (dem zwölften Chor) vergessen hat oder sich nur in der Ziffer geirrt hat. Mit der zweiten Lösung, die meiner Meinung nach musikalisch befriedigender ist, wäre das Stück auch für 11-chörige Laute.

Mehrere der Schreiber arbeiten eng mit Van Reede zusammen. Hand Anon A-ETgoëss A-A hat ein Double zu einer Sarabande D-Dur von Dietrich Stöeffken⁷ oder die Bassstimme für Divisions von „Poli“ (dies ist Anthony Poole, SJ) beigelegt, die von Van Reede kopiert wurden.⁸ In den Handschriften I und II werden die Lautenstücke abwechselnd von Anon A-ETgoëss I-A und Van Reede notiert. Im Theorbenbuch wechseln nicht nur die Hände wie im Lautenbuch I ab,

⁷ A-ETgoëss A, Fol. 9r.

⁸ A-ETgoëss A, Fol. 63v–65r.

sondern kommentiert Anon A-ETgoëss Théorbe-A auch einige seiner Abschriften.⁹ Deshalb ist es zu vermuten, dass Van Reede nicht anwesend war, als die Stücke kopiert wurden, sonst hätte der anonyme Lautenmeister alles mündlich erklären können und hätte keine schriftliche Erklärungen abzugeben brauchen.

Dass dieser Schreiber ein professioneller Musiker war, zeigt das Auftauchen seiner Hand in zwei weiteren Manuskripten, nämlich in Goëss V und in D-BFb C-ha pract. anh., einer der Handschriften aus Schloss Burgsteinfurt, nun in der Universitäts- und Landesbibliothek Münster aufbewahrt. Die letztgenannte Handschrift ist auf ungefähr 1699 datierbar und gehörte Gräfin Amelie Louise van Horne, der Witwe von Graf Ludwig von Nassau-Ottweiler. Sie lebte in Den Haag: Dort soll auch der Theorben- und Lautenmeister gelebt haben. Van Reede hatte regelmässig nach Den Haag zu reisen, um an den Sitzungen der Generalstaaten teilzunehmen. Ein mögliches Szenario ist, dass der anonyme Meister Stücke auf Antrag von Van Reede kopierte und ihm das Buch zurückschickte. Dann fügte Van Reede verschiedene Stücke auf die noch unbenutzten Seiten oder Systeme bei. Zum Beispiel machen die Titel und Anmerkungen in der anonymen Hand klar, dass Van Reede das anonyme Präludium in e-Moll auf Fol. 86r eintrug, als die ganze Reihe von Denis Gaultiers Stücken in derselben Tonart schon im Buch stand.¹⁰

Auch Hände Anon A-ETgoëss A-A und Anon A-ETgoëss I-A gehören wahrscheinlich professionellen Musikern, die mit Van Reede spielten oder ihn mit Musik versorgten. Die anderen Schreiber, die je einige Stücke in die Handschriften A und B notiert haben, wie auch der Lautenist Anon A-ETgoëss I-C, können ihre Einträge auf der Durchreise gemacht haben. Das war unzweifelhaft der Fall bei Stoeffken, der ausserhalb der Niederlanden seine Stellen hatte. Alle Notatoren, seien sie professionell oder Amateure, waren jedenfalls fähige Kopisten, aus deren Abschriften man spielen kann, ohne viele Korrekturen machen zu müssen.

⁹ Fol. 13r: „J'ay esté obligé d'escire cette sarabande dans ce feuillet n'ayant pas preveu qu'il n'y auroit point de place immédiatement après la gigue où elle devoit estre.“ [Ich habe diese Sarabande auf dieses Blatt kopieren müssen, da ich nicht vorgesehen hatte, dass es kein Platz unmittelbar nach der Gigue geben würde, wo sie sich befinden sollte.] Fol. 60r: „Je verray de vous envoyer dans quelque temps d'icy une suite à cette gigue Monsieur, afin qu'elle soit accompagnée.“ [Ich werde mich bemühen, Ihnen, Monsieur, nach einiger Zeit eine Suite zu dieser Gigue zu senden, auf dass sie begleitet werde.]

¹⁰ Hand Anon A-ETgoëss Théorbe-A: Fol. 85v–86r, *Le Tocsin de Mons^r Gaut.*; gefolgt von einem Stimmungsdigramm mit Anmerkung: „Accord de ces trois pieces“ [Stimmung von diesen drei Stücken]; Fol. 86v–87r, *Cour: du mesme*; Fol. 87r, *Sarabande du mesme*. Es ist klar, dass „Du mesme“ auf „Mons^r Gaut[ier]“ verweist und „ces trois pieces“ das von Van Reede kopierte Präludium nicht umfasst.

Was spielten diese Leute? Die Gambenmusik, mit 277 Stücken in 13 verschiedenen Stimmungen (darunter 45% in der normalen Stimmung), stellt mehr als 53% von Van Reedes Sammlung dar. 95% der 177 Lautenstücke wurden für eine 11-chörige Laute in der d-Moll Stimmung notiert. Die einzige andere hier gebrauchte Stimmung ist die sogenannte Mercure-Stimmung (mit dem 6. Chor in B) – hier wird sie nur für Stücke in f-Moll verwendet, während sie anderswo gewöhnlicherweise mit B-Dur verbunden ist. In den 64 Theorbenstücken wird eine 14-chöriges Instrument gebraucht, jedoch werden nicht in allen Stücken alle Chöre verwendet.

Hs.	Gambe													Laute		Th.
	ffeff	fedfh	fdefh	edfhf	defhf	fedef	efdef	ededf	ffefh	defde	fhfde	edefh	fdedf	dfedf	dfede	
A	41	32	26		7	10	9		3	3	2	1				
B	43	17	8	17	7				1							
I														107	5	
II	42							7					1	39	4	
Th														22		64
=	126	49	34	17	14	10	9	7	4	3	2	1	1	168	9	64

Tabelle 3: Instrumente und Stimmungen¹¹

In den fünf Handschriften konnten Werke von 40 Komponisten identifiziert werden. Ungefähr 30% der Stücke können derzeit noch keinem Komponist zugewiesen werden. Die Hälfte der Stücke, also 44% der nicht anonymen Kompositionen, sind in den Handschriften mit einer Zuschreibung versehen – eine relativ hohe Anzahl. 24 Komponisten sind in den Gambenbüchern und 22 in den Zupfinstrumentenbüchern vertreten. Fünf Namen erscheinen in beiden Kategorien: der eine, Nicolas Hotman, weil er Originalwerke für sowohl für Gambe als auch für Theorbe schuf, die anderen vier, weil ihre Lautenwerke für Gambe bearbeitet wurden. Im Gegensatz zu Hss. B und II enthält Hs. A nur *ein* französisches Stück; es ist auch der einzige Band der Sammlung, der mit seinem Hochformat den englischen Quellen nahe steht, während alle andere Bände das in Frankreich für Tabulaturen übliche Querformat aufweisen. Zwischen den Lautenbüchern gibt es keine solchen Unterschiede im Repertoire. Unter den Theorbenstücken befinden sich neben

¹¹ Die Stimmungsdiagrammen sind vom 1. bis zum 6. Chor oder Saite zu lesen: d = kleine Terz, e = grosse Terz, f = Quarte, h = Quinte.

Kompositionen vom Franzosen Hotman Werke vom Italiener Angelo Michele Bartolotti, der zu jener Zeit in Frankreich wirkte, vom Brüsseler Hofmusiker Jacques de Saint-Lucq, sowie auch Bearbeitungen von Lautenstücken.

Komponist	Laute	Gambe	Theorbe	Summe	Gesamt%
Dietrich Stöeffken	0	73	0	73	14,07
Nicolas Hotman	0	35	7	42	8,09
Denis Gaultier	32	3	0	35	6,74
[Denis oder Ennemond] Gaultier	23	3	0	26	5,01
William Young	0	24	0	24	4,62
François Dufault	17	4	0	21	4,05
John Jenkins	0	18	0	18	3,47
Ennemond Gaultier	15	0	1	16	3,08
Pierre Dubut d.Ä.	14	0	0	14	2,70
Johannes Fresneau	11	0	0	11	2,12

... und auch: Christian Herwich (8 Stücke), Jean Mercure (7), Angelo Michele Bartolotti, A.S. [Ambrosius Scherle?], Wolff¹² (je 6), Charles Coleman, Claude Emon,¹³ Germain Pinel (je 4), Simon Ives, Jean-Baptiste Lully, Esajas Reusner (je 3), Betkofsky, Pierre [?] Bocquet,¹⁴ Jean Lacman dit Dubuisson, Charles Hurel, William Lawes, Nicolas de Merville, Charles Mouton, John Price, Jacques de Saint-Lucq (je 2), Laurent Du Pré, Constantijn Huyghens, Étienne Le Moyne, John Lillie, „Poli“ [Anthony Poole SJ], Friedrich Stöeffken, Valentin Strobel, „Pater Switoni“ [Andrew Sulyard alias Sutton SJ], Peter Young (je 1)

Tabelle 4: Die am besten vertretenen Komponisten

¹² Möglicherweise handelt es sich um den aus Dresden gebürtigen Johann Christoph Wolff, der von 1664 bis zu seinem Tode 1719 Gambist in Schweden war.

¹³ Hier wird Emons Name gemäss seiner eigener Unterschrift (Paris, Archives nationales, MC/ET/XXXIX/92, 22. April 1655) geschrieben. In den Quellen wird er auch Emond, Esmons, Aymon, Aymond geschrieben.

¹⁴ Monique Rollin schrieb die unter dem Namen Bocquet überlieferten Werke in d-Moll Stimmung „Mademoiselle Bocquet“ (einer der Schwester Marguerite oder Anne Bocquet) zu (*Ceuvres des Bocquet*, Paris : Éditions du CNRS, S. XXIII–XXVI). Da 1631 verzichtete der junge Engländer Bullen Reymes auf Lautenlektionen mit einem Herrn Bocquet, die er zu teuer fand, denke ich, dass diese Stücke eher von ihrem Bruder Pierre Bocquet (geb. 1598) komponiert wurden, dem sein Vater – ein anderer Pierre Bocquet, „secrétaire de la chambre du Roi“ (†1628) – 1626 zwei von seinen elf Lauten ausgelehnt hatte (Paris, Archives nationales, MC/ET/CV/556, 9. Juli 1626).

Die Komponisten sind sehr ungleich vertreten, und werden nicht immer dort gefunden, wo man sie erwarten könnte: So wurden Werke der Lautenisten Esajas Reusner und Nicolas de Merville nur in Bearbeitungen für Theorbe beziehungsweise Gambe kopiert. Die Kompositionen von Dietrich Stöeffken wurden von fünf verschiedenen Händen notiert. Diejenigen der Gaultiers haben auch einen hohen Stellenwert in Van Reedes Sammlung und bilden darin 41% der Lautenmusik. Die meisten Stücke von Denis Gaultier, die ins Theorbenbuch von Anon A-ETgoëss *Théorbe-A* eingetragen wurden, unterscheiden sich kaum von den gedruckten Fassungen, bis auf die Fingersätze für den rechten Daumen, die mit denjenigen in Gaultiers Druck übereinstimmen. Die letzte Courante e-Moll¹⁵ und vor allem die Sarabande G-Dur¹⁶ weichen jedoch stellenweise deutlich von der gedruckten Fassung ab. Ob hier andere Vorlagen zur Abschrift dienten oder der Notator selbst Umarbeitungen vornahm, ist nicht festzustellen. Ebenso bleibt offen, nach welcher Quelle van Reede einige vom ersten Schreiber weggelassene Takte hinzufügte.

Die wichtigsten Namen der französischen Lautenschule kommen in Van Reedes Sammlung vor. Nur einer der Lautenkomponisten lebte in den Niederlanden, nämlich Johannes Fresneau, dessen Leben Jan Burgers untersucht hat. Fresneau wurde um 1616 in Frankreich geboren, liess sich aber in Leiden nieder, wo er 1644 getraut wurde, und 1670 starb. Leider entspricht seine Unterschrift keine der Hände in Van Reedes Sammlung.¹⁷

Was die Gattungen betrifft, enthalten Van Reedes Bücher vor allem die im dritten Viertel des 17. Jahrhunderts gebräuchlichsten: unmensuriertes Präludium, Allemande, Courante, Sarabande und Gigue, diese sowohl im Zweiertakt als auch im Dreiertakt. Die anderen Tanztypen sind nur geringfügig vertreten. Einige Couranten und Sarabanden sind zudem mit einem oder zwei Doubles versehen.

Innerhalb der Handschriften werden die Stücke im allgemeinen nach Stimmung und Tonart gesammelt, aber ohne die Systematisierung, die man in gewissen anderen Quellen finden kann, gemäss der jeder Tonart eine eigene Abteilung gewidmet ist. In Van Reedes Tabulaturen können Folgen von Stücken in derselben Tonart oder Stimmung durch ein nicht dazu passendes Stück unterbrochen werden. Obwohl manchmal suitenartige Satzfolgen Allemande – Courante – Sarabande, mit oder ohne Präludium und nicht immer von einem einzigen Komponisten, zu finden sind, kann man im allgemeinen nicht sagen, dass die Stücke als Suiten gruppiert sind.

¹⁵ A-ETgoëss *Théorbe*, Fol. 89r und Denis Gaultier, *Pièces de luth sur différents modes nouveaux*, S. 56–57.

¹⁶ A-ETgoëss *Théorbe*, Fol. 82v–84r und Denis Gaultier, *Pièces de luth sur différents modes nouveaux*, S. 46–49.

¹⁷ Jan W.J. Burgers, „Johannes Fresneau, a French lutenist in Holland“, Aufsatz im Druck.

Gattung	A	B	I	II	Th	Summe (Gesamt%)
Prelude	8	11	24	9	9	61 (11,8%)
Allemande	35	24	21	21	10	111 (21,4%)
Courante	20	23	36	27	27	133 (25,7%)
Sarabande	26	23	18	16	15	98 (18,9%)
Gigue	10	8	6	15	14	53 (10,2%)
Divisions	11	1				12 (2,3%)
Passacaille					5	5 (1%)
Volte			5			5 (1%)
Pavane			1		1	2 (0,4%)
Gavotte					2	2 (0,4%)
Ballet				3		3 (0,6%)
Canaries			1			1 (0,2%)
Chaconne					1	1 (0,2%)
Stücke im Ms.	124	93	112	93	86	518

Tabelle 5: Die wichtigsten musikalischen Gattungen

Ein Merkmal für diese Sammlung ist, dass 73 Stücke zwei- bis viermal kopiert wurden. Dies kann sowohl in derselben als auch in verschiedenen Manuskripten und Händen geschehen sein. In Goëss II sind 14% der Lautenstücke und 34% der Gambenstücke auch in einer anderen Handschrift der Sammlung enthalten. Die Ursachen für solche mehrfache Abschriften scheinen auch mannigfaltig zu sein. Im Theorbenbuch kopierte Schreiber Anon A-ETgoëss Théorbe-A eine dreisätzige Suite einmal in einer verkehrten, ein zweites Mal in der richtigen Reihenfolge.

Gewisse Stücke kommen in voneinander deutlich abweichenden Fassungen vor, manchmal mit einigen völlig umkomponierten Takten.¹⁸ Manchmal wird ein Stück einmal mit einem Double versehen, ein anderes Mal nicht. In anderen Fällen werden Takte, die in einer Abschrift mit einem

¹⁸ Zum Beispiel Takte 4–7 einer Allemande von Stoeffken, Hs. A, Fol. 5v bzw. 9v.

Verweiszeichen am Ende des Stückes hinzugefügt werden, in einer anderen Abschrift an ihrer Stelle integriert.¹⁹ Manche der Lautenstücke, die Van Reede selbst mehrmals kopierte, zeigen nur eine geringe Anzahl Varianten untereinander. Es ist deshalb unklar, ob er eine Version als korrekter als die anderen ansah, oder Lieblingsstücke in verschiedenen Heften zur Verfügung haben wollte, oder einige Stücke aus verschiedenen Quellen erhielt und abschrieb. Die letztgenannte Möglichkeit gilt zweifellos, wenn ein Stück in verschiedenen Händen zweimal vorkommt. So schreibt Van Reede in Hs. II eine Sarabande „B“ – also Dubut – zu, die laut Hand Anon A-ETgoëss I-A von Gaultier sein soll;²⁰ auch hatte Van Reede für die Abschrift ein Manuskript vorliegen, das die Wiederholung der vier ersten Takten nicht ausdrücklich genug bezeichnete, so dass er sie nicht bemerkte und nicht nur diese vier Takte wegliess, sondern auch den Rhythmus verkehrt notierte. Ennemond Gaultiers „Les larmes de Boisset“ wird von einer Hand als eine Volte, von einer anderen als eine Courante notiert.²¹

Handschrift	A	B	I	II	II	Th	III-VI
A	26	25			5		
B	25	2			11		
I			8	7			5
II (Laute)			7				3
II (Gambe)	5	11			4		
Th (Theorbe)						8	
Th (Laute)							2

Tabelle 6: Anzahl Konkordanz zwischen Johan Van Reedes Handschriften²²

Eine genaue Datierung dieser Musikbücher ist schwierig. Das Theorbenbuch enthält eine Bearbeitung der Marsch aus Lullys Oper *Cadmus et Hermione*, die 1673 aufgeführt wurde: die Handschrift entstand zwischen diesem Jahr und Van Reedes Tod in 1682. Dies bestätigt, dass er noch Theorbe und Laute spielte, als er über 80-jährig war! Die Handschriften A und B werden auf

¹⁹ Zum Beispiel geschieht es mit drei Takten von einer Courante von Stoeffken, die in Hs. A, Fol. 3r, nach dem Ende des Stückes notiert werden, in Hs. B, Fol. 60v–61r, sich an ihrer Stelle befinden, und in Hs. A, Fol. 14v–15r, fehlen.

²⁰ Hs. I, Fol. 82v–83r, *Sarab. Gault.* und Hs. II, Fol. 26v–27r, *S B.*

²¹ Hs. I, Fol. 16v–17r (Hand Anon A-ETgoëss I-A, als Volte) und 123v–124r (Hand Anon A-ETgoëss I-C, als Courante).

²² Alle Okkurrenzen eines Stückes sind ausgerechnet. Hs. III-VI sind nur zur Information erwähnt.

der ersten Seite mit 19. Dezember 1664 und respektive auf einem Vorsatzblatt mit 6. Mai 1668 datiert. Hs. A enthält eine Allemande von Stöeffken, die aus Rom, 1659 datiert wird, und – einige Blätter vorher – eine andere Allemande von seinem Sohn Friedrich, der 1646 geboren wurde: Komponierte der Sohn schon als 13-jähriger, oder wurde das Datum 1659 aus einer anderen Quelle abgeschrieben? Da das vorletzte Stücke von Hs. A auf den 17. Mai 1668 datiert wird, scheint es wahrscheinlich, dass Musik von 1664 bis 1668 in dieses Manuskript eingetragen wurde. Hs. B enthält auch drei Stücke, die auf das Jahr 1655 datiert werden, jedoch wird es sich hierbei auch um das Datum einer früheren Quelle handeln. Die Lautenbücher bieten nicht viele Hinweise zur Datierung. Hs. II enthält wohl eine Bearbeitung eines Auszuges aus Lullys *Ballet de l'impatience* aus 1661. Da jedoch dieses Buch so viele Stücke mit den drei anderen Gamben- und Lautenhandschriften gemeinsam hat, wurde es wohl nach ihnen kompiliert und dürfte deshalb um 1670 entstanden sein. Hs. I könnte etwas früher, vermutlich etwa wie Manuskript A, also auf die zweite Hälfte der sechziger Jahre datiert werden.

**Gruppe II: Manuskripte mit Maria Anna von Sinzendorf
und/oder Andreas Bohr (hypothetische Identifizierungen)
als Hauptschreiber (1686-1740)**

Hand	Vogl	VI	III	IV	V	X
Johann Jacob Conrad Vogl	Hand A					
Anon A-Klm Hs. I 38-B	Hand B	Hand A				
Maria Anna von Sinzendorf [?]	Hand C	Hand B		Hand B		
Anon A-ETgoëss VI-C		Hand C				
Andreas Bohr [?]		Hand D	Hand A	Hand A	Hand B	Hand A
Anon A-ETgoëss VI-E		Hand E				
Julien Blouin					Hand A	
Anon A-ETgoëss Théorbe-A					Hand C	
Anon A-ETgoëss X-B (Antoni Joseph Hueber?)						Hand B
Anon A-ETgoëss X-C (Maximiliana von Goëss?)						Hand C
Anon A-ETgoëss X-D						Hand D
Anon A-ETgoëss X-E						Hand E
Anon A-ETgoëss X-F						Hand F
Anzahl Hände im Ms.	3	2	2	2	2	6

Tabelle 7: Die Hände in den Manuskripten der 2. Gruppe

Der zweite Teil der Goëss-Sammlung besteht aus einer Reihe Bücher,²³ in denen zwei teilweise zeitgenössische Schreiber wirkten. Obwohl sie nirgends genannt sind, kann man sie mit grosser Wahrscheinlichkeit identifizieren. Eine dieser Hände erscheint in den Manuskripten Vogl, VI und IV. Obwohl sie immer ungeschickt aussieht, sind ihre Abschriften zumeist sehr korrekt.

²³ Diese Gruppe umfasst die Manuskripte Goëss Vogl (A-Klm Hs. I 38, Gitarre und Laute), VI, III, IV (Laute), V (Laute, 2 Lauten), letztes Stück von IX, X (Laute): insgesamt 481 Stücke (46 für Gitarre, 423 für Laute, 12 für 2 Lauten), von 13 Händen notiert.

Diese Hand dürfte Maria Anna von Sinzendorf gehören. 1672 geboren, verlor sie ihren Vater, Graf Rudolf von Sinzendorf, im Alter von fünf Jahren. 1693 heiratete sie Graf Johann Peter von Goëss in Rom. Sie verstarb frühzeitig im Jahre 1709. Den anderen Schreiber hat Tim Crawford mit guten Belegen als Andreas Bohr von Bohrenfels identifiziert. 1663 geboren, wurde Bohr 1696 zum Lautenisten der kaiserlichen Hofkapelle ernannt, eine Stelle, die er bis seinem Tode am 6. April 1728 inne hatte. Seine Hand erscheint in den Bänden III bis VI sowie IX – nur für das letzte Stück – und X, aber auch in fünf Manuskripten, die in anderen Bibliotheken aufbewahrt werden. Insgesamt kopierte der vermutete Bohr, den ich folgend nur Bohr nennen werde, 307 Lautenstücke und dazu auch Musik für Mandoline und Basso Continuo und Stücke für Gitarre.

Hand	Vogl	VI	III	IV	V	X	Summe
J.J.C. Vogl	18/0						18
Anon A-Klm Hs. I 38-B	0/16	26					42
M.A. von Sinzendorf [?]	28/13	31		37			110
Anon A-ETgoëss VI-C		6					6
Andreas Bohr [?]		6	90	16	2	4	176
Anon A-ETgoëss VI-E		2					2
Julien Blouin					2		24
Anon A-ETgoëss					5		5
Anon A-ETgoëss X-B						6	60
Anon A-ETgoëss X-C						3	34
Anon A-ETgoëss X-D						1	1
Anon A-ETgoëss X-E						1	1
Anon A-ETgoëss X-F						2	2

**Tabelle 8: Anzahl Stücke per Notator
(für Ms. Vogl: Gitarre/Laute)**

Maria Anna von Sinzendorf soll als 14-jährige das Studium der Gitarre begonnen haben, da 1686 ein gewisser Joannes Jacobus Conradus Vogl für sie die Handschrift Goëss Vogl begann, die nun im Landesmuseum für Kärnten in Klagenfurt aufbewahrt wird (Hs. I 38). Es könnte sich bei

Vogl um einen gleichnamigen Studenten der Medizin an der Universität Wien handeln, der 1684 und 1687 zwei lateinischen Panegyriken drucken liess.²⁴ Bewiesen ist diese Hypothese aber nicht.

Dann wechselte Maria Anna zur Laute, und wurde anfangs möglicherweise vom anonymen Lautenisten unterrichtet, dessen Hand sowohl in Goëss Vogl als in Goëss VI neben der ihrigen erscheint. Deshalb muss Handschrift VI in der chronologischen Folge der Sammlung die zweite sein. In demselben Manuskript notierten je einige Stücke auch Andreas Bohr und zwei weitere unidentifizierte Schreiber. Das gesamte Manuskript Goëss III und das erste Drittel von Goëss IV sind auch in Bohrs Hand geschrieben, und Maria Anna von Sinzendorf trat an seine Stelle für das übrige Manuskript IV. Tim Crawford hat vom Titel *Allemande les plaintes de Gallot Pour le depart de la Mademoiselle MariAnne de Sinzendorff* – Allemande Gallots Klagen, Für die Abreise des Fräuleins Marianna von Sinzendorff – in Goëss III²⁵ geschlossen, dass diese Handschrift vor Maria Annas Heirat entstand. Ob es sich bei dieser Abreise um jene nach Rom handelt, wo die Heirat stattfand, kann nicht festgestellt werden.

Manuskript V ist im Hinblick auf die Schreiber besonders interessant, weil alle drei Hände auch in anderen Quellen auftauchen. Die erste Hand gehört Julien Blouin, einem französischen Lautenmeister, der in Rom von spätestens 1672 bis frühestens 1715 tätig war und dessen sehr elegante und leicht erkennbare Schrift in vier anderen Handschriften erscheint. Insgesamt werden 93 Lautenstücke und 11 Gitarrenstücke in seiner Hand überliefert. Hier notierte Blouin an einem Ende des Buches Solostücke, am anderen Ende Lautenduelle. Dies muss in Rom 1693 stattgefunden haben – als Maria Anna dort mit Johann Peter von Goëss Hochzeit feierte. Dann kehrte das Paar nach Wien zurück, wo ihr ersten drei Kinder geboren wurden und wo der vermutete Andreas Bohr weitere Lautenstücke in Goëss V kopierte. Die dritte Hand, die in Manuskript V erscheint, ist diejenige von Anon A-ETgoëss Théorbe-A, dem einzigen Schreiber, der in beiden Gruppen vorkommt. Wir haben schon gesehen, dass er in Den Haag wirkte, und so muss er seine fünf Stücke zwischen 1698 und 1707 dem Lautenbuch hinzugefügt haben, also während sich Johann Peter von Goëss als kaiserlicher Botschafter dort befand. Rudolf Rasch nimmt an, dass Van Reedes

²⁴ *Panegyricus divo Mauritio Thebanae legionis primicerio* [...], Wien : L. Voigt, 1684, als „Austriacus Viennensis physices auditor emeritus“; *Geminus magnes, in geminis medico-martyribus divis Cosma, et Damiano [...] annua panegyri adumbratus*, Wien : J.J. Kürner, 1687, als „Austriacus Viennensis saluberrimae medicinae candidatus“ (Digitalisate über http://digital.onb.ac.at/OnbViewer/viewer.faces?doc=ABO_%2BZ18232380X bzw. http://digital.onb.ac.at/OnbViewer/viewer.faces?doc=ABO_%2BZ182319601 verfügbar).

²⁵ Fol. 46v–47r. Das Stück wird üblicherweise als *L'amant malheureux* [Der unglückliche Liebhaber] überliefert. Vgl. Tim Crawford, „The Goëss lute and viol tablatures : general preface“, in *The Goëss tablature manuscripts : index*, [Lübeck] : Tree Edition, 2000, [ohne Paginierung].

Handschriften während dieser Periode in den Besitz der Familie Goëss kamen. Hat dabei Anon A-ETgoëss Théorbe-A eine Rolle in dieser Erwerbung gespielt?

Mit Maria Anna von Sinzendorfs Tod endet Bohrs Beziehung mit der Sammlung Goëss nicht. Am Ende von Handschrift IX notierte er eine Bearbeitung der ersten Arie aus Antonio Caldaras Oper *La verità nell'inganno*, die 1717 aufgeführt wurde. Das Manuskript IX, eine Lautenstimme für Ensemblesmusik, gehörte Maria Anna von Thürheim, die 1720 Johann Anton von Goëss, den älteste Sohn von Johann Peter und Maria Anna von Sinzendorf, heiratete. Schliesslich hat Bohr noch die 43 ersten Stücke von Handschrift X notiert. Diese Handschrift ist meiner Meinung nach vielleicht die rätselhafteste der Sammlung. Zwar kündigt die kalligraphische Titelseite an, dass es sich um ein Lautenbuch handelt, das ein gewisser Antoni Joseph Hueber 1740 für seine Schülerin Maximiliana von Goëss – die 15-jährige Tochter von Johann Anton und Maria Anna von Thürheim – angelegt hat. Das klingt klar, doch stellt sich die Frage: Welche der sechs Hände, die man im Manuskript unterscheiden kann, ist diejenige Huebers? Die erste Hand haben wir als jene Bohrs erkannt, und keine der anderen zeigt die Fähigkeit, die man von einem professionellen Lautenmeister erwarten könnte, oder entspricht der Schönschrift der Titelseite. War vielleicht Hueber, der sich als Maximilianas „Lehrmeister“ bezeichnet, ihr Hauslehrer, der auch ein bisschen Laute spielte, und sie neben anderen Fächern auch auf diesem Instrument unterrichtete? Dieser jüngere Teil des letzten Goëss-Lautenbuchs ist, was die Abschriften betrifft, von viel geringerer Qualität als die übrige Sammlung. Besonders ist der Rhythmus oft unverständlich.

Im zweiten Teil der Sammlung Goëss nimmt die Anonymität des Inhalts deutlich zu. Mehr als 61% der Stücke können meines Wissens keinem Komponisten zugewiesen werden – das Verhältnis erreichte kaum 30% in Van Reedes Handschriften. Es gibt mehrere Gründe dafür. So sind die Zuschreibungen in den Goëss Handschriften schon sehr spärlich. Zum Beispiel gibt Maria Anna von Sinzendorf in den 110 Stücken, die sie kopierte, nur zweimal einen Komponistennamen an. Joannes Jacobus Conradus Vogl und Julien Blouin geben gar keinen an, jedoch sind zum Glück in ihren Fällen die meisten Stücke dank Konkordanzen identifizierbar, im Gegensatz zu Manuskript X, in welchem kein einziger Komponist genannt wird. Weiter sind nur für eine relativ kleine Anzahl Stücke überhaupt Konkordanzen gefunden werden – und diese sind zudem oft anonym.

Komponist	Laute	Gitarre	Summe	Gesamt %
Johann Anton Losy	24 (29?)	1	25 (30?)	5,20 (6,24?)
François Dufault	23	0	23	4,78
Johann Ferdinand Wilhelm Pergen	20	0	20	4,16
Adam Franz Ginter	13	0	13	2,70
Rémy Médard	0	12	12	2,49
Jean-Baptiste Lully	3	7	10	2,08
Denis Gaultier	8	0	8	1,66
Philipp Hyacinth Lobkowitz	7	0	7	1,46
Pichler	7	0	7	1,46
Andreas Bohr	6	0	6	1,25
Charles Mouton	6	0	6	1,25
Charles Dupré	5	0	5	1,04
Ferdinand Ignaz Hinterleitner	5	0	5	1,04
Esajas Reusner	5	0	5	1,04

...und auch: Ennemond Gaultier, Jean Mercure (je 4 Stücke), Jacques Gallot, unbestimmter Gaultier (je 3), Germain Pinel (2), Pierre Dubut d.Ä, Pierre Dubut d.J., Adam Falckenhagen, Johannes Fresneau, Pierre Gallot, Hirschtaller (je 1)... und Anonym (273 Lauten- und 23 Gitarrenstücke)

Tabelle 9: Die am besten vertretenen Komponisten

In den Handschriften aus dem Besitz von Maria Anna von Sinzendorf findet man noch französische Musik, je nach Schreiber in unterschiedlicher Quantität. Die Handschrift Vogl ist die einzige, die neben Gitarrenstücke aus Rémy Médards gedruckten Tabulaturbuch eine nennenswerte Anzahl Bearbeitungen von Auszügen aus Lullys Opern enthält. Julien Blouin kopiert nur Werke seiner Landsmänner, während nur je ein Stück von Dufault und Mouton unter Maria Anna von Sinzendorfs Abschriften zu finden ist. Mit 23 Stücken ist jedoch Dufault der zweitbest vertretene Komponist in diesem Teil der Sammlung. Der am meisten vorkommende ist mit 24 gesicherten und 5 möglichen Werken Graf Losy, die führende Figur der habsburgischen Lautenschule.

Man merkt auch, dass sich das Repertoire von Andreas Bohr, dessen Mitwirkung an der Sammlung sich über zumindest 25 Jahren und möglicherweise mehr verteilt, mit den Jahren verändert.

Komponist	Goëss	II.Kk.73	II.Kk.78	A-SEI	Summe
François Dufault	18	26			44
Adam Franz Ginter	13	9		5	22
Johann Anton Losy	18	4			22
Johann Ferdinand Wilhelm Pergen	20				20
Andreas Bohr	1	6	1		8
Philipp Hyacinth von Lobkowitz	7				7
Esajas Reusner d.J.	5	2			7
Jacques Gallot	3	3			6
Charles Mouton	4	1			5
Charles Du Pré	2				2
unbestimmter Gaultier	1	1			2
Denis Gaultier	1	1			2
Jean-Baptiste Lully	2				2
Germain Pinel	1		1		2
Antonio Caldara	1				1
Claude Emon		1			1
Johannes Fresneau	1				1
Ferdinand Ignaz Hinterleitner		1			1
Jean Mercure	1				1
Johann Adam von Questenberg			1		1

Tabelle 10: Die Komponisten in Bohrs Repertoire

In den früheren Handschriften sind offensichtlich Losy, Dufault und Ginter seine Lieblingskomponisten. Dies gilt auch für die Handschrift II.Kk.73 der Sammlung Lobkowitz. In Goëss X sind ihre Kompositionen ganz verschwunden: Stattdessen findet man Werke von jüngeren adeligen Wiener Lautenisten, Graf Pergen und Fürst Lobkowitz. Dazwischen liegen die

Handschriften Lobkowitz II.Kk.78, mit sehr wenig französischer Musik, und Seitenstetten, ohne französische Musik, aber mit Werken von Ginter. In Goëss V hat Bohr eine seiner eigenen Kompositionen anonym eingetragen. An dieser Stelle muss ich darauf hinweisen, dass ich in meinen früheren Publikationen die Schreibweise des Namen in anderen Handschriften mit "Por" irrtümlich als eine Verkürzung des Zunamens von Giuseppe Porsile angesehen habe.

Gattung	Vogl	VI	III	IV	V	X	Summe	Gesamt %
Menuet	25	30	24	3	6	60	158	32,85%
Courante	8	6	3	7	15	5	54	11,23%
Gavotte	10	11	12	9	3	2	47	9,77%
Gigue	3	6	9	7	6	6	37	7,69%
Sarabande	7	4	10	4	7	2	34	7,07%
Allemande	4	3	7	5	5	6	30	6,24%
Aria		1	2		1	14	19	3,95%
Prélude	5	4		2	1	4	16	3,33%
Bourrée	1	1	6		1	6	15	3,12%
Chaconne	7	1	1		1	2	12	2,49%
Rondeau	1		4	2	2	2	11	2,29%
Air de ballet	1		1		1		3	0,62%
Caprice				1		2	3	0,62%
Stücke im Ms.	75	71	90	53	50	141	481	

Tabelle 11: Die wichtigsten musikalischen Gattungen

Auch in den Gattungen bemerkt man eine deutliche Änderung. Ein Drittel der Stücke sind Menuette, während dieser Tanz in Van Reedes Sammlung ganz fehlte. Neben den traditionellen Lautengattungen (Allemande, Courante, Sarabande und Gigue) findet man nun Tanztypen, die sich aus der Lullyschen Oper in der Lautenmusik verbreitet haben: Gavotte, Bourrée, Rondeau, und auch nicht-choreographische Arien.

Im jüngeren Teil von Handschrift X erscheinen neuere Züge. Überraschend ist es allerdings, dass relativ wenige Stücke eine 13-chörige Laute verlangen. Neben den Tänzen erscheinen einige Sonatensätze, darunter einer von Falckenhagen.

Ebenfalls interessant ist die Präsenz einer ungeschickten Bearbeitung der italienischen Arie *Spera forse anch'un di*. Die früheste Quelle davon ist meines Wissens das Pasticcio *Il giocatore*, der 1752 in Paris aufgeführt wurde.²⁶ Das ist allerdings zwölf Jahre später als die Titelseite von Goëss X. Jedoch basiert das Pasticcio auf frühere Werke, darunter Giuseppe Maria Orlandinis Intermezzo *Baiocco e Serpilla*, und es mag sein, dass die Arie auch aus einer früheren Oper entnommen wurde und vor 1752 entstand.

Dies führt uns zur Frage der Konkordanzen. Dabei bin ich in meiner Untersuchung vor allem der Frage nachgegangen, ob es zwischen den Goëss-Handschriften und anderen Manuskripten über einzelne Konkordanzen hinausgehende Beziehungen gibt. Besonders interessant in dieser Hinsicht erwiesen sich die anderen Manuskripte in Andreas Bohrs Hand, aber auch einige andere Quellen, die keine direkte Beziehung zu den Schreibern der Goëss-Sammlung aufweisen.

Goëss Vogl, Fol.	D-B Mus. ms. 40068, Fol.	Werk / Komponist
3v	30v	Gavotte / Anonym ²⁷
12r	31v	Folies d'Espagne / Anonym
13v–14r	28v/2	Gavotte / Anonym
14v–15r	27v–28r	Sarabande / Dubut d.Ä.
15r/2	28r/1	Chaconne / Anonym
15v–16r	29v–30v	Chaconne / Losy

Tabelle 12: Konkordanzen zwischen Goëss Vogl und D-B Mus. Ms. 40068

Zwei davon gehörten zu Mitgliedern der gräflichen Familie von Wolkenstein-Rodenegg, in welche eine Schwester von Maria Anna von Sinzendorf einheiratete. Die jüngere Hand in Mus. ms. 40068 der Staatsbibliothek zu Berlin hat sechs Konkordanzen mit der zweiten Hand von Goëss

²⁶ Arie von Serpilla in *Les ariettes du Joueur, opéra bouffon italien del Sgr Doletti*, Paris : Mme Boivin, 1753 (Digitalisat über <http://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b9083344n> verfügbar), S. 30–32. Die Lautenintavolierungen befinden sich in Goëss X, Fol. 68v–69v (B-Dur) und Fol. 89v–90v (D-Dur).

²⁷ Für Gitarre in Goëss Vogl.

Vogl: einfache Stücke in d-Moll für Anfänger, aber auch die grossartige Chaconne F-Dur von Graf Losy. Die Reihenfolge der Werke unterscheidet sich in beiden Manuskripten, und die Abschriften zeigen in einigen Stücken eine Anzahl Varianten. Jedoch handelt es sich vermutlich um ein gemeinsames pädagogisches Repertoire.

Im Mus. ms. 40149 derselben Staatsbibliothek zu Berlin sind 12 der 40 Stücke von Hand A auch in Goëss VI und III in Bohrs Hand zu finden. Wiederum ist es umso erstaunlich, dass mehrere Stücke in stark abweichenden Fassungen in beiden Manuskripten vorkommen. Zum Beispiel sind in einem Rondeau c-Moll die Couplets teilweise ganz verschieden, und eine Gavotte C-Dur zeigt grosse rhythmische Unterschiede.

Goëss, Ms., Fol.	D-B Mus. ms. 40149, S.	Werk / Komponist
Vogl, 18r/1	68	Gavotte / Losy
VI, 30v–31r	40–41	Courante / Dufault
VI, 31v–32r	34–35	Gavotte / Anonym
VI, 40r	46–47	Gavotte / Ginter
III, 2r	26	Gavotte / Anonym
III, 26v–27r	72–73	Gavotte / Anonym
III, 27v–28r	44–45	Rondeau / Anonym
III, 29v–30	18–19	Courante / Dufault
III, 31v–32r	20–21	Sarabande / Dufault
III, 31v–32r	16–17	Gigue / Dufault
III, 48v–49r	10–11	Gavotte / Anonym
V, 38v–39r	88–89	Les larmes / Gallot

Tabelle 13: Konkordanzen zwischen den Goëss Tabulaturen und D-B Mus. Ms. 40149

Noch höher ist die Anzahl Konkordanzen zwischen Hand A der Klosterneuburger Lautentabulatur und den Goëss-Manuskripten.

Goëss, Fol.	A-KN, S.	Werk / Komponist	Goëss, Fol.	A-KN, S.	Werk / Komponist
Vogl, 20r	16–17	Allemande / Hinterleitner	III, 29v–30	43–44	Courante / Dufault
Vogl, 20v	18–19	Courante / Hinterleitner	III, 31v–32r	12–13	Sarabande / Dufault
Vogl, 20v–21r	20	Sarabande / Hinterleitner ²⁸	III, 31v–32r	14–15	Gigue / Dufault
Vogl, 21v–22r	21	Gavotte / Hinterleitner	III, 56v–57r	97	Sarabande / Anonym ²⁷
Vogl, 22r	22–23	Menuet / Hinterleitner	III, 72v–73r	47–48	Allemande / Fresneau
VI, 2v	87	Menuet / Bohr	III, 73v–74r	49–50	Courante / Anonym
VI, 3v–4r	75–78	Allemande / Bohr	III, 74v	53–54	Sarabande / Mouton ²⁹
VI, 7r	88	Gavotte / Bohr	III, 75r ³⁰	51–52	Gavotte / Gallot ²⁸
VI, 7v	93	Menuet / Anonym	IV, 1v–2r ³¹	55–56	Gigue / Dufault oder Dubut
VI, 8r	89	Sarabande / Bohr	IV, 2v	57–58	Courante / Gaultier
VI, 8v	90	Menuet / Bohr	IV, 3r	59	Menuet / Anonym
VI, 44v/1	37	Menuet / Anonym			

Tabelle 14: A-KN Cod. 1255 und die Goëss-Sammlung

Zwölf Stücke, darunter eine 5-sätzig Suite von Hinterleitner und einige Kompositionen, die im Klosterneuburger Manuskript "Por" (dies ist Andreas Bohr) zugeschrieben werden, stimmen mit den Handschriften Vogl und VI überein. Elf weitere wurden auch von Bohr in Goëss III und IV abgeschrieben. Besonders bedeutsam ist, dass alle vier letzten Stücke von Goëss III und alle drei ersten von Goëss IV nicht nur Konkordanz in Klosterneuburg haben, sondern dort – mit der Ausnahme von zwei Stücken, die in Klosterneuburg umgekehrt sind – in derselben Reihenfolge stehen. Dies legt nahe, dass Goëss IV von Bohr als Folgebund von Goëss III begonnen wurde.³²

²⁸ Mit Double in Goëss Vogl, ohne in A-KN Cod. 1255.

²⁹ Umgekehrte Folge.

³⁰ Letztes Stück von Goëss III.

³¹ Erstes Stück von Goëss IV.

³² Diese Vermutung wird von den sehr ähnlichen Einbänden beider Manuskripte bekräftigt.

Jedoch wird in Klosterneuburg die Reihe durch ein achttes Stück ergänzt, das in Goëss IV nicht vorkommt: Deshalb gibt es keine direkte Beziehung zwischen beiden Handschriften. Unter diesen sieben Stücken bemerkt man eine Allemande von Johannes Fresneau, die auch in Goëss I überliefert wird. Aber zur Zeit, als Goëss III kompiliert wurde, befand sich Hs. I höchstwahrscheinlich noch in Den Haag. Deshalb dürften beide Abschriften unabhängig voneinander entstanden sein, wie auch diese der acht anderen Werke, die sich in beiden Teilen der Goëss-Sammlung befinden. Fresneaus Werke können durch ehemalige Studenten der Universität Leiden nach Österreich gebracht worden sein.

Es gibt auch Konkordanzen zwischen Klosterneuburg und Berlin Mus. ms. 40149, deren Fassungen oft näher beieinander liegen als zu denjenigen in den Goëss Handschriften. Eine Erklärung wäre, dass Lautenmeister wie Bohr ihre eigenen Lautenbücher hatten, aus denen sie oder ihre Studenten ausgewählte Stücke in andere Manuskripte kopierten. Ein weiterer Hinweis in diese Richtung ist, dass bei Dufaults c-Moll Stücken die Allemande in Klosterneuburg, Berlin und Goëss III fehlt, während Bohr sie einzeln in Goëss IV notierte. Eine mögliche, im Moment ganz hypothetische Erklärung ist, dass Bohr Goëss III für Maria Anna vor ihrer Abreise nach Rom begann, dann die Kopie bis zu ihrer Rückkehr nach Wien fortsetzte, und die Allemande durch Blouins Abschrift als Lautenduett in Goëss V erhielt und als Solostück in Goëss IV übertrug.

Als Bohr in den ersten Jahren des 18. Jahrhunderts dieselben vier Stücke von Dufault erneut als eine Suite in Manuskript II.Kk.73 der Lobkowicz'schen Sammlung kopierte, führte er in der Allemande eine Variante ein, die sonst nur im Manuskript L 79 der Stiftsbibliothek Kremsmünster, einer quantitativ wichtigen Dufault-Quelle, zu finden ist.³³ Obwohl II.Kk.73 eine hohe Anzahl Konkordanzen mit der Goëss Sammlung aufweist, im Allgemeinen nur mit geringen Varianten, werden die Stücke dort oft anders gruppiert. Zum Beispiel befinden sich nur drei der fünf Stücke in F-Dur von Ginter, die Bohr in Goëss V kopierte, auch im Lobkowicz'schen Manuskript, und dazu verstreut unter anderen Stücken in derselben Tonart, während die vermutlich noch spätere Handschrift von Seitenstetten alle fünf enthält – und erst noch in derselben Reihenfolge wie in Goëss V. Die Fassungen sind in allen drei Manuskripten fast identisch, nur in Seitenstetten fügte Bohr eine variierte zweite Fassung vom ersten Teil der Gigue hinzu.

³³ In den zwei letzten Vierteln von Takt 22 findet man in den meisten Quellen eine Subdominantharmonie in Grundstellung, also mit F im Bass, die unmittelbar auf die Dominantharmonie in erster Umkehrung, also mit H im Bass, von den beiden ersten Vierteln folgt. Möglicherweise klang dieser harmonische Übergang für gewisse Lautenisten nicht zufriedenstellend. CZ-Nr. II.Kk.73 ersetzt im 3. Viertel die Subdominante durch die Tonika. In A-KR L 79 wurde ursprünglich die übliche Fassung notiert; jedoch wurde später ein c-Moll-Akkord zu Beginn des 3. Viertels eingeschoben.

Goëss, Fol.	II.Kk.73, S.	Werk / Komponist	Goëss, Fol.	II.Kk.73, S.	Werk / Komponist
VI, 32v–33r	41	Menuet / Anonym	III, 59v–60r	52–53	Allemande / Dufault
III, 10v–11r	106–107	Courante / Dufault	III, 60v–61r	54–55	Courante / Dufault
III, 13v–14r	50–51	Menuet / Ginter	III, 65v	38–39	Menuet / Ginter
III, 21v–22r	96–97	Allemande / Dufault	IV, 5v–6r	56–57	Gigue / Dufault
III, 29v–30r	88–89	Courante / Dufault	IV, 7v	80	Gavotte / Losy ?
III, 30v–31r	90–91	Sarabande / Dufault	IV, 8v	86–87	Menuet / Losy
III, 31v–32r	92–93	Gigue / Dufault	IV, 11v	82	Canaries / Anonym
III, 33r	94–95	Menuet / Anonym	IV, 12v–13r	88–89	Allemande / Dufault
III, 33v	46–47	Menuet / Anonym	V, 31v–32r	30–31	Allemande / Ginter
III, 36v–37r	42–43	Allemande / Dufault	V, 33v–34r	34–35	Gigue / Ginter
III, 37v–38r	44–45	Courante / Dufault	V, 34v	40	Gavotte / Ginter
III, 40v–41r	120–121	Gigue / Pinel	V, 35v–36r	36	Sarabande / Anonym
III, 45v–46r	100–101	Gigue / Dufault	V, 39v–40r	48–49	Gigue / Bohr
III, 54v–55r	132–133	Allemande / Dufault			

Tabelle 15: CZ-Nr1k II.Kk.73 und die Goëss-Sammlung

Aus solchen Quellenvergleichen heraus sind sicher noch viele Fakten zu entdecken, und daraus Schlussfolgerungen zu ziehen, um sich die Beziehungen zwischen Handschriften genauer vorzustellen. Über die verschiedenen Notatoren der Sammlung Goëss gibt es noch viel zu forschen. Man kann nur hoffen, dass zukünftige Archivforschungen den fähigen Musikern, dank derer wir nun über diese unschätzbare Sammlung verfügen, wieder deren Namen geben können.

The GOËSS Tablature Manuscripts

CONTENTS

- Volumes

VdGS numbers refer to the sixth instalment (1992) of the
Thematic Index of music for viola da gamba,
edited by Gordon Dodd (1980 -).

The numbering of William Young's work is that of his
Airs for solo bass viol and for solo lyra viol,
except where otherwise indicated.

Tuning codes have been translated into pitches for a
viol with the top string tuned to d'.

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess A	1r	Prelude	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 51	Viol	fdefh	D A d f# a'
Goess A	1v	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 52	Viol	fdefh	D A d f# a'
Goess A	2r	Gigue angloise	Stöeffken, Ditrich ?	VdGS Steffkens 53	Viol	fdefh	D A d f# a'
Goess A	2v	Allemande	Stöeffken, D or Willam Yc	VdGS Steffkens 54	Viol	fdefh	D A d f# a'
Goess A	3r	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 55	Viol	fdefh	D A d f# a'
Goess A	3v	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 56	Viol	fdefh	D A d f# a'
Goess A	4r	Sarabande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 58	Viol	fdefh	D A d f# a'
Goess A	4r	Courante	Stöeffken, Ditrich or Willi	VdGS Steffkens 57, Goodall 6	Viol	fdefh	D A d f# a'
Goess A	4v	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 60	Viol	fdefh	D A d f# a'
Goess A	5r	Courante	Young, William	VdGS Young 77	Viol	edefh	D A d f# c#
Goess A	5v	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 62	Viol	edefh	D A d f# c#
Goess A	6r	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 63	Viol	edefh	D A d f# c#
Goess A	6r	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 64	Viol	edefh	D A d f# c#
Goess A	6v	Sarabande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 65	Viol	edefh	D A d f# c#
Goess A	6v	Sarabande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 66	Viol	edefh	D A d f# c#
Goess A	7r	Prelude	Stöeffken, Ditrich ?	VdGS Steffkens 67	Viol	edefh	D A d f# c#
Goess A	7r	Gigue	Stöeffken, Ditrich ?	VdGS Steffkens 68	Viol	edefh	D A d f# c#
Goess A	7v	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 52	Viol	edefh	D A d f# c#
Goess A	8r	Courante	Young, William	VdGS Young 77	Viol	edefh	D A d f# c#
Goess A	8v	Gigue (with Double)	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 71	Viol	edefh	D A d f# c#
Goess A	9r	Sarabande (with Double)	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 58	Viol	edefh	D A d f# c#
Goess A	9v	Allemande	Stöeffken, Ditrich ?	VdGS Steffkens 62	Viol	edefh	D A d f# c#
Goess A	10r	Prelude	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 491	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Goess A	10v	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 121	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Goess A	11r	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 122	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Goess A	11v	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 123	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Goess A	12r	Allemande	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 492	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Goess A	12v	Allemande	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 483	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Goess A	13r	Courante	Anonymous	VdGS Anon 9681	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Goess A	13v	Courante	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 484	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Goess A	14r	Sarabande	Anonymous	VdGS Anon 9682	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Goess A	14r	Courante (? Double of no. 25)	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 122	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Goess A	14v	Allemande	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 322	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Goess A	14v	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 55	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Goess A	15r	Sarabande	Stöeffken, Ditrich ?	VdGS Steffkens 73	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Goess A	15v	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 91	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	16r	Sarabande	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 392	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	16r	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 92	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	16v	Sarabande (with Double)	Anonymous	VsGS Anon 8701	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	17r	Sarabande (with Double)	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 93	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	17v	Courante	Anonymous	VsGS Anon 8702	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	18r	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 94	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	18v	Prelude	Ives, Simon	VsGS Ives 32	Viol	dehfh	D G d g b d'
Goess A	19r	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 31	Viol	dehfh	D G d g b d'
Goess A	19v	Allemande	Anonymous	VsGS Anon 7081	Viol	dehfh	D G d g b d'
Goess A	20r	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 32	Viol	dehfh	D G d g b d'
Goess A	20v	Allemande	Ives, Simon	VsGS Ives 61	Viol	dehfh	D G d g b d'
Goess A	21r	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 33	Viol	dehfh	D G d g b d'
Goess A	21r	Sarabande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 34	Viol	dehfh	D G d g b d'
Goess A	21v	Sarabande (with Double)	Stöeffken, Ditrich ?	VdGS Steffkens 95	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	22v	Courante	Young, William	VdGS Young 20	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	23r	Gigue	Anonymous	VsGS Anon 6001	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	23v	Gigue	Hotman, Nicolas	VdGS Hotman 1	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	24r	Courante	Anonymous		Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	24r	Sarabande	Stöeffken, Ditrich		Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	24v	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 97	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	25v	Allemande	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 451	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	26 - 25v	The wit wanton	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 452	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	27v	Prelude	Herwich, Christian	VdGS Herwich 21	Viol	efdef	E A c# e a c#
Goess A	28r	Courante	Anonymous	VsGS Anon 9751	Viol	efdef	E A c# e a c#
Goess A	28v	Allemande	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 506	Viol	efdef	E A c# e a c#
Goess A	29r	Courante	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 505	Viol	efdef	E A c# e a c#
Goess A	29v	Sarabande	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 508	Viol	efdef	E A c# e a c#
Goess A	29v	Courante de Monsier (with Double)	Jenkins, John, set by ?	VdGS Jenkins, John 509	Viol	efdef	E A c# e a c#
Goess A	30v	Sarabande	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 509	Viol	efdef	E A c# e a c#
Goess A	31r	Sarabande	Anonymous	VdGS Anon 9752	Viol	efdef	E A c# e a c#
Goess A	31r	Sarabande	Anonymous	VdGS Anon 9753	Viol	efdef	E A c# e a c#
Goess A	31v	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 1	Viol	ffeff	D G c e a d'

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess A	32r	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 2	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	32v	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 3	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	32v	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 4	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	33r	Gigue	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 5	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	33v	Sarabande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 6	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	33v	Gigue-Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 7	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	34v	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 8	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	35r	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 9	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	35v	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 10	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	35v	Sarabande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 11	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	36r	Gigue	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 12	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	36v	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 13	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	37r	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 14	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	37v	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 15	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	38r	Allemande	Anonymous	VdGS Anon 8411	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Goess A	38r	Courante	Anonymous	VdGS Anon 8412	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Goess A	38v	Gigue	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 98	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	39r	Allemande	Stöeffken, Friedrich	VdGS F. Stepkens 8, Steffkens 20	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	39v	Prelude	Anonymous	VdGS Anon 8875	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	40r/41r	Courante	Anonymous	VdGS Anon 8704	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	40v	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 99	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	41r	Sarabande	Anonymous	VdGS Anon 8701	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	41r	second strain of Courante from f. 40	Anonymous	VdGS Anon 8704	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	41r	Sarabande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 95	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	41v	Sarabande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 93	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	41v	Allemande	Stöeffken, Ditrich or Herw	VdGS Steffkens 107	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	42r	Allemande	Anonymous	VdGS Anon 8749	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	42r - 41v	Sarabande with Double	Herwich, Christian	VdGS Herwich 16	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	42v	Allemande	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 100	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	43r	Sarabande with Double	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 102	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	43r	Courante	Stöeffken, Ditrich ?	VdGS Steffkens 101	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	43v	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 97	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	43v	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 103	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	44r	Courante	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 104	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	44r	Double of Sarabande f.43/44	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 102	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	44v	Courante with Double	Young, William	VdGS Young 20	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	45r	Gigue	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 105	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	45v - 47r	Divisions	Anonymous	VdGS Anon 50	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	47v - 49r	Divisions	Polewheele	VdGS Polewheel 4	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	49v	Allemande	Anonymous	VdGS Anon 7701	Viol	defde	G B d g b d'
Goess A	50r	(Sarabande)	Anonymous	VdGS Anon 7702	Viol	defde	G B d g b d'
Goess A	50v	Sarabande	Anonymous	VdGS Anon 7703	Viol	defde	G B d g b d'
Goess A	51v - 54r	Divisions	Anonymous	VdGS Anon 51	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	54r - 56r	Divisions	Stöeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 17	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	56v - 57r	Divisions	Anonymous	VdGS Anon 51	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	57v - 60r	Divisions	Switoni	VdGS Switoni 1	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess A	60v - 62r	Divisions	Anonymous	VdGS Anon 53	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	63r	Aria	Anonymous	VdGS Anon 6002	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	63r	Gigue	Hotman, Nicolas	VdGS Hotman 30	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	63v - 65r	Divisions	Poole, Anthony	VdGS Poli 1	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	65v - 67r	Divisions	Young, William	VdGS Young, Divisions 2	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	67v	Prelude	Wolf, (Johann Christoph?)	VdGS Wolf 3	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	68v	Allemande	Wolf	VdGS Wolff 4	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	68v	Gigue	Young, William	VdGS Young 53	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	69v	Courante	Wolf	VdGS Wolff 5	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	69v	Sarabande (with Double)	Wolf	VdGS Wolff 6	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	70v	Allemande	Wolf	VdGS Wolff 7	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	71r	Prelude	Anonymous	VdGS Anon 6042	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	71r	Allemande	Anonymous	VdGS Anon 6043	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	71v	Allemande	Young, William	VdGS Young 54	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	72r	Sarabande (with Double)	Young, William	VdGS Young 55	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	73r	Allemande	Huygens, Constantijn	VdGS Zuilekom 1	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	73v - 75r	Divisions	Anonymous	VdGS Anon 6004	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	75v	Aria	Young, William	VdGS Young 60	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	76v	End of divisions from f. 76v	Anonymous	VdGS Anon 6004	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	76v	Courante	Young, William	VdGS Young, Aires for 2 Viols, 2	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess A	77r - 79v	Aria variata	Price, John	VdGS Price 1	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess B	1r	Prelude	Scherle, Ambrosius ?	VdGS A.S. 1	Viol	edfhf	D G d g b b' d'

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess B	1v	Allemande	Coleman, Charles or John	VdGS Coleman 472, Lillie 8	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	2r	Courante	Coleman, Charles	VdGS Coleman 474	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	2v	Sarabande	Coleman, Charles	VdGS Coleman 475	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	3r	Allemande	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 232	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	3v	Allemande	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 234	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	4v	Courante	Scherle, Ambrosius ?	VdGS A.S. 2	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	5r	Sarabande	Scherle, Ambrosius ?	VdGS A.S. 3	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	5v	Sarabande	Coleman, Charles	VdGS Coleman 478	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	6r	Prelude	Scherle, Ambrosius ?	VdGS A.S. 4	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	6v	Courante	Scherle, Ambrosius ?	VdGS A.S. 5	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	7v	Courante	Anonymous	VdGS Anon 7941 and 8039	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	7v	Prelude	Herwich, Christian	VdGS Herwich 3	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	7v	Allemande	Lillie	VdGS Lillie 7	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	8v	Allemande	Young, William	VdGS Young 72	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	9r	Sarabande	Ives, Simon	VdGS Ives 83	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	9v	Allemande	Lawes, William	VdGS Lawes 461	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Goess B	10v	Allemande	Anonymous	VdGS Anon 6005	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	11r - 13r	Courante with Double	Hotman, Nicolas	VdGS Hotman 2	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	13v	Sarabande with Double	Merville, Nicolas de	VdGS Merville 1	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	14v	Prelude	Anonymous	VdGS Anon 6008	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	15v	Allemande	Merville, Nicolas de	VdGS Merville 2	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	16v	Sarabande with Double	Dufaut, Fr.	VdGS Dufaut 8, CLF Dufaut 55	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	17v	Prelude	Young, William	VdGS Young 51	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	18v	Ballet with Double	Hotman, Nicolas	VdGS Hotman 11	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	19v	Allemande	Anonymous	VdGS Anon 6011	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	20r	Courante	Herwich, Christian	VdGS Herwich 1	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	20v	Allemande	Anonymous	VdGS Anon 6012	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	21v	Gigue	Anonymous	VdGS Anon 6013	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	22v	Prelude	Anonymous	VdGS Anon 6014	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	23v	Allemande	Hotman, Nicolas	VdGS Hotman 3	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	24v	Courante	Dubuisson (Jean Lacquem)	VdGS Dubuisson 99	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	25r	Sarabande	Hotman, Nicolas	VdGS Hotman 5	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	25v	Gigue	Hotman, Nicolas	VdGS Hotman 6	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	26v	Allemande	Hotman, Nicolas	VdGS Hotman 7	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	27v - 32	Aria variata	Price, John	VdGS Price 1	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	33r	Prelude	Anonymous	VdGS Anon 6015	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	34v	Gigue	Dufaut, Fr.	VdGS Dufaut 1, CLF Dufaut 158	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	35v	Allemande with Double	Young, William	VdGS Young 53	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	37r	Gigue	Young, William	VdGS Young 53	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	37v	Prelude	Hotman, Nicolas ?	VdGS Hotman 37	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	38v	Allemande	Herwich, Christian	VdGS Herwich 2	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	39v	Sarabande with Double	Hotman, Nicolas	VdGS Hotman 8	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	40v	Courante (? du Dauphin) with Double	Anonymous	VdGS Anon 6017	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	42r	Sarabande with Double	Dufaut, Fr.	VdGS Dufaut 9, CLF Dufaut 67	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	43v	Gigue	Mercure, Jean	VdGS Mercure 1, CLF J.Mercure	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	44v	Sarabande	Mercure, Jean	VdGS Mercure 2, CLF J.Mercure	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	45r	Sarabande	Gautier or Bocquet	VdGS Gautier 4, CLF Bocquet 2	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	45v	Gigue	Dufaut, Fr.	VdGS Dufaut 2, CLF Dufaut 77	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	46v	Courante "Narcisse"	Gautier, Denis	VdGS Gautier 5, CLF D.Gautier	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	47v	Gigue "La Pastorale"	Gautier, Denis	VdGS Gautier 6, CLF D. Gautier	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	48v	Courante	Gautier, Denis	VdGS Gautier 7	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	49v	Courante "La Lyonnais"	Gautier, Ennemonnd; le Vie	VdGS Gautier 8, CLF Vieux Gau	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	50v	Gigue	Gautier, Denis	VdGS Gautier 9	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	51v - 53	Courante with Double	Anonymous	VdGS Anon 6028	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	53v	Allemande	Anonymous	VdGS Anon 6030	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	54v	Sarabande	Anonymous	VdGS Anon 6031	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	55r	Sarabande	Anonymous	VdGS Anon 6032	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	55v	Courante	Anonymous	VdGS Anon 6033	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	56v - 58r	Courante with Double	Anonymous	VdGS Anon 6032	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	58v	Courante with Double	Hotman, Nicolas	VdGS Hotman 9	Viol	ffeff	D G c e a' d'
Goess B	60v	Courante with Double	Stoeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 55	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Goess B	61r	Sarabande	Stoeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 58	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Goess B	61v	Courante	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 334	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Goess B	62v	Prelude	Stoeffken, Ditrich ?	VdGS Steffkens 67	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Goess B	63v	Allemande	Stoeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 56	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Goess B	64v	Allemande	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 321	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Goess B	65v	Allemande	Stoeffken or Young or Her	VdGS Steffkens 54	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Goess B	66v	Allemande	Herwich, Christian	VdGS Herwich 11	Viol	fdefh	D A d f# a d'

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess B	67v	Prelude	Stoeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 106	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	68v	Courante	Stoeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 104	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	69v	Courante	Stoeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 103	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	70r	Sarabande	Stoeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 102	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	70v	Allemande	Stoeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 91	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	71v	Courante	Stoeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 92	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	72r	Sarabande	Anonymous	VdGS Anon 8708	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	72v	Prelude	Anonymous	VdGS Anon 8709	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	73v	Courante	Stoeffken, Ditrich ?	VdGS Steffkens 101	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	74r	Sarabande	Herwich, Christian	VdGS Herwich 16	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	74v	Courante	Stoeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 97	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	75v	Sarabande	Stoeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 93	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	76r	Sarabande	Anonymous	VdGS Anon 8701	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	76v - 77	Allemande	Anonymous	VdGS Anon 8710	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	77v	Allemande	Stoeffken or Herwich	VdGS Steffkens 107	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	78r	Allemande	Stoeffken, Ditrich	VdGS Steffkens 107	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	78v	Sarabande	Jenkins, John	VdGS Jenkins, John 392	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	80v	Allemande	Scherle, Amb. ?		Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	81v	Allemande	Young, William	VdGS Young 65	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	82v	Courante	Young, William	VdGS Young 66	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	83v	Sarabande	Young, William	VdGS Young 66	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	84r	Sarabande	Lawes, William	VdGS Lawes 433	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	84v - 85	Allemande	Ives, Simon	VdGS Ives 61	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess B	85v	Courante with Double	Anonymous	VdGS Anon 7082	Viol	fedfh	D A d f a d'
Goess Hueber	2r	Accord			Lute		
Goess Hueber	2v	Allemande	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	3v	Courente	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	4v	Bouree	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	5v	Sarabande	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	6r	Gavotte	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	6v	Gigue	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	7v	Allemande	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	8V	Courente	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	9v	Menuet	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	10r	La Tournee	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	10v	Gigue	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	11r	blank			Lute		
Goess Hueber	11v	Allemande	Lobkowitz, Philip Hyazinth von		Lute		
Goess Hueber	12v	Courente	Lobkowitz, Philip Hyazinth von		Lute		
Goess Hueber	13v	Rondeau	Lobkowitz, Philip Hyazinth von		Lute		
Goess Hueber	14r	Bouree	Lobkowitz, Philip Hyazinth von		Lute		
Goess Hueber	14v	Menuet	Lobkowitz, Philip Hyazinth von		Lute		
Goess Hueber	15r	Menuet	Lobkowitz, Philip Hyazinth von		Lute		
Goess Hueber	15v	Gigue	Lobkowitz, Philip Hyazinth von		Lute		
Goess Hueber	16v	Allemande	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	17v	Courente	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	18v	Fantasia	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	19r	Menuet	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	19v	Gigue	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	20v	Menuet	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	20v	Menuet	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	21r	Menuet	Pergen, Graf J. F. W.		Lute		
Goess Hueber	21v	Allemande			Lute		
Goess Hueber	22v	Courente			Lute		
Goess Hueber	23v	Menuet			Lute		
Goess Hueber	24r	Trio			Lute		
Goess Hueber	24v	Bouree			Lute		
Goess Hueber	25r	Gigue			Lute		
Goess Hueber	25v	Entree			Lute		
Goess Hueber	26r	Menuet			Lute		
Goess Hueber	26v	Echo			Lute		
Goess Hueber	27r	Menuet			Lute		
Goess Hueber	27v	Gigue			Lute		
Goess Hueber	28v	Rigodon			Lute		
Goess Hueber	29r	Sarabande			Lute		
Goess Hueber	29v	Pasepie			Lute		
Goess Hueber	30r	blank			Lute		
Goess Hueber	30v	Aria "Il mio cor"			Lute		

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess Hueber	31v	Aria 2nda "E pur vie"			Lute		
Goess Hueber	32v	Menuet			Lute		
Goess Hueber	33r	Menuet			Lute		
Goess Hueber	34r	Preludium			Lute		
Goess Hueber	34v	Prelude			Lute		
Goess Hueber	35r	Aria			Lute		
Goess Hueber	35v	Aria			Lute		
Goess Hueber	36r	Minuet			Lute		
Goess Hueber	36v	Aria			Lute		
Goess Hueber	37v	Aria			Lute		
Goess Hueber	38r	Minuet			Lute		
Goess Hueber	38v	Minuet			Lute		
Goess Hueber	39r	Aria			Lute		
Goess Hueber	39v	Minuet			Lute		
Goess Hueber	40r	blank			Lute		
Goess Hueber	40v	without title			Lute		
Goess Hueber	41v	Menuet			Lute		
Goess Hueber	42r	Adagetto			Lute		
Goess Hueber	43r	Aria			Lute		
Goess Hueber	43v	Aria			Lute		
Goess Hueber	44r	Aria			Lute		
Goess Hueber	44v	without title			Lute		
Goess Hueber	45r	without title			Lute		
Goess Hueber	45v	Preludium			Lute		
Goess Hueber	46v	Aria			Lute		
Goess Hueber	47r	Aria			Lute		
Goess Hueber	47v	without title			Lute		
Goess Hueber	48v-49r	blank			Lute		
Goess Hueber	49v	Parthia/ Allemande	Pichler		Lute		
Goess Hueber	50v	Gavotte	Pichler		Lute		
Goess Hueber	51v	Menuet	Pichler		Lute		
Goess Hueber	52r	Trio	Pichler		Lute		
Goess Hueber	52v	Paisane	Pichler		Lute		
Goess Hueber	53v	Capricio "gilt nichts"	Pichler		Lute		
Goess Hueber	53v	Caparicio			Lute		
Goess Hueber	54v	without title			Lute		
Goess Hueber	55r	Minuet			Lute		
Goess Hueber	55v	Preludium			Lute		
Goess Hueber	56v	Minuet			Lute		
Goess Hueber	57r	Minuet			Lute		
Goess Hueber	57v	Minueto			Lute		
Goess Hueber	58r	blank			Lute		
Goess Hueber	58v	Rondo			Lute		
Goess Hueber	59v	Marche			Lute		
Goess Hueber	60r	blank			Lute		
Goess Hueber	60v	Rusticana			Lute		
Goess Hueber	61v	Hussarn March			Lute		
Goess Hueber	62r	without title			Lute		
Goess Hueber	62v	Minuet			Lute		
Goess Hueber	62v	Minuet			Lute		
Goess Hueber	63v	Minuet			Lute		
Goess Hueber	64r	Variationes			Lute		
Goess Hueber	64v	without title			Lute		
Goess Hueber	65v	without title			Lute		
Goess Hueber	66r	without title			Lute		
Goess Hueber	66v	Minuet			Lute		
Goess Hueber	67r	Minuet			Lute		
Goess Hueber	68v	without title			Lute		
Goess Hueber	69v	without title			Lute		
Goess Hueber	70r	Minuet			Lute		
Goess Hueber	70v	Arietta			Lute		
Goess Hueber	71r	Scherzo			Lute		
Goess Hueber	72v	Preludium			Lute		
Goess Hueber	73v	Variation			Lute		
Goess Hueber	74v	Gigue			Lute		
Goess Hueber	75v	Minuet			Lute		
Goess Hueber	75v	Minuet ex D			Lute		
Goess Hueber	76v	Minuet			Lute		

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess Hueber	77r	Minuet			Lute		
Goess Hueber	77v	Minuet			Lute		
Goess Hueber	78v	Allegro	Pichler (or Weiss, S. L. "Comment scavez-vous")		Lute		
Goess Hueber	79v	without title			Lute		
Goess Hueber	80v	without title			Lute		
Goess Hueber	81r-87r	blank			Lute		
Goess Hueber	87v	without title			Lute		
Goess Hueber	88v	Minuet			Lute		
Goess Hueber	89v	Aria			Lute		
Goess Hueber	91r	Minuet			Lute		
Goess Hueber	91v	Minuet			Lute		
Goess Hueber	91v	Menuet			Lute		
Goess Hueber	92v	Marche			Lute		
Goess Hueber	93r	without title			Lute		
Goess Hueber	93v	without title			Lute		
Goess Hueber	94v	without title			Lute		
Goess Hueber	95r	Bure			Lute		
Goess Hueber	96r	blank			Lute		
Goess Hueber	96v	Dueth lieuto primo		Duet, Lute 1	Lute duet		
Goess Hueber	97v	Allegro			Lute		
Goess Hueber	99v	Vivace			Lute		
Goess Hueber	101v	Minuet			Lute		
Goess Hueber	102v	blank			Lute		
Goess Hueber	103v	Minuet			Lute		
Goess Hueber	104r	Minuet			Lute		
Goess Hueber	104v	blank			Lute		
Goess Hueber	105r	Minuet			Lute		
Goess Hueber	105v	Menuet ex D			Lute		
Goess Hueber	105v	Trio			Lute		
Goess Hueber	106v	Allegro			Lute		
Goess Hueber	107v-109	blank			Lute		
Goess Hueber	110r	Arioso		Pimpinella	Lute		
Goess Hueber	110v	without title			Lute		
Goess Hueber	111r	blank			Lute		
Goess Hueber	111v	without title			Lute		
Goess Hueber	112v	without title			Lute		
Goess Hueber	113r	Minuet			Lute		
Goess Hueber	114r	blank			Lute		
Goess Hueber	114v	Menuet			Lute		
Goess Hueber	115r	Minuet			Lute		
Goess Hueber	115v	Minuet			Lute		
Goess Hueber	116r	Menuet			Lute		
Goess Hueber	116v	Menuetto			Lute		
Goess Hueber	117r	Menuet			Lute		
Goess Hueber	117v-128	blank			Lute		
Goess I	1r	blank					
Goess I	1v	Prelude	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess I	2v	Prelude			Lute		
Goess I	3v	Prelude			Lute		
Goess I	4v	Prelude			Lute		
Goess I	5v	Prelude			Lute		
Goess I	6v-9r	blank			Lute		
Goess I	9v	Prelude			Lute		
Goess I	10v	Prelude			Lute		
Goess I	11v	Prelude			Lute		
Goess I	12v	Prelude			Lute		
Goess I	13v	Prelude			Lute		
Goess I	14v	Courante	Gaultier, Vieux		Lute		
Goess I	15v	Courante	Gautier, Denis	La belle Homicide	Lute		
Goess I	16v	Courante	Gaultier, Vieux	Les Arms de Boisset	Lute		
Goess I	17v	Allemande			Lute		
Goess I	18v	Gigue	Gautier, Denis		Lute		
Goess I	19v	Allemande	du But	Favorite	Lute		
Goess I	20v	Tombeau	Fresneau		Lute		
Goess I	21v	Allemande	Fresneau		Lute		
Goess I	22v	Courante	Fresneau		Lute		
Goess I	23v	Sarabande	Fresneau		Lute		
Goess I	24v	Les larmes	Fresneau		Lute		

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess I	25v	Prelude	du But		Lute		
Goess I	26v	Allemande			Lute		
Goess I	27v	Courante	Aymon	Le Boeuf	Lute		
Goess I	28v	Courante	Aymon		Lute		
Goess I	29v	Sarabande	Gautier, Denis		Lute		
Goess I	30v	La Chevre	Gautier, Vieux	Canaries	Lute		
Goess I	31v	Pavanne			Lute		
Goess I	32v	Courante	Gautier, Denis	Le Triomphe	Lute		
Goess I	33v	Sarabande	Gautier, Denis		Lute		
Goess I	34v	Gigue			Lute		
Goess I	35v	Allemande			Lute		
Goess I	36v	Courante			Lute		
Goess I	37v	Le double			Lute		
Goess I	38v	Courante			Lute		
Goess I	39v	Courante	Fresneau		Lute		
Goess I	40v	Allemande	du But (or Dufaut)		Lute		
Goess I	41v	Courante	Gautier, Vieux		Lute		
Goess I	42v	Sarabande	Gautier, Vieux		Lute		
Goess I	43v	Allemande			Lute		
Goess I	44v	Courante			Lute		
Goess I	45v	Courante			Lute		
Goess I	46v	Allemande	Gautier, Denis		Lute		
Goess I	47v	Courante	Fresneau		Lute		
Goess I	48v	Sarabande	Fresneau		Lute		
Goess I	48v	Courante	Gautier, Denis	Cleopatra amante	Lute		
Goess I	49v	Gigue	Gautier, Denis		Lute		
Goess I	50v	Allemande	du But		Lute		
Goess I	51v	Courante			Lute		
Goess I	52v	Sarabande	du But		Lute		
Goess I	53v	Allemande	Fresneau		Lute		
Goess I	54v	Courante	du But		Lute		
Goess I	55v	Courante	du But (or Gautier)		Lute		
Goess I	56v	Courante	Gautier (or P. Dubut)		Lute		
Goess I	57v	Sarabande	Gautier, Denis		Lute		
Goess I	58v	Prelude	Fresneau		Lute		
Goess I	59v	Allemande	Gautier, Denis	Tombeau de Mademoiselle Gaudi	Lute		
Goess I	60v	Prelude	Strobel		Lute		
Goess I	61v	Volte	Gautier, Denis	Artemise ou l'Oraison funebre	Lute		
Goess I	62v	Sarabande	Gautier, Denis		Lute		
Goess I	63v	Prelude			Lute		
Goess I	64v	Allemande			Lute		
Goess I	65v	Courante	Gautier, Denis	La Coquette Virtuose	Lute		
Goess I	66v	Courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess I	67v	Sarabande			Lute		
Goess I	68v	Prelude	du But		Lute		
Goess I	69v	Gigue	Emond		Lute		
Goess I	70v	Courante	Gautier, Vieux ou P. Dubut		Lute		
Goess I	71v	Courante	Gautier, Denis	Diane	Lute		
Goess I	72v	Sarabande	Gautier, Denis		Lute		
Goess I	73v	Prelude			Lute		
Goess I	74v	Allemande			Lute		
Goess I	75v	Courante			Lute		
Goess I	76v	Sarabande			Lute		
Goess I	77v	Prelude			Lute		
Goess I	78v	Allemande	Gautier, Denis	Andromede ou Tombeau de Blan	Lute		
Goess I	79v	Courante/le double	Gautier, Denis		Lute		
Goess I	80r	Le Double	Gautier, Denis		Lute		
Goess I	80v	Courante	du But		Lute		
Goess I	81v	Courante	Emond		Lute		
Goess I	82v	Sarabande	Gautier or Dubut		Lute		
Goess I	83v	L'Espagnolette	Gautier, Vieux	Sarabande	Lute		
Goess I	84v	Allemande			Lute		
Goess I	85v	Courante	Gautier, Denis	Le Triomphe	Lute		
Goess I	86v	S.G.	Gautier, Denis	Volte	Lute		
Goess I	87v	Prelude			Lute		
Goess I	88v	Allemande			Lute		
Goess I	89v	Courante			Lute		
Goess I	90v	Courante			Lute		

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess I	91v	Sarabande			Lute		
Goess I	92r	a ces cinque pieces...		no 86 - 90	Lute		
Goess I	92v	Allemande sur la mort de Roy d'Angle	Bouquet		Lute		
Goess I	93v	Courante	Bouquet		Lute		
Goess I	94r	ces 2. pieces son sur le ton ordinaire		no. 91 - 92	Lute		
Goess I	94v-95	blank			Lute		
Goess I	95v	Prelude			Lute		
Goess I	96v	Prelude			Lute		
Goess I	97v	Allemande			Lute		
Goess I	98v	Courante	Gaultier, Vieux		Lute		
Goess I	99v	Sarabande	Mercure, Jean		Lute		
Goess I	100r	Courante			Lute		
Goess I	100v	Prelude			Lute		
Goess I	101v	Prelude			Lute		
Goess I	102v	Allemande	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess I	103v	Courante			Lute		
Goess I	104v	Sarabande			Lute		
Goess I	105v	Prelude	Mercure, Jean		Lute		
Goess I	106v	Prelude			Lute		
Goess I	107v	Allemande (Contrepartie)	Mercure, Jean	Contrepartie	Lute		
Goess I	108v	Courante	Mercure, Jean		Lute		
Goess I	109v	Sarabande			Lute		
Goess I	110v-113	blank			Lute		
Goess I	113v	Gigue	du But		Lute		
Goess I	114v	Sarabande	Pinel, G.		Lute		
Goess I	115v-120	blank			Lute		
Goess I	120v	Courante	Gaultier, Vieux		Lute		
Goess I	121v	Allemande	Gautier, Denis	Tombeau de Lenclos	Lute		
Goess I	122v	Courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess I	123v	Volte	Gaultier, Vieux	Les Larmes de Boisset	Lute		
Goess I	124v-128	blank			Lute		
Goess II	1r	blank			Lute		
Goess II	1v	Allemande	Gaultier, Vieux	The loss of the Golden Rose lute	Lute		
Goess II	2v	Gigue			Lute		
Goess II	3v	Courante			Lute		
Goess II	4v	Sarabande			Lute		
Goess II	5v	Sarabande	Mercure, Jean		Lute		
Goess II	6r	Sarabande			Lute		
Goess II	6v	Courante	Gaultier, Vieux		Lute		
Goess II	7v	Courante	Gautier, Denis	Narcisse Courante	Lute		
Goess II	8v	Courante	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess II	9v	Sarabande			Lute		
Goess II	10v		Lully, Jean-Baptiste	Sommes-nous pas trop heureux,	Lute		
Goess II	11r	Courante			Lute		
Goess II	11v	Courante			Lute		
Goess II	12v	Allemande	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess II	13v	Prelude	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess II	14v	Allemande	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess II	15v	Courante	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess II	16v	Courante	Dubut, P. (or Gumprecht, J.)		Lute		
Goess II	17v	Allemande	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess II	19r-20v	blank			Lute		
Goess II	21r	Prelude			Lute		
Goess II	21v	Allemande	Gautier, Denis		Lute		
Goess II	22v	Courante	Gautier, Denis	sur Leentre de/ la reine de suedes	Lute		
Goess II	23v	Sarabande	du But		Lute		
Goess II	24v	Courante	du But		Lute		
Goess II	25v	Sarabande	du But		Lute		
Goess II	26v	Sarabande	du But (or Gautier)		Lute		
Goess II	27v	Prelude	Gautier (or La Baulle)		Lute		
Goess II	28v	Gigue	Gautier, Denis	La Coquette	Lute		
Goess II	29v	Courante	du But		Lute		
Goess II	30v	Gigue	Gautier, Denis	Atalante	Lute		
Goess II	31v	Gigue	Gaultier, Vieux		Lute		
Goess II	32v	Courante	Gautier, Denis	Cleopatra amante (simple et dou	Lute		
Goess II	33v	Double de la Courante		simple et double de la deuxieme	Lute		
Goess II	34v	Courante	Gautier, Denis	avec double inclus	Lute		
Goess II	35v	Courante	Gautier, Denis	La Coquette Virtuose	Lute		

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess II	36v	Sarabande	Gautier, Denis		Lute		
Goess II	37v	Gigue	Gautier, Denis		Lute		
Goess II	38v	Prelude	Hotman, Nicolas ?		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	39v	Allemande	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	40v	Allemande	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	41r-41v	blank			Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	42r	Sarabande			Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	42v	Allemande	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	43v	Gigue	Hotman (or Dubouisson)		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	44v	Gigue	Young, William		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	46r-45v	Gigue	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	46v-48	Allemande	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	47r 3-4	Gigue	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	48v-49v	Sarabande	Hotman, Nicolas	Double incl.	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	50r	Allemande	Herbich		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	50v	Gigue	Hotman (or Dubouisson)		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	51v	Courante			Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	52v	Prelude	G M		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	53v	Allemande			Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	54r	Gigue	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	54v-55v	Courante	Hotman, Nicolas	Double incl.	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	55v-56v	Sarabande	Hotman, Nicolas	Double incl.	Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	56v-57	Prelude	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	57v	Prelude G	Hotman ?		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	58v	Allemande G	Hotman ?		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	59v	Courante	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	60r	Sarabande	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	60v	Allemande	Betkofsky		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	61r	Courante	Betkofsky		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	61v	Gigue	Betkofsky		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	62r	Sarabande	Betkofsky		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	62v	Allemande	Young, William		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	63v	Sarabande	Young, William		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	64v	Allemande	Wolff ?		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	65v	Courante	Wolff ?		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	66v	Prelude	Stefken		Viol	ededf	G H d f# a d'
Goess II	67v	Air			Viol	fdedf	F# H d f# a d'
Goess II	68r-68v	blank			Viol	ededf	G H d f# a d'
Goess II	69r	Allemande	Jenkins, John		Viol	ededf	G H d f# a d'
Goess II	69v	Allemande	Young, William		Viol	ededf	G H d f# a d'
Goess II	70v	Courante	Stefken		Viol	ededf	G H d f# a d'
Goess II	71v	Sarabande	Young, William		Viol	ededf	G H d f# a d'
Goess II	72r	Courante	Stefken		Viol	ededf	G H d f# a d'
Goess II	72v	Courante	Stefken (or Jenkins, John)		Viol	ededf	G H d f# a d'
Goess II	73v	Allemande			Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	74r	Courante	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	74v	Double de la Courante	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	75v	Allemande	Young, William		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	76v	Sarabande/Double	Young, William		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	77v	2nd Double de la Courante	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	78v	Ballet	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	80v	Gigue	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	81v	Gigue	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	82v	Prelude	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	83v	Allemande	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	84v	Courante	Hotman, Nicolas		Viol	ffeff	D G c e a d'
Goess II	85v	Tombeau	Mazarin		Lute		
Goess II	86v	Gigue		La Fugue	Lute		
Goess II	87v	Courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess II	88v	Allemande (or Gigue)			Lute		
Goess II	89v	Allemande			Lute		
Goess II	90v	Allemande			Lute		
Goess II	91r	Sarabande			Lute		
Goess III	1r	Accord			Lute		
Goess III	1v	Menuet			Lute		
Goess III	2r	Gavotte			Lute		
Goess III	2v	Sarabande			Lute		
Goess III	3v	Gavotte	Dufaut, Fr.		Lute		

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess III	4v	Sarabande	Losy, J. A.		Lute		
Goess III	5r	Menuet			Lute		
Goess III	5v	Menuet			Lute		
Goess III	6v	Gavotte	Losy, J. A.		Lute		
Goess III	7r	Aria	Ginter, Adam Franz		Lute		
Goess III	7v	Minuette			Lute		
Goess III	8r	Sarabande	Reusner, E.		Lute		
Goess III	8v	Gigue	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess III	9v	Minuette	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess III	10r	Minuette			Lute		
Goess III	10v	Courante	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess III	11v	Bouree			Lute		
Goess III	12v	Allemande	Reusner, E.		Lute		
Goess III	13v	Minuette	Ginter, Adam Franz		Lute		
Goess III	14v	Courente	Mouton, Charles		Lute		
Goess III	15v	Gavotte			Lute		
Goess III	16r	Minuette	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess III	16v	Entree			Lute		
Goess III	17v	Courante	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess III	18v	Gigue			Lute		
Goess III	19v	Gavotte			Lute		
Goess III	20r	Menuette			Lute		
Goess III	20v	Menuette			Lute		
Goess III	21v	Allemande	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess III	22v	Courente	Gaultier, Vieux	La belle homicide	Lute		
Goess III	23v	Gavotte	Losy, J. A.		Lute		
Goess III	24r	Bouree			Lute		
Goess III	24v	Menuet			Lute		
Goess III	25r	blank			Lute		
Goess III	25v	Courante	Mouton, Charles	La Deliberee	Lute		
Goess III	26v	Gavotte			Lute		
Goess III	27v	Rondeau			Lute		
Goess III	28v	Menuet			Lute		
Goess III	29v	Courante	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess III	30v	sarabande	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess III	31v	Gigue	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess III	32v	Bouree			Lute		
Goess III	33r	Menuet			Lute		
Goess III	33v	Sarabande			Lute		
Goess III	34r	blank			Lute		
Goess III	34v	Gavotte	Ginter, Adam Franz		Lute		
Goess III	35v	Menuet	Losy, J. A.		Lute		
Goess III	36r	blank			Lute		
Goess III	36v	Allemande	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess III	37v	Courante	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess III	38v	Sarabande			Lute		
Goess III	39r	Gigue			Lute		
Goess III	39v	menuet			Lute		
Goess III	40r	blank			Lute		
Goess III	40v	Gigue	Pinel, G.		Lute		
Goess III	41v	Menuet			Lute		
Goess III	42r	blank			Lute		
Goess III	42v	Courante			Lute		
Goess III	43v	Rondeau			Lute		
Goess III	44v	Menuet			Lute		
Goess III	45r	blank			Lute		
Goess III	45v	Gigue	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess III	46v	Allemande le plaintes de Gallot pour le	Gallot, J.	L'Amant malheureux	Lute		
Goess III	47v	Rondeau	Losy, J. A.		Lute		
Goess III	48r	Menuet			Lute		
Goess III	48v	Aria			Lute		
Goess III	49v	Ouverture			Lute		
Goess III	51r	Menuet			Lute		
Goess III	51v	Bouree			Lute		
Goess III	52r	Menuet			Lute		
Goess III	52v	Sarabande			Lute		
Goess III	54r	Menuet			Lute		
Goess III	54v	Allemande	Dufaut, Fr.		Lute		

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess III	55v	Courante			Lute		
Goess III	56v	Sarbande			Lute		
Goess III	57r	Double pour la Sarabande			Lute		
Goess III	57v	Gavotte			Lute		
Goess III	58r	Minuette			Lute		
Goess III	58v	Gigue			Lute		
Goess III	59v	Allemande	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess III	60v	Courante	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess III	61v	Gigue			Lute		
Goess III	62v	Gavotte			Lute		
Goess III	63r	Gavotte			Lute		
Goess III	63v	Menuet			Lute		
Goess III	64v	Gavotte			Lute		
Goess III	65v	Menuet	Ginter, Adam Franz		Lute		
Goess III	66r	blank			Lute		
Goess III	66v	Sarabande	Mercure, Jean		Lute		
Goess III	68r	Sarabande	Reusner, E.		Lute		
Goess III	68v	Bouree	Mouton, Charles		Lute		
Goess III	69r	blank			Lute		
Goess III	69v, 71	Gigue			Lute		
Goess III	70r	Bouree			Lute		
Goess III	70v	Gavotte			Lute		
Goess III	71v	Sarabande	Reusner, E.		Lute		
Goess III	72r	blank			Lute		
Goess III	72v	Allemande	Fresneau		Lute		
Goess III	73v	Courante			Lute		
Goess III	74v	Sarabande	Mouton, Charles	La Quincy	Lute		
Goess III	75r	Gavotte	Gallot, J.	La Dauphine	Lute		
Goess III	75v	blank					
Goess IV	1r	blank			Lute		
Goess IV	1v	Gigue	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess IV	2v	Courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess IV	3r	Menuet			Lute		
Goess IV	3v	Allemande	Dupre, L.	La Triste	Lute		
Goess IV	4v	Courente	Dupre, L.		Lute		
Goess IV	5v	Gigue	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess IV	6v	Courante	Losy, J. A.		Lute		
Goess IV	7v	Gavotte	Losy, J. A.		Lute		
Goess IV	8r	Sarabande	Losy, J. A.		Lute		
Goess IV	8v	Menuet	Losy, J. A.		Lute		
Goess IV	9r	Gavotte			Lute		
Goess IV	9v	Rondeau			Lute		
Goess IV	10r	blank			Lute		
Goess IV	10v	Gigue	Losy, J. A.	Carillon de cloches de Vienne	Lute		
Goess IV	11v	Canarie			Lute		
Goess IV	12r	Courante			Lute		
Goess IV	13v-43v	blank			Lute		
Goess IV	44r	Prelude			Lute		
Goess IV	44v	Allemande			Lute		
Goess IV	45v	Courante			Lute		
Goess IV	46r	Sarabande			Lute		
Goess IV	46v	Menuet			Lute		
Goess IV	47v	Gavotte			Lute		
Goess IV	48r	Menuet			Lute		
Goess IV	48v	Gavotte			Lute		
Goess IV	48v	Menuet			Lute		
Goess IV	49v	Gigue d'Angleterr			Lute		
Goess IV	50v	Caprice			Lute		
Goess IV	51v	Menuet			Lute		
Goess IV	52r-52v	blank			Lute		
Goess IV	53r	Prelude			Lute		
Goess IV	53v	Allemande			Lute		
Goess IV	54v	Courante			Lute		
Goess IV	55r	Sarabande			Lute		
Goess IV	55v	Gavotte			Lute		
Goess IV	55v	Gigue			Lute		
Goess IV	56v	Menuet			Lute		
Goess IV	57r	Rondeau			Lute		

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess IV	57v	Menuet			Lute		
Goess IV	57v	depart			Lute		
Goess IV	58v-60v	blank			Lute		
Goess IV	61r	Allemande			Lute		
Goess IV	61v	Courante			Lute		
Goess IV	62r	Sarabande			Lute		
Goess IV	62v	Gigue			Lute		
Goess IV	63r	Gavotte			Lute		
Goess IV	63v	Menuet			Lute		
Goess IV	64r	Gavotte			Lute		
Goess IV	64v	Menuet			Lute		
Goess IV	64v	Gavotte			Lute		
Goess IV	65r	Sarabande			Lute		
Goess IV	65v	Double		de la Sarabande	Lute		
Goess IV	65v	Double		de la Sarabande	Lute		
Goess IV	66r	Canzone			Lute		
Goess IV	66v	Gavotte			Lute		
Goess IV	67-99v	blank			Lute		
Goess Theorbo	1r	Accord du theorbe par Unissons			Theorbo		
Goess Theorbo	1v	Prelude	Pinel, G.		Theorbo		
Goess Theorbo	2v	Gigue			Theorbo		
Goess Theorbo	3v	Gigue	Pinel, G.		Theorbo		
Goess Theorbo	4r	Passagalie			Theorbo		
Goess Theorbo	4v	Courante			Theorbo		
Goess Theorbo	5r	Sarabande			Theorbo		
Goess Theorbo	5v	Sarabande/ double			Theorbo		
Goess Theorbo	6v	Chacone			Theorbo		
Goess Theorbo	7v	Alemande	Hotman, Nicolas		Theorbo		
Goess Theorbo	8r	Sarabande	Hotman, Nicolas		Theorbo		
Goess Theorbo	8r	Courante	Hurel, Ch.		Theorbo		
Goess Theorbo	8v	blank			Theorbo		
Goess Theorbo	9r	Gigue			Theorbo		
Goess Theorbo	9v	Prelude			Theorbo		
Goess Theorbo	10v	Allemande			Theorbo		
Goess Theorbo	11v	Courante			Theorbo		
Goess Theorbo	12v	Allemande			Theorbo		
Goess Theorbo	13r	Sarabande			Theorbo		
Goess Theorbo	13v	Courante			Theorbo		
Goess Theorbo	14r	Gigue	Gaultier, Vieux		Theorbo		
Goess Theorbo	14v	Courante	Pinel, G.		Theorbo		
Goess Theorbo	15v	Double de la Courante prec.			Theorbo		
Goess Theorbo	16v	Sarabande			Theorbo		
Goess Theorbo	17v	Prelude			Theorbo		
Goess Theorbo	18v	Gigue	Bartolotti, A. M.		Theorbo		
Goess Theorbo	19r	Passacaille			Theorbo		
Goess Theorbo	19v	Courante			Theorbo		
Goess Theorbo	20r	Sarabande	Hotman, Nicolas		Theorbo		
Goess Theorbo	20v-23r	blank			Theorbo		
Goess Theorbo	23v	Prelude			Theorbo		
Goess Theorbo	24v	Gigue			Theorbo		
Goess Theorbo	25v	Courante			Theorbo		
Goess Theorbo	26r	Sarabande			Theorbo		
Goess Theorbo	26v-29r	blank			Theorbo		
Goess Theorbo	29v	Prelude	Hurel, Ch.		Theorbo		
Goess Theorbo	30r	Courante			Theorbo		
Goess Theorbo	30v	Allemande			Theorbo		
Goess Theorbo	31v	Courante			Theorbo		
Goess Theorbo	32v	Sarabande			Theorbo		
Goess Theorbo	33r-34r	blank			Theorbo		
Goess Theorbo	34v	Courante			Theorbo		
Goess Theorbo	35v	Courante			Theorbo		
Goess Theorbo	36v	Gigue			Theorbo		
Goess Theorbo	37v	Courante			Theorbo		
Goess Theorbo	38r	Courante	Bartolotti, A. M.		Theorbo		
Goess Theorbo	38v	Allemande	Bartolotti, A. M.		Theorbo		
Goess Theorbo	39r	Sarabande d'angelo	Bartolotti, A. M.		Theorbo		
Goess Theorbo	39v	Allemande	Hotman, Nicolas		Theorbo		
Goess Theorbo	39v	Courante			Theorbo		

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess Theorbo	40v	Passacaille			Theorbo		
Goess Theorbo	41r	Passo gal re de S. Luc	St. Luc, Jaques de		Theorbo		
Goess Theorbo	41v	Passacaille			Theorbo		
Goess Theorbo	42v	Allemande	Hotman, Nicolas		Theorbo		
Goess Theorbo	43r	Prelude	Hotman, Nicolas		Theorbo		
Goess Theorbo	43v	Gigue	Hotman, Nicolas		Theorbo		
Goess Theorbo	44r	Courante	Reusner		Theorbo		
Goess Theorbo	44v	Courante	Reusner		Theorbo		
Goess Theorbo	44v	Gavotte	Reusner		Theorbo		
Goess Theorbo	45r	Gavotte	Reusner, E.		Theorbo		
Goess Theorbo	45v	Fuge del Sgre Angelo/ Miche	Bartolotti, A. M.		Theorbo		
Goess Theorbo	46v	Allemande/ de pre	Dupre, L.		Theorbo		
Goess Theorbo	47v	Gigue de Mr S Lucq	St. Luc, Jaques de		Theorbo		
Goess Theorbo	48v-53	blank			Theorbo		
Goess Theorbo	53v	Allemande			Theorbo		
Goess Theorbo	54r	Courante			Theorbo		
Goess Theorbo	54v	Sarabande Angelo Michel	Bartolotti, A. M.		Theorbo		
Goess Theorbo	55r	blank			Theorbo		
Goess Theorbo	56v	Passagalia			Theorbo		
Goess Theorbo	57r	Passacaille (bar 1-4)			Theorbo		
Goess Theorbo	57v	Marche	Lully, Jean-Baptiste	March des sacrificateurs	Theorbo		
Goess Theorbo	58v	Gavotte			Theorbo		
Goess Theorbo	59r	Entree	Lully, Jean-Baptiste	Entree des Espagnols, set by R. d	Theorbo		
Goess Theorbo	59v-70r	blank			Theorbo		
Goess Theorbo	70v	Gigue			Theorbo		
Goess Theorbo	71v	blank			Theorbo		
Goess Theorbo	72r	Sarabande	Mouton, Charles		Lute		
Goess Theorbo	72r	Prelude			Lute		
Goess Theorbo	73v-74r	blank			Lute		
Goess Theorbo	74v	Allemande de Monsr. Gaut.	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	75v	Courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	76v	Courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	77v	Double de la courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	78v	Courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	79v	Double de la courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	80v	Courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	81v	Double de la courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	82v	Sarabande	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	84v	Courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	85v	le Tocsin/ de Monsr/ Gaut	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	86r	Prelude			Lute		
Goess Theorbo	86v	Courante du mesme	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	87r	Sarabande du mesme			Lute		
Goess Theorbo	87v	Allemande /sur le mesme/ tonque les/ t	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	88v	Courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	89r	autre Courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess Theorbo	89v	Gigue	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess Theorbo	90r	Courante			Lute		
Goess Theorbo	90v	Gigue	Mouton, Charles		Lute		
Goess Theorbo	91r	Prelude			Lute		
Goess Theorbo	91v	Courante			Lute		
Goess V	1v	Courante L'Immortelle	Gaultier, Vieux		Lute		
Goess V	2v	Gigue	Gaultier, Vieux	La Poste	Lute		
Goess V	3v	Courante	Pinel, G.		Lute		
Goess V	4v-5r	blank			Lute		
Goess V	5v	Courante	Dubut le fils, P.		Lute		
Goess V	6v	Courante	Gautier, Denis	La Mignonne	Lute		
Goess V	7v	Double			Lute		
Goess V	8v	Sarabande	Gallot, P.		Lute		
Goess V	9v	Courante	Gaultier, Vieux	La Champre	Lute		
Goess V	10v	Double			Lute		
Goess V	11v	Courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess V	12v	Courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess V	13v	Double			Lute		
Goess V	14v-16	blank			Lute		
Goess V	16v	Courante	Gautier, Denis	L'Adieu de Mademoiselle Le Bru	Lute		
Goess V	17v	Canaris			Lute		
Goess V	18v	Courante			Lute		

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess V	19v	Double			Lute		
Goess V	20v	Allemande	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess V	21v	Courante	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess V	22v	Gavotte	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess V	23v	Gigue	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess V	24v	Menuet	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess V	25v	Bouree	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess V	26v	Menuet	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess V	27v	blank	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess V	28v-30r	Rondeau	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess V	30v	Menuet	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess V	31v	Allemande	Ginter, Adam Franz		Lute		
Goess V	32v	Courante	Ginter, Adam Franz		Lute		
Goess V	33v	Gigue	Ginter, Adam Franz	La noble paysanne	Lute		
Goess V	34v	Gavotte	Ginter, Adam Franz		Lute		
Goess V	35r	Menuet	Ginter, Adam Franz		Lute		
Goess V	35v	Sarabande			Lute		
Goess V	36v	Aria			Lute		
Goess V	37v	Menuet	Ginter, Adam Franz		Lute		
Goess V	38r	blank			Lute		
Goess V	38v	Sarabande: larmes de Gallot	Gallot, J.		Lute		
Goess V	39v	Gigue	Porsile, G.		Lute		
Goess V	40v	Courante	Gautier, Denis		Lute		
Goess V	41v	Sarabande	Pinel, G.		Lute		
Goess V	42v	Ballet			Lute		
Goess V	43r	Gavotte	Lully, Jean-Baptiste	Pour Orythie et les Nymphes	Lute		
Goess V	43v	Prelude			Lute		
Goess V	44v	Rondeau	Ginter, Adam Franz		Lute		
Goess V	45r	Sarabande	Ginter, Adam Franz		Lute		
Goess V	45v-57	blank			Lute		
Goess V	57v	Sarabande, Contre partie		12.Duet, Lute 2	Lute duet		
Goess V	58r	Sarabande		12.Duet, Lute 1	Lute duet		
Goess V	59v, 58v	Gigue, Contre partie	Mercure, Jean	11.Duet, Lute 2	Lute duet		
Goess V	60r, 59r	Gigue	Mercure, Jean	11.Duet, Lute 1	Lute duet		
Goess V	61v, 60v	Courante, Contre partie	Mercure, Jean	10.Duet, Lute 2	Lute duet		
Goess V	62r, 61r	Courante	Mercure, Jean	10.Duet, Lute 1	Lute duet		
Goess V	63v, 62v	Allemande	Mercure, Jean	9.Duet, Lute 2	Lute duet		
Goess V	64r, 63r	Allemande	Mercure, Jean	9.Duet, Lute 1	Lute duet		
Goess V	65r-64v	blank			Lute		
Goess V	65v	Sarabande, Contre partie	Dupre, L.	8.Duet, Lute 2	Lute duet		
Goess V	66r	Sarabande	Dupre, L.	8.Duet, Lute 1	Lute duet		
Goess V	67v, 66v	Courante	Dupre, L.	7.Duet, Lute 2	Lute duet		
Goess V	68r, 67r	Courante	Dupre, L.	7.Duet, Lute 1	Lute duet		
Goess V	69v, 68v	Allemande	Dupre, L.	6.Duet, Lute 2	Lute duet		
Goess V	70r, 69r	Allemande	Dupre, L.	6.Duet, Lute 1	Lute duet		
Goess V	70v	Menuet, Contre partie		5.Duet, Lute 2	Lute duet		
Goess V	71r	Menuet		5.Duet, Lute 1	Lute duet		
Goess V	72v, 71v	Gigue, Contre partie	Dufaut, Fr.	4.Duet, Lute 2	Lute duet		
Goess V	73r, 72r	Gigue	Dufaut, Fr.	4.Duet, Lute 1	Lute duet		
Goess V	74v, 73v	Sarabande, Contre partie	Dufaut, Fr.	3.Duet, Lute 2	Lute duet		
Goess V	75r, 74r	Sarabande	Dufaut, Fr.	3.Duet, Lute 1	Lute duet		
Goess V	76v, 75	Courante, Contre partie	Dufaut, Fr.	2.Duet, Lute 2	Lute duet		
Goess V	77r, 76r	Courante	Dufaut, Fr.	2.Duet, Lute 1	Lute duet		
Goess V	78v, 77v	Allemande, Contre partie	Dufaut, Fr.	1.Duet, Lute 2	Lute duet		
Goess V	79r, 78r	Allemande	Dufaut, Fr.	1.Duet, Lute 1	Lute duet		
Goess V	79v	blank			Lute		
Goess V	Reversing the volume					Lute	
Goess VI	1r	Prelude			Lute		
Goess VI	1v	Gavotte			Lute		
Goess VI	2v	Menuet	Porsile, G. ?		Lute		
Goess VI	3r	Sarabande			Lute		
Goess VI	3v	Allemande	Porsile, G. ?		Lute		
Goess VI	4v	Courante			Lute		
Goess VI	5v	Menuet			Lute		
Goess VI	5V	Gigue			Lute		
Goess VI	6v	Menuet			Lute		
Goess VI	7r	Gavotte	Porsile, G. ?		Lute		
Goess VI	7v	Menuet			Lute		

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess VI	8r	Sarabande	Porsile, G. ?		Lute		
Goess VI	8v	Menuet	Porsile, G. ?		Lute		
Goess VI	9r	Retirade			Lute		
Goess VI	9v	Prelude			Lute		
Goess VI	10r	Menuet	Losy, J. A.		Lute		
Goess VI	10v	Gigue	Gaultier, Vieux		Lute		
Goess VI	11v	Courante	Gaultier, Vieux	La Courante Immortelle	Lute		
Goess VI	12v	Double			Lute		
Goess VI	13v	Gavotte		Mouton, Ch.	Lute		
Goess VI	14r	blank			Lute		
Goess VI	14v	Menuet			Lute		
Goess VI	15r	Menuet			Lute		
Goess VI	15v	Allemande		Part 2, Allemande from 16v-17	Lute		
Goess VI	16r	Menuet			Lute		
Goess VI	16v	Allemande		Part 1, continued on 15v-16	Lute		
Goess VI	17r	Menuet			Lute		
Goess VI	17v	Menuet			Lute		
Goess VI	18r	Gavotte			Lute		
Goess VI	18v	Menuet			Lute		
Goess VI	19r	Menuet			Lute		
Goess VI	19v	Gavotte			Lute		
Goess VI	20r	Sarabande			Lute		
Goess VI	20v	Courante	Losy, J. A. ?		Lute		
Goess VI	21r	Menuet			Lute		
Goess VI	21v	Gavotte	Losy, J. A.		Lute		
Goess VI	22v	Gigue			Lute		
Goess VI	23r	Menuet			Lute		
Goess VI	23v	Gavotte			Lute		
Goess VI	24r	Menuet			Lute		
Goess VI	24v	Chaconne			Lute		
Goess VI	25r	Menuet			Lute		
Goess VI	25v	Menuet			Lute		
Goess VI	26r	Prelude			Lute		
Goess VI	26v	Gigue			Lute		
Goess VI	27v	Courante	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess VI	28v	Menuet	Lully, Jean-Baptiste	L'hymen seul ne saurait plaire	Lute		
Goess VI	29v	Gigue			Lute		
Goess VI	30v	Courante	Dufaut, Fr.		Lute		
Goess VI	31v	Gavotte			Lute		
Goess VI	32v	Menuet			Lute		
Goess VI	33v	Allemande			Lute		
Goess VI	34v	Courante			Lute		
Goess VI	35v	Menuet			Lute		
Goess VI	36r	Menuet			Lute		
Goess VI	36v	Sarabande			Lute		
Goess VI	37v	Gigue			Lute		
Goess VI	38v	Menuet			Lute		
Goess VI	39r	Table of Accords			Lute		
Goess VI	39v	Bouree			Lute		
Goess VI	40r	Gavotte	Ginter, Adam Franz		Lute		
Goess VI	40v	Gavotte			Lute		
Goess VI	41r	Menuet "Discante"			Lute		
Goess VI	41v	Echo			Lute		
Goess VI	42v	Menuet			Lute		
Goess VI	43r	Praeludium			Lute		
Goess VI	43r	Gavotte			Lute		
Goess VI	43v	Trezza			Lute		
Goess VI	44r	Menuet			Lute		
Goess VI	44v	Aria			Lute		
Goess VI	45r	Menuet			Lute		
Goess VI	45v	Menuet			Lute		
Goess VI	45v	Menuet			Lute		
Goess VI	46r	Menuet			Lute		
Goess VI	46v	Menuet			Lute		
Goess Vogl	2r	Menuet	Wolkenstein-Rodegg, Christoph Franz von		Baroque Guitar		
Goess Vogl	2v	Menuet	Lully, Jean-Baptiste		Baroque Guitar		
Goess Vogl	3r	Gavotte	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	3v	Gavotte	Anonymous		Baroque Guitar		

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess Vogl	4r	Menuet	Medard, Remy		Baroque Guitar		
Goess Vogl	4v	Allemande	Medard, Remy		Baroque Guitar		
Goess Vogl	5r	Sarabande	Medard, Remy		Baroque Guitar		
Goess Vogl	5v	Gigue	Medard, Remy		Baroque Guitar		
Goess Vogl	6r	Bourree	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	6v	Entree des Espagnoles	Lully, Jean-Baptiste		Baroque Guitar		
Goess Vogl	7r	Menuet	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	7v	Gavotte	Lully, Jean-Baptiste		Baroque Guitar		
Goess Vogl	8r	Rondeau	Lully, Jean-Baptiste		Baroque Guitar		
Goess Vogl	8v	Allemande "La Brillante"	Medard, Remy		Baroque Guitar		
Goess Vogl	9r	Courante	Medard, Remy		Baroque Guitar		
Goess Vogl	9v	Sarabande "La Montferrer"	Medard, Remy		Baroque Guitar		
Goess Vogl	10r	Menuet	Medard, Remy		Baroque Guitar		
Goess Vogl	10v - 11	Chaconne	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	12r	Folies d'Espagne	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	12v - 13v	Folies d'Espagne with 3 variations	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	13v	Gavotte	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	14r	Sarabande	Dubut, Pierre		Lute		
Goess Vogl	14v	Chaconne	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	15r	Prelude	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	15r	Gigue	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess Vogl	15v	Chaconne	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess Vogl	16v	Courante	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	17r	Menuet	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	17v	Courante	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	18r	Prelude	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	18v	Menuet	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	19r	Prelude	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	19r	Gavotte	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess Vogl	19v	Menuet	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	20r	Allemande	Hinterleitner, Ferdinand Ignaz		Lute		
Goess Vogl	20v	Courante	Hinterleitner, Ferdinand Ignaz ?		Lute		
Goess Vogl	20v	Sarabande with Double	Hinterleitner, Ferdinand Ignaz ?		Lute		
Goess Vogl	21v	Gavotte	Hinterleitner, Ferdinand Ignaz ?		Lute		
Goess Vogl	21v	Prelude	Mouton, Charles		Lute		
Goess Vogl	22r	Menuet	Hinterleitner, Ferdinand Ignaz ?		Lute		
Goess Vogl	22v	Rondeau	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	64r - 63v	Courante	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	64v	Sarabande	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	65r	Sarabande	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess Vogl	66r	Prelude	Anonymous		Lute		
Goess Vogl	66v	Sarabande	Losy, Johann Anton		Lute		
Goess Vogl	71v	Menuet with Double	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	72r	Menuet	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	72r	Chaconne	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	73v	Menuet	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	73v	Sarabande "La Laval"	Medard, Remy		Baroque Guitar		
Goess Vogl	73v - 73	Gigue	Medard, Remy		Baroque Guitar		
Goess Vogl	74r	Menuet	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	74r - 75v	Chaconne	Medard, Remy ?		Baroque Guitar		
Goess Vogl	76r	Gavotte	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	76r	Menuet	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	76r	Gavotte	Losy, Johann Anton		Baroque Guitar		
Goess Vogl	76v	Menuet "Suivons l'amour"	Lully, Jean-Baptiste		Baroque Guitar		
Goess Vogl	76v	Bourree pour les Egyptiens	Lully, Jean-Baptiste		Baroque Guitar		
Goess Vogl	77r	Menuet	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	77v	Gavotte	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	77v	Sarabande	Medard, Remy		Baroque Guitar		
Goess Vogl	78r	Menuet	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	78r	Menuet	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	78v	Menuet	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	78v	Gavotte	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	78v	Menuet	Wolkenstein-Rodegg, Christoph Franz von		Baroque Guitar		
Goess Vogl	79r	Menuet	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	79v	Menuet	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	79v	Menuet	Anonymous		Baroque Guitar		
Goess Vogl	79v	Allemande	Medard, Remy		Baroque Guitar		
Goess Vogl	80r	Courante	Medard, Remy		Baroque Guitar		

Volume	Folio	Title / Musical Form	Composer	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Goess Vogl	80v	Gavotte ?	Anonymous		Baroque Guitar		

The GOËSS Tablature Manuscripts

CONTENTS

- Composers

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Anonymous	Goess I	1r	blank				
Anonymous	Goess II	1r	blank		Lute		
Anonymous	Goess III	1r	Accord		Lute		
Anonymous	Goess IV	1r	blank		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	1r	Accord du theorbe par Unissons		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	1r	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess III	1v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess VI	1v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	2r	Accord		Lute		
Anonymous	Goess III	2r	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess I	2v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess II	2v	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess III	2v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	2v	Gigue		Theorbo		
Anonymous	Goess Vogl	3r	Gavotte		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess IV	3r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess VI	3r	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	3v	Gavotte		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess I	3v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess II	3v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	4r	Passagalie		Theorbo		
Anonymous	Goess I	4v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess II	4v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	4v	Courante		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	4v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess V	4v-5r	blank		Lute		
Anonymous	Goess III	5r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	5r	Sarabande		Theorbo		
Anonymous	Goess I	5v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess III	5v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	5v	Sarabande/ double		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	5v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess VI	5V	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	6r	Bourree		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess II	6r	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	6v	Chacone		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	6v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess I	6v-9r	blank		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	7r	Menuet		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess B	7v	Courante	VdGS Anon 7941 and 8039	Viol	edfhf	D G d g bb d'
Anonymous	Goess III	7v	Minuette		Lute		
Anonymous	Goess V	7v	Double		Lute		
Anonymous	Goess VI	7v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	8v	blank		Theorbo		
Anonymous	Goess IV	9r	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	9r	Gigue		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	9r	Retirade		Lute		
Anonymous	Goess I	9v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess II	9v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess IV	9v	Rondeau		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	9v	Prelude		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	9v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess III	10r	Minuette		Lute		
Anonymous	Goess IV	10r	blank		Lute		
Anonymous	Goess B	10v	Allemande	VdGS Anon 6005	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess I	10v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	10v	Allemande		Theorbo		
Anonymous	Goess V	10v	Double		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	10v - 11r	Chaconne		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Hueber	11r	blank		Lute		
Anonymous	Goess II	11r	Courante		Lute		
Anonymous	Goess I	11v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess II	11v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess III	11v	Bouree		Lute		
Anonymous	Goess IV	11v	Canarie		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	11v	Courante		Theorbo		
Anonymous	Goess Vogl	12r	Folies d'Espagne		Lute		
Anonymous	Goess IV	12r	Courante		Lute		

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Anonymous	Goess I	12v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	12v	Allemande		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	12v	Double		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	12v-13v	Folies d'Espagne with 3 variations		Lute		
Anonymous	Goess A	13r	Courante	VdGS Anon 9681	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Anonymous	Goess Theorbo	13r	Sarabande		Theorbo		
Anonymous	Goess Vogl	13v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess I	13v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	13v	Courante		Theorbo		
Anonymous	Goess V	13v	Double		Lute		
Anonymous	Goess VI	13v	Gavotte	Mouton, Ch.	Lute		
Anonymous	Goess IV	13v-43v	blank		Lute		
Anonymous	Goess A	14r	Sarabande	VdGS Anon 9682	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Anonymous	Goess VI	14r	blank		Lute		
Anonymous	Goess B	14v	Prelude	VdGS Anon 6008	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Vogl	14v	Chaconne		Lute		
Anonymous	Goess VI	14v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess V	14v-16	blank		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	15r	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess VI	15r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess III	15v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	15v	Double de la Courante prec.		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	15v	Allemande	Part 2, Allemande from 16v-17	Lute		
Anonymous	Goess VI	16r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess A	16v	Sarabande (with Double)	VsGS Anon 8701	Viol	fedfh	D A d f a d'
Anonymous	Goess Vogl	16v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess III	16v	Entree		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	16v	Sarabande		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	16v	Allemande	Part 1, continued on 15v-16	Lute		
Anonymous	Goess Vogl	17r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess VI	17r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess A	17v	Courante	VsGS Anon 8702	Viol	fedfh	D A d f a d'
Anonymous	Goess Vogl	17v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess I	17v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	17v	Prelude		Theorbo		
Anonymous	Goess V	17v	Canaris		Lute		
Anonymous	Goess VI	17v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	18r	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess VI	18r	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	18v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess III	18v	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess V	18v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess VI	18v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	19r	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	19r	Passacaille		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	19r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess II	19r-20v	blank		Lute		
Anonymous	Goess A	19v	Allemande	VsGS Anon 7081	Viol	defhf	D G d g b d'
Anonymous	Goess B	19v	Allemande	VdGS Anon 6011	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Vogl	19v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess III	19v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	19v	Courante		Theorbo		
Anonymous	Goess V	19v	Double		Lute		
Anonymous	Goess VI	19v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess III	20r	Menuette		Lute		
Anonymous	Goess VI	20r	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess B	20v	Allemande	VdGS Anon 6012	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess III	20v	Menuette		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	20v-23r	blank		Theorbo		
Anonymous	Goess II	21r	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess VI	21r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess B	21v	Gigue	VdGS Anon 6013	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Hueber	21v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess B	22v	Prelude	VdGS Anon 6014	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Vogl	22v	Rondeau		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	22v	Courente		Lute		
Anonymous	Goess VI	22v	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess A	23r	Gigue	VsGS Anon 6001	Viol	ffeff	D G c e a d'

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Anonymous	Goess VI	23r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	23v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	23v	Prelude		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	23v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess A	24r	Courante		Viol	fedfh	D A d f a d'
Anonymous	Goess Hueber	24r	Trio		Lute		
Anonymous	Goess III	24r	Bouree		Lute		
Anonymous	Goess VI	24r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	24v	Bouree		Lute		
Anonymous	Goess III	24v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	24v	Gigue		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	24v	Chaconne		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	25r	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess III	25r	blank		Lute		
Anonymous	Goess VI	25r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	25v	Entree		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	25v	Courante		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	25v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	26r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	26r	Sarabande		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	26r	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	26v	Echo		Lute		
Anonymous	Goess I	26v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess III	26v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess VI	26v	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	26v-29r	blank		Theorbo		
Anonymous	Goess Hueber	27r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	27v	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess III	27v	Rondeau		Lute		
Anonymous	Goess A	28r	Courante	VsGS Anon 9751	Viol	efdef	E A c# e a c#'
Anonymous	Goess Hueber	28v	Rigodon		Lute		
Anonymous	Goess III	28v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	29r	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	29v	Pasepie		Lute		
Anonymous	Goess VI	29v	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	30r	blank		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	30r	Courante		Theorbo		
Anonymous	Goess Hueber	30v	Aria "Il mio cor"		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	30v	Allemande		Theorbo		
Anonymous	Goess A	31r	Sarabande	VdGS Anon 9752	Viol	efdef	E A c# e a c#'
Anonymous	Goess A	31r	Sarabande	VdGS Anon 9753	Viol	efdef	E A c# e a c#'
Anonymous	Goess Hueber	31v	Aria 2nda "E pur vie"		Lute		
Anonymous	Goess I	31v	Pavanne		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	31v	Courante		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	31v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	32v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess III	32v	Bouree		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	32v	Sarabande		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	32v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess B	33r	Prelude	VdGS Anon 6015	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Hueber	33r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess III	33r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	33r-34r	blank		Theorbo		
Anonymous	Goess II	33v	Double de la Courante	simple et double de la deuxieme	Lute		
Anonymous	Goess III	33v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess VI	33v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	34r	Preludium		Lute		
Anonymous	Goess III	34r	blank		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	34v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess I	34v	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	34v	Courante		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	34v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	35r	Aria		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	35v	Aria		Lute		
Anonymous	Goess I	35v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	35v	Courante		Theorbo		
Anonymous	Goess V	35v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess VI	35v	Menuet		Lute		

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Anonymous	Goess Hueber	36r	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess III	36r	blank		Lute		
Anonymous	Goess VI	36r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	36v	Aria		Lute		
Anonymous	Goess I	36v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	36v	Gigue		Theorbo		
Anonymous	Goess V	36v	Aria		Lute		
Anonymous	Goess VI	36v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	37v	Aria		Lute		
Anonymous	Goess I	37v	Le double		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	37v	Courante		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	37v	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess A	38r	Allemande	VdGS Anon 8411	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Anonymous	Goess A	38r	Courante	VdGS Anon 8412	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Anonymous	Goess Hueber	38r	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess V	38r	blank		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	38v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess I	38v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess III	38v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess VI	38v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	39r	Aria		Lute		
Anonymous	Goess III	39r	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess VI	39r	Table of Accords		Lute		
Anonymous	Goess A	39v	Prelude	VdGS Anon 8875	Viol	fedfh	D A d f a d'
Anonymous	Goess Hueber	39v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess III	39v	menuet		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	39v	Courante		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	39v	Bouree		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	40r	blank		Lute		
Anonymous	Goess III	40r	blank		Lute		
Anonymous	Goess A	40r/41r	Courante	VdGS Anon 8704	Viol	fedfh	D A d f a d'
Anonymous	Goess B	40v	Courante (? du Dauphin) with Double	VdGS Anon 6017	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Hueber	40v	without title		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	40v	Passacaille		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	40v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess A	41r	Sarabande	VdGS Anon 8701	Viol	fedfh	D A d f a d'
Anonymous	Goess A	41r	second strain of Courante from f. 40	VdGS Anon 8704	Viol	fedfh	D A d f a d'
Anonymous	Goess VI	41r	Menuet "Discante"		Lute		
Anonymous	Goess II	41r-41v	blank		Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Hueber	41v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess III	41v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	41v	Passacaille		Theorbo		
Anonymous	Goess VI	41v	Echo		Lute		
Anonymous	Goess A	42r	Allemande	VdGS Anon 8749	Viol	fedfh	D A d f a d'
Anonymous	Goess Hueber	42r	Adagetto		Lute		
Anonymous	Goess II	42r	Sarabande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess III	42r	blank		Lute		
Anonymous	Goess III	42v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess V	42v	Ballet		Lute		
Anonymous	Goess VI	42v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	43r	Aria		Lute		
Anonymous	Goess VI	43r	Praeludium		Lute		
Anonymous	Goess VI	43r	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	43v	Aria		Lute		
Anonymous	Goess I	43v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess III	43v	Rondeau		Lute		
Anonymous	Goess V	43v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess VI	43v	Trezza		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	44r	Aria		Lute		
Anonymous	Goess IV	44r	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess VI	44r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	44v	without title		Lute		
Anonymous	Goess I	44v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess III	44v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess IV	44v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess VI	44v	Aria		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	45r	without title		Lute		
Anonymous	Goess III	45r	blank		Lute		

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Anonymous	Goess VI	45r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	45v	Preludium		Lute		
Anonymous	Goess I	45v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess IV	45v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess VI	45v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess VI	45v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess A	45v - 47r	Divisions	VdGS Anon 50	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess V	45v-57r	blank		Lute		
Anonymous	Goess IV	46r	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess VI	46r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	46v	Aria		Lute		
Anonymous	Goess IV	46v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess VI	46v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	47r	Aria		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	47v	without title		Lute		
Anonymous	Goess IV	47v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess III	48r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess IV	48r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess III	48v	Aria		Lute		
Anonymous	Goess IV	48v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess IV	48v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	48v-49r	blank		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	48v-53r	blank		Theorbo		
Anonymous	Goess A	49v	Allemande	VdGS Anon 7701	Viol	defde	G B d g b d'
Anonymous	Goess III	49v	Ouverture		Lute		
Anonymous	Goess IV	49v	Gigue d'Angleterr		Lute		
Anonymous	Goess A	50r	(Sarabande)	VdGS Anon 7702	Viol	defde	G B d g b d'
Anonymous	Goess A	50v	Sarabande	VdGS Anon 7703	Viol	defde	G B d g b d'
Anonymous	Goess IV	50v	Caprice		Lute		
Anonymous	Goess III	51r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess I	51v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess II	51v	Courante		Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess III	51v	Bouree		Lute		
Anonymous	Goess IV	51v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess B	51v - 53r	Courante with Double	VdGS Anon 6028	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess A	51v - 54r	Divisions	VdGS Anon 51	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess III	52r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess IV	52r-52v	blank		Lute		
Anonymous	Goess III	52v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess IV	53r	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess B	53v	Allemande	VdGS Anon 6030	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Hueber	53v	Caparicio		Lute		
Anonymous	Goess II	53v	Allemande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess IV	53v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	53v	Allemande		Theorbo		
Anonymous	Goess III	54r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	54r	Courante		Theorbo		
Anonymous	Goess B	54v	Sarabande	VdGS Anon 6031	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Hueber	54v	without title		Lute		
Anonymous	Goess IV	54v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess B	55r	Sarabande	VdGS Anon 6032	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Hueber	55r	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess IV	55r	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	55r	blank		Theorbo		
Anonymous	Goess B	55v	Courante	VdGS Anon 6033	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Hueber	55v	Preludium		Lute		
Anonymous	Goess III	55v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess IV	55v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess IV	55v	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	56v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess III	56v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess IV	56v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	56v	Passaglia		Theorbo		
Anonymous	Goess A	56v - 57r	Divisions	VdGS Anon 51	Viol	fedfh	D A d f a d'
Anonymous	Goess B	56v - 58r	Courante with Double	VdGS Anon 6032	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Hueber	57r	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess III	57r	Double pour la Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess IV	57r	Rondeau		Lute		

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Anonymous	Goess Theorbo	57r	Passacaille (bar 1-4)		Theorbo		
Anonymous	Goess Hueber	57v	Minueto		Lute		
Anonymous	Goess III	57v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess IV	57v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess IV	57v	depart		Lute		
Anonymous	Goess V	57v	Sarabande, Contre partie	12.Duet, Lute 2	Lute duet		
Anonymous	Goess Hueber	58r	blank		Lute		
Anonymous	Goess III	58r	Minuette		Lute		
Anonymous	Goess V	58r	Sarabande	12.Duet, Lute 1	Lute duet		
Anonymous	Goess Hueber	58v	Rondo		Lute		
Anonymous	Goess III	58v	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	58v	Gavotte		Theorbo		
Anonymous	Goess IV	58v-60v	blank		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	59v	Marche		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	59v-70r	blank		Theorbo		
Anonymous	Goess Hueber	60r	blank		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	60v	Rusticana		Lute		
Anonymous	Goess A	60v - 62	Divisions	VdGS Anon 53	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess IV	61r	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	61v	Hussarn March		Lute		
Anonymous	Goess III	61v	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess IV	61v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	62r	without title		Lute		
Anonymous	Goess IV	62r	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	62v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	62v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess III	62v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess IV	62v	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess A	63r	Aria	VdGS Anon 6002	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess III	63r	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess IV	63r	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	63v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess I	63v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess III	63v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess IV	63v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	64r	Variationes		Lute		
Anonymous	Goess IV	64r	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	64r - 63v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	64v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	64v	without title		Lute		
Anonymous	Goess I	64v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess III	64v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess IV	64v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess IV	64v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess IV	65r	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess V	65r-64v	blank				
Anonymous	Goess Hueber	65v	without title		Lute		
Anonymous	Goess IV	65v	Double	de la Sarabande	Lute		
Anonymous	Goess IV	65v	Double	de la Sarabande	Lute		
Anonymous	Goess Vogl	66r	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	66r	without title		Lute		
Anonymous	Goess III	66r	blank		Lute		
Anonymous	Goess IV	66r	Canzone		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	66v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess IV	66v	Gavotte		Lute		
Anonymous	Goess IV	67-99v	blank		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	67r	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess I	67v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess II	67v	Air		Viol	fdefdf	F# H d f# a d'
Anonymous	Goess II	68r-68v	blank		Viol	eddf	G H d f# a d'
Anonymous	Goess Hueber	68v	without title		Lute		
Anonymous	Goess III	69r	blank		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	69v	without title		Lute		
Anonymous	Goess III	69v, 71	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	70r	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess III	70r	Bouree		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	70v	Arietta		Lute		
Anonymous	Goess III	70v	Gavotte		Lute		

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Anonymous	Goess Theorbo	70v	Gigue		Theorbo		
Anonymous	Goess V	70v	Menuet, Contre partie	5.Duet, Lute 2	Lute duet		
Anonymous	Goess A	71r	Prelude	VdGS Anon 6042	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess A	71r	Allemande	VdGS Anon 6043	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Hueber	71r	Scherzo		Lute		
Anonymous	Goess V	71r	Menuet	5.Duet, Lute 1	Lute duet		
Anonymous	Goess Vogl	71v	Menuet with Double		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Theorbo	71v	blank		Theorbo		
Anonymous	Goess B	72r	Sarabande	VdGS Anon 8708	Viol	fedfh	D A d f a d'
Anonymous	Goess Vogl	72r	Menuet		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Vogl	72r	Chaconne		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess III	72r	blank		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	72r	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess B	72v	Prelude	VdGS Anon 8709	Viol	fedfh	D A d f a d'
Anonymous	Goess Hueber	72v	Preludium		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	73v	Menuet		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Hueber	73v	Variation		Lute		
Anonymous	Goess I	73v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess II	73v	Allemande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess III	73v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess A	73v - 75r	Divisions	VdGS Anon 6004	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Theorbo	73v-74r	blank		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	74r	Menuet		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Hueber	74v	Gigue		Lute		
Anonymous	Goess I	74v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	75v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	75v	Minuet ex D		Lute		
Anonymous	Goess I	75v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess III	75v	blank				
Anonymous	Goess B	76r	Sarabande	VdGS Anon 8701	Viol	fedfh	D A d f a d'
Anonymous	Goess Vogl	76r	Gavotte		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Vogl	76r	Menuet		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess A	76v	End of divisions from f. 76v	VdGS Anon 6004	Viol	ffeff	D G c e a d'
Anonymous	Goess Hueber	76v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess I	76v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess B	76v - 77r	Allemande	VdGS Anon 8710	Viol	fedfh	D A d f a d'
Anonymous	Goess Vogl	77r	Menuet		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Hueber	77r	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	77v	Gavotte		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Hueber	77v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess I	77v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	78r	Menuet		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Vogl	78r	Menuet		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Vogl	78v	Menuet		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Vogl	78v	Gavotte		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Vogl	79r	Menuet		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Vogl	79v	Menuet		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Vogl	79v	Menuet		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Hueber	79v	without title		Lute		
Anonymous	Goess V	79v	blank		Lute		
Anonymous	Goess Vogl	80v	Gavotte ?		Baroque Guitar		
Anonymous	Goess Hueber	80v	without title		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	81r-87r	blank		Lute		
Anonymous	Goess I	84v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess B	85v	Courante with Double	VdGS Anon 7082	Viol	fedfh	D A d f a d'
Anonymous	Goess Theorbo	86r	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess II	86v	Gigue	La Fugue	Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	87r	Sarabande du mesme		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	87v	without title		Lute		
Anonymous	Goess I	87v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	88v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess I	88v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess II	88v	Allemande (or Gigue)		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	89v	Aria		Lute		
Anonymous	Goess I	89v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess II	89v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	90r	Courante		Lute		
Anonymous	Goess I	90v	Courante		Lute		

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Anonymous	Goess II	90v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	91r	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess II	91r	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	91r	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	91v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	91v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess I	91v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess Theorbo	91v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess I	92r	a ces cinque pieces...	no 86 - 90	Lute		
Anonymous	Goess Hueber	92v	Marche		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	93r	without title		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	93v	without title		Lute		
Anonymous	Goess I	94r	ces 2. pieces son sur le ton ordinaire	no. 91 - 92	Lute		
Anonymous	Goess Hueber	94v	without title		Lute		
Anonymous	Goess I	94v-95	blank		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	95r	Bure		Lute		
Anonymous	Goess I	95v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	96r	blank		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	96v	Dueth lieuto primo	Duet, Lute 1	Lute duet		
Anonymous	Goess I	96v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	97v	Allegro		Lute		
Anonymous	Goess I	97v	Allemande		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	99v	Vivace		Lute		
Anonymous	Goess I	100r	Courante		Lute		
Anonymous	Goess I	100v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	101v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess I	101v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	102v	blank		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	103v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess I	103v	Courante		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	104r	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	104v	blank		Lute		
Anonymous	Goess I	104v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	105r	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	105v	Menuet ex D		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	105v	Trio		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	106v	Allegro		Lute		
Anonymous	Goess I	106v	Prelude		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	107v-109	blank		Lute		
Anonymous	Goess I	109v	Sarabande		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	110r	Arioso	Pimpinella	Lute		
Anonymous	Goess Hueber	110v	without title		Lute		
Anonymous	Goess I	110v-113	blank		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	111r	blank		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	111v	without title		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	112v	without title		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	113r	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	114r	blank		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	114v	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	115r	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	115v	Minuet		Lute		
Anonymous	Goess I	115v-120	blank		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	116r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	116v	Menuetto		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	117r	Menuet		Lute		
Anonymous	Goess Hueber	117v-128	blank		Lute		
Anonymous	Goess I	124v-128	blank		Lute		
Aymon	Goess I	27v	Courante	Le Boeuf	Lute		
Aymon	Goess I	28v	Courante		Lute		
Bartolotti, A. M.	Goess Theorbo	18v	Gigue		Theorbo		
Bartolotti, A. M.	Goess Theorbo	38r	Courante		Theorbo		
Bartolotti, A. M.	Goess Theorbo	38v	Allemande		Theorbo		
Bartolotti, A. M.	Goess Theorbo	39r	Sarabande d'angelo		Theorbo		
Bartolotti, A. M.	Goess Theorbo	45v	Fuge del Sgre Angelo/ Miche		Theorbo		
Bartolotti, A. M.	Goess Theorbo	54v	Sarabande Angelo Michel		Theorbo		
Betkofsky	Goess II	60v	Allemande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Betkofsky	Goess II	61r	Courante		Viol	ffeff	D G c e a d'
Betkofsky	Goess II	61v	Gigue		Viol	ffeff	D G c e a d'

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Betkofsky	Goess II	62r	Sarabande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Bouquet	Goess I	92v	Allemande sur la mort de Roy d'Angleterre		Lute		
Bouquet	Goess I	93v	Courante		Lute		
Coleman, Charles	Goess B	2v	Sarabande	VdGS Coleman 475	Viol	edfhf	D G d g bb d'
Coleman, Charles	Goess B	5v	Sarabande	VdGS Coleman 478	Viol	edfhf	D G d g bb d'
Coleman, Charles	Goess B	2r	Courante	VdGS Coleman 474	Viol	edfhf	D G d g bb d'
Coleman, Charles or John	Goess B	1v	Allemande	VdGS Coleman 472, Lillie 8	Viol	edfhf	D G d g bb d'
du But	Goess I	19v	Allemande	Favorite	Lute		
du But	Goess II	23v	Sarabande		Lute		
du But	Goess II	24v	Courante		Lute		
du But	Goess I	25v	Prelude		Lute		
du But	Goess II	25v	Sarabande		Lute		
du But	Goess II	29v	Courante		Lute		
du But	Goess I	50v	Allemande		Lute		
du But	Goess I	52v	Sarabande		Lute		
du But	Goess I	54v	Courante		Lute		
du But	Goess I	68v	Prelude		Lute		
du But	Goess I	80v	Courante		Lute		
du But	Goess I	113v	Gigue		Lute		
du But (or Dufaut)	Goess I	40v	Allemande		Lute		
du But (or Gautier)	Goess II	26v	Sarabande		Lute		
du But (or Gautier)	Goess I	55v	Courante		Lute		
Dubuisson (Jean Lacquem)	Goess B	24v	Courante	VdGS Dubuisson 99	Viol	ffeff	D G c e a d'
Dubut le fils, P.	Goess V	5v	Courante		Lute		
Dubut, P. (or Gumprecht,	Goess II	16v	Courante		Lute		
Dubut, Pierre	Goess Vogl	14r	Sarabande		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess I	1v	Prelude		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess IV	1v	Gigue		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess III	3v	Gavotte		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess IV	5v	Gigue		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess II	8v	Courante		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess III	8v	Gigue		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess III	10v	Courante		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess II	12v	Allemande		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess II	13v	Prelude		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess II	14v	Allemande		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess II	15v	Courante		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess B	16v	Sarabande with Double	VdGS Dufaut 8, CLF Dufaut 55	Viol	ffeff	D G c e a d'
Dufaut, Fr.	Goess II	17v	Allemande		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess III	17v	Courante		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess III	21v	Allemande		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess VI	27v	Courante		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess III	29v	Courante		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess III	30v	sarabande		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess VI	30v	Courante		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess III	31v	Gigue		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess B	34v	Gigue	VdGS Dufaut 1, CLF Dufaut 158	Viol	ffeff	D G c e a d'
Dufaut, Fr.	Goess III	36v	Allemande		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess III	37v	Courante		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess B	42r	Sarabande with Double	VdGS Dufaut 9, CLF Dufaut 67	Viol	ffeff	D G c e a d'
Dufaut, Fr.	Goess B	45v	Gigue	VdGS Dufaut 2, CLF Dufaut 77	Viol	ffeff	D G c e a d'
Dufaut, Fr.	Goess III	45v	Gigue		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess III	54v	Allemande		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess III	59v	Allemande		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess III	60v	Courante		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess V	72v, 71v	Gigue, Contre partie	4.Duet, Lute 2	Lute duet		
Dufaut, Fr.	Goess V	73r, 72r	Gigue	4.Duet, Lute 1	Lute duet		
Dufaut, Fr.	Goess V	74v, 73v	Sarabande, Contre partie	3.Duet, Lute 2	Lute duet		
Dufaut, Fr.	Goess V	75r, 74r	Sarabande	3.Duet, Lute 1	Lute duet		
Dufaut, Fr.	Goess V	76v, 75	Courante, Contre partie	2.Duet, Lute 2	Lute duet		
Dufaut, Fr.	Goess V	77r, 76r	Courante	2.Duet, Lute 1	Lute duet		
Dufaut, Fr.	Goess V	78v, 77v	Allemande, Contre partie	1.Duet, Lute 2	Lute duet		
Dufaut, Fr.	Goess V	79r, 78r	Allemande	1.Duet, Lute 1	Lute duet		
Dufaut, Fr.	Goess Theorbo	89v	Gigue		Lute		
Dufaut, Fr.	Goess I	102v	Allemande		Lute		
Dupre, L.	Goess IV	3v	Allemande	La Triste	Lute		
Dupre, L.	Goess IV	4v	Courente		Lute		
Dupre, L.	Goess Theorbo	46v	Allemande/ de pre		Theorbo		

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Dupre, L.	Goess V	65v	Sarabande, Contre partie	8.Duet, Lute 2	Lute duet		
Dupre, L.	Goess V	66r	Sarabande	8.Duet, Lute 1	Lute duet		
Dupre, L.	Goess V	67v, 66v	Courante	7.Duet, Lute 2	Lute duet		
Dupre, L.	Goess V	68r, 67r	Courante	7.Duet, Lute 1	Lute duet		
Dupre, L.	Goess V	69v, 68v	Allemande	6.Duet, Lute 2	Lute duet		
Dupre, L.	Goess V	70r, 69r	Allemande	6.Duet, Lute 1	Lute duet		
Emond	Goess I	69v	Gigue		Lute		
Emond	Goess I	81v	Courante		Lute		
Fresneau	Goess I	20v	Tombeau		Lute		
Fresneau	Goess I	22v	Courante		Lute		
Fresneau	Goess I	23v	Sarabande		Lute		
Fresneau	Goess I	24v	Les larmes		Lute		
Fresneau	Goess I	39v	Courante		Lute		
Fresneau	Goess I	47v	Courante		Lute		
Fresneau	Goess I	48v	Sarabande		Lute		
Fresneau	Goess I	53v	Allemande		Lute		
Fresneau	Goess I	58v	Prelude		Lute		
Fresneau	Goess III	72v	Allemande		Lute		
Fresneau	Goess I	21v	Allemande		Lute		
G M	Goess II	52v	Prelude		Viol	ffeff	D G c e a d'
Gallot, J.	Goess V	38v	Sarabande: larmes de Gallot		Lute		
Gallot, J.	Goess III	46v	Allemande le plaintes de Gallot pour le	L' Amant malheureux	Lute		
Gallot, J.	Goess III	75r	Gavotte	La Dauphine	Lute		
Gallot, P.	Goess V	8v	Sarabande		Lute		
Gaultier, Vieux	Goess II	1v	Allemande	The loss of the Golden Rose lute	Lute		
Gaultier, Vieux	Goess V	1v	Courante L'Immortelle		Lute		
Gaultier, Vieux	Goess V	2v	Gigue	La Poste	Lute		
Gaultier, Vieux	Goess II	6v	Courante		Lute		
Gaultier, Vieux	Goess V	9v	Courante	La Champre	Lute		
Gaultier, Vieux	Goess VI	10v	Gigue		Lute		
Gaultier, Vieux	Goess VI	11v	Courante	La Courante Immortelle	Lute		
Gaultier, Vieux	Goess Theorbo	14r	Gigue		Theorbo		
Gaultier, Vieux	Goess I	14v	Courante		Lute		
Gaultier, Vieux	Goess I	16v	Courante	Les Arms de Boisset	Lute		
Gaultier, Vieux	Goess III	22v	Courente	La belle homicide	Lute		
Gaultier, Vieux	Goess I	30v	La Chevre	Canaries	Lute		
Gaultier, Vieux	Goess II	31v	Gigue		Lute		
Gaultier, Vieux	Goess I	41v	Courante		Lute		
Gaultier, Vieux	Goess I	42v	Sarabande		Lute		
Gaultier, Vieux	Goess I	83v	L'Espagnolette	Sarabande	Lute		
Gaultier, Vieux	Goess I	98v	Courante		Lute		
Gaultier, Vieux	Goess I	120v	Courante		Lute		
Gaultier, Vieux	Goess I	123v	Volte	Les Larmes de Boisset	Lute		
Gaultier, Vieux ou P. Dubut	Goess I	70v	Courante		Lute		
Gautier (or La Baulle)	Goess II	27v	Prelude		Lute		
Gautier (or P. Dubut)	Goess I	56v	Courante		Lute		
Gautier or Bocquet	Goess B	45r	Sarabande	VdGS Gautier 4, CLF Bocquet 2	Viol	ffeff	D G c e a d'
Gautier or Dubut	Goess I	82v	Sarabande		Lute		
Gautier, Denis	Goess IV	2v	Courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess V	6v	Courante	La Mignonne	Lute		
Gautier, Denis	Goess II	7v	Courante	Narcisse Courante	Lute		
Gautier, Denis	Goess V	11v	Courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess V	12v	Courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess I	15v	Courante	La belle Homicide	Lute		
Gautier, Denis	Goess V	16v	Courante	L'Adieu de Mademoiselle Le Bru	Lute		
Gautier, Denis	Goess I	18v	Gigue		Lute		
Gautier, Denis	Goess II	21v	Allemande		Lute		
Gautier, Denis	Goess II	22v	Courante	sur Leentre de/ la reine de sued	Lute		
Gautier, Denis	Goess II	28v	Gigue	La Coquette	Lute		
Gautier, Denis	Goess I	29v	Sarabande		Lute		
Gautier, Denis	Goess II	30v	Gigue	Atalante	Lute		
Gautier, Denis	Goess I	32v	Courante	Le Triomphe	Lute		
Gautier, Denis	Goess II	32v	Courante	Cleopatra amante (simple et dou	Lute		
Gautier, Denis	Goess I	33v	Sarabande		Lute		
Gautier, Denis	Goess II	34v	Courante	avec double inclus	Lute		
Gautier, Denis	Goess II	35v	Courante	La Coquette Virtuose	Lute		
Gautier, Denis	Goess II	36v	Sarabande		Lute		
Gautier, Denis	Goess II	37v	Gigue		Lute		

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Gautier, Denis	Goess V	40v	Courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess B	46v	Courante "Narcisse"	VdGS Gautier 5, CLF D.Gautier	Viol	ffeff	D G c e a d'
Gautier, Denis	Goess I	46v	Allemande		Lute		
Gautier, Denis	Goess B	47v	Gigue "La Pastorale"	VdGS Gautier 6, CLF D. Gautier	Viol	ffeff	D G c e a d'
Gautier, Denis	Goess B	48v	Courante	VdGS Gautier 7	Viol	ffeff	D G c e a d'
Gautier, Denis	Goess I	48v	Courante	Cleopatra amante	Lute		
Gautier, Denis	Goess I	49v	Gigue		Lute		
Gautier, Denis	Goess B	50v	Gigue	VdGS Gautier 9	Viol	ffeff	D G c e a d'
Gautier, Denis	Goess I	57v	Sarabande		Lute		
Gautier, Denis	Goess I	59v	Allemande	Tombeau de Mademoiselle Gauti	Lute		
Gautier, Denis	Goess I	61v	Volte	Artemise ou l'Oraison funebre	Lute		
Gautier, Denis	Goess I	62v	Sarabande		Lute		
Gautier, Denis	Goess I	65v	Courante	La Coquette Virtuose	Lute		
Gautier, Denis	Goess I	66v	Courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess I	71v	Courante	Diane	Lute		
Gautier, Denis	Goess I	72v	Sarabande		Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	74v	Allemande de Monsr. Gaut.		Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	75v	Courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	76v	Courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	77v	Double de la courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess I	78v	Allemande	Andromede ou Tombeau de Blan	Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	78v	Courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess I	79v	Courante/le double		Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	79v	Double de la courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess I	80r	Le Double		Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	80v	Courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	81v	Double de la courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	82v	Sarabande		Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	84v	Courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess I	85v	Courante	Le Triomphe	Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	85v	le Tocsin/ de Monsr/ Gaut		Lute		
Gautier, Denis	Goess I	86v	S.G.	Volte	Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	86v	Courante du mesme		Lute		
Gautier, Denis	Goess II	87v	Courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	87v	Allemande /sur le mesme/ tonque les/ prec.		Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	88v	Courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess Theorbo	89r	autre Courante		Lute		
Gautier, Denis	Goess I	121v	Allemande	Tombeau de Lenclos	Lute		
Gautier, Denis	Goess I	122v	Courante		Lute		
Gautier, Ennemond; le Vie	Goess B	49v	Courante "La Lyonnais"	VdGS Gautier 8, CLF Vieux Gau	Viol	ffeff	D G c e a d'
Ginter, Adam Franz	Goess III	7r	Aria		Lute		
Ginter, Adam Franz	Goess III	13v	Minuette		Lute		
Ginter, Adam Franz	Goess V	31v	Allemande		Lute		
Ginter, Adam Franz	Goess V	32v	Courante		Lute		
Ginter, Adam Franz	Goess V	33v	Gigue	La noble paysanne	Lute		
Ginter, Adam Franz	Goess III	34v	Gavotte		Lute		
Ginter, Adam Franz	Goess V	34v	Gavotte		Lute		
Ginter, Adam Franz	Goess V	35r	Menuet		Lute		
Ginter, Adam Franz	Goess V	37v	Menuet		Lute		
Ginter, Adam Franz	Goess VI	40r	Gavotte		Lute		
Ginter, Adam Franz	Goess V	44v	Rondeau		Lute		
Ginter, Adam Franz	Goess V	45r	Sarabande		Lute		
Ginter, Adam Franz	Goess III	65v	Menuet		Lute		
Herbich	Goess II	50r	Allemande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Herwich, Christian	Goess B	7v	Prelude	VdGS Herwich 3	Viol	edfhf	D G d g b b' d'
Herwich, Christian	Goess B	20r	Courante	VdGS Herwich 1	Viol	ffeff	D G c e a d'
Herwich, Christian	Goess A	27v	Prelude	VdGS Herwich 21	Viol	efdef	E A c# e a c#'
Herwich, Christian	Goess B	38v	Allemande	VdGS Herwich 2	Viol	ffeff	D G c e a d'
Herwich, Christian	Goess A	42r - 41v	Sarabande with Double	VdGS Herwich 16	Viol	fedfh	D A d f a d'
Herwich, Christian	Goess B	66v	Allemande	VdGS Herwich 11	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Herwich, Christian	Goess B	74r	Sarabande	VdGS Herwich 16	Viol	fedfh	D A d f a d'
Hinterleitner, Ferdinand Ig	Goess Vogl	20r	Allemande		Lute		
Hinterleitner, Ferdinand Ig	Goess Vogl	20v	Courante		Lute		
Hinterleitner, Ferdinand Ig	Goess Vogl	20v	Sarabande with Double		Lute		
Hinterleitner, Ferdinand Ig	Goess Vogl	21v	Gavotte		Lute		
Hinterleitner, Ferdinand Ig	Goess Vogl	22r	Menuet		Lute		
Hotman (or Dubouisson)	Goess II	43v	Gigue		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman (or Dubouisson)	Goess II	50v	Gigue		Viol	ffeff	D G c e a d'

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Hotman ?	Goess II	57v	Prelude G		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman ?	Goess II	58v	Allemande G		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess Theorbo	7v	Alemande		Theorbo		
Hotman, Nicolas	Goess Theorbo	8r	Sarabande		Theorbo		
Hotman, Nicolas	Goess B	11r - 13r	Courante with Double	VdGS Hotman 2	Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess B	18v	Ballet with Double	VdGS Hotman 11	Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess Theorbo	20r	Sarabande		Theorbo		
Hotman, Nicolas	Goess A	23v	Gigue	VdGS Hotman 1	Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess B	23v	Allemande	VdGS Hotman 3	Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess B	25r	Sarabande	VdGS Hotman 5	Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess B	25v	Gigue	VdGS Hotman 6	Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess B	26v	Allemande	VdGS Hotman 7	Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess B	39v	Sarabande with Double	VdGS Hotman 8	Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	39v	Allemande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess Theorbo	39v	Allemande		Theorbo		
Hotman, Nicolas	Goess II	40v	Allemande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	42v	Allemande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess Theorbo	42v	Allemande		Theorbo		
Hotman, Nicolas	Goess Theorbo	43r	Prelude		Theorbo		
Hotman, Nicolas	Goess Theorbo	43v	Gigue		Theorbo		
Hotman, Nicolas	Goess II	46r-45v	Gigue		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	46v-48	Allemande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	47r 3-4	Gigue		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	48v-49v	Sarabande	Double incl.	Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	54r	Gigue		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	54v-55v	Courante	Double incl.	Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	55v-56v	Sarabande	Double incl.	Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	56v-57	Prelude		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess B	58v	Courante with Double	VdGS Hotman 9	Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	59v	Courante		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	60r	Sarabande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess A	63r	Gigue	VdGS Hotman 30	Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	74r	Courante		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	74v	Double de la Courante		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	77v	2nd Double de la Courante		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	78v	Ballet		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	80v	Gigue		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	81v	Gigue		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	82v	Prelude		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	83v	Allemande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas	Goess II	84v	Courante		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas ?	Goess B	37v	Prelude	VdGS Hotman 37	Viol	ffeff	D G c e a d'
Hotman, Nicolas ?	Goess II	38v	Prelude		Viol	ffeff	D G c e a d'
Hurel, Ch.	Goess Theorbo	8r	Courante		Theorbo		
Hurel, Ch.	Goess Theorbo	29v	Prelude		Theorbo		
Huygens, Constantijn	Goess A	73r	Allemande	VdGS Zuilekom 1	Viol	ffeff	D G c e a d'
Ives, Simon	Goess B	9r	Sarabande	VdGS Ives 83	Viol	edfhf	D G d g b b' d'
Ives, Simon	Goess A	18v	Prelude	VsGS Ives 32	Viol	defhf	D G d g b d'
Ives, Simon	Goess A	20v	Allemande	VsGS Ives 61	Viol	defhf	D G d g b d'
Ives, Simon	Goess B	84v - 85	Allemande	VdGS Ives 61	Viol	fedfh	D A d f a d'
Jenkins, John	Goess B	3r	Allemande	VdGS Jenkins, John 232	Viol	edfhf	D G d g b b' d'
Jenkins, John	Goess B	3v	Allemande	VdGS Jenkins, John 234	Viol	edfhf	D G d g b b' d'
Jenkins, John	Goess A	10r	Prelude	VdGS Jenkins, John 491	Viol	fedef	F B b d f a d'
Jenkins, John	Goess A	12r	Allemande	VdGS Jenkins, John 492	Viol	fedef	F B b d f a d'
Jenkins, John	Goess A	12v	Allemande	VdGS Jenkins, John 483	Viol	fedef	F B b d f a d'
Jenkins, John	Goess A	13v	Courante	VdGS Jenkins, John 484	Viol	fedef	F B b d f a d'
Jenkins, John	Goess A	14v	Allemande	VdGS Jenkins, John 322	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Jenkins, John	Goess A	16r	Sarabande	VdGS Jenkins, John 392	Viol	fedfh	D A d f a d'
Jenkins, John	Goess A	25v	Allemande	VdGS Jenkins, John 451	Viol	fedfh	D A d f a d'
Jenkins, John	Goess A	26 - 25v	The wit wanton	VdGS Jenkins, John 452	Viol	fedfh	D A d f a d'
Jenkins, John	Goess A	28v	Allemande	VdGS Jenkins, John 506	Viol	efdef	E A c# e a c#
Jenkins, John	Goess A	29r	Courante	VdGS Jenkins, John 505	Viol	efdef	E A c# e a c#
Jenkins, John	Goess A	29v	Sarabande	VdGS Jenkins, John 508	Viol	efdef	E A c# e a c#
Jenkins, John	Goess A	30v	Sarabande	VdGS Jenkins, John 509	Viol	efdef	E A c# e a c#
Jenkins, John	Goess B	61v	Courante	VdGS Jenkins, John 334	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Jenkins, John	Goess B	64v	Allemande	VdGS Jenkins, John 321	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Jenkins, John	Goess II	69r	Allemande		Viol	ededf	G H d f# a d'
Jenkins, John	Goess B	78v	Sarabande	VdGS Jenkins, John 392	Viol	fedfh	D A d f a d'

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Jenkins, John, set by ?	Goess A	29v	Courante de Monsier (with Double)	VdGS Jenkins, John 509	Viol	efdef	E A c# e a c#'
Lawes, William	Goess B	9v	Allemande	VdGS Lawes 461	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Lawes, William	Goess B	84r	Sarabande	VdGS Lawes 433	Viol	fedfh	D A d f a d'
Lillie	Goess B	7v	Allemande	VdGS Lillie 7	Viol	edfhf	D G d g bb' d'
Lobkowitz, Philip Hyazint	Goess Hueber	11v	Allemande		Lute		
Lobkowitz, Philip Hyazint	Goess Hueber	12v	Courente		Lute		
Lobkowitz, Philip Hyazint	Goess Hueber	13v	Rondeau		Lute		
Lobkowitz, Philip Hyazint	Goess Hueber	14r	Bouree		Lute		
Lobkowitz, Philip Hyazint	Goess Hueber	14v	Menuet		Lute		
Lobkowitz, Philip Hyazint	Goess Hueber	15r	Menuet		Lute		
Lobkowitz, Philip Hyazint	Goess Hueber	15v	Gigue		Lute		
Losy, J. A.	Goess III	4v	Sarabande		Lute		
Losy, J. A.	Goess III	6v	Gavotte		Lute		
Losy, J. A.	Goess IV	6v	Courante		Lute		
Losy, J. A.	Goess IV	7v	Gavotte		Lute		
Losy, J. A.	Goess IV	8r	Sarabande		Lute		
Losy, J. A.	Goess IV	8v	Menuet		Lute		
Losy, J. A.	Goess VI	10r	Menuet		Lute		
Losy, J. A.	Goess IV	10v	Gigue	Carillon de cloches de Vienne	Lute		
Losy, J. A.	Goess VI	21v	Gavotte		Lute		
Losy, J. A.	Goess III	23v	Gavotte		Lute		
Losy, J. A.	Goess III	35v	Menuet		Lute		
Losy, J. A.	Goess III	47v	Rondeau		Lute		
Losy, J. A. ?	Goess VI	20v	Courante		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess III	9v	Minuette		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess Vogl	15r	Gigue		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess Vogl	15v	Chaconne		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess III	16r	Minuette		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess Vogl	19r	Gavotte		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess V	20v	Allemande		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess V	21v	Courante		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess V	22v	Gavotte		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess V	23v	Gigue		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess V	24v	Menuet		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess V	25v	Bouree		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess V	26v	Menuet		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess V	27v	blank		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess V	28v-30r	Rondeau		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess V	30v	Menuet		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess Vogl	65r	Sarabande		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess Vogl	66v	Sarabande		Lute		
Losy, Johann Anton	Goess Vogl	76r	Gavotte		Baroque Guitar		
Lully, Jean-Baptiste	Goess Vogl	2v	Menuet		Baroque Guitar		
Lully, Jean-Baptiste	Goess Vogl	6v	Entree des Espagnoles		Baroque Guitar		
Lully, Jean-Baptiste	Goess Vogl	7v	Gavotte		Baroque Guitar		
Lully, Jean-Baptiste	Goess Vogl	8r	Rondeau		Baroque Guitar		
Lully, Jean-Baptiste	Goess II	10v		Sommes-nous pas trop heureux,	Lute		
Lully, Jean-Baptiste	Goess VI	28v	Menuet	L'hymen seul nesaurait plaire	Lute		
Lully, Jean-Baptiste	Goess V	43r	Gavotte	Pour Orythie et les Nymphes	Lute		
Lully, Jean-Baptiste	Goess Theorbo	57v	Marche	March des sacrificeurs	Theorbo		
Lully, Jean-Baptiste	Goess Theorbo	59r	Entree	Entree des Espagnols, set by R. d	Theorbo		
Lully, Jean-Baptiste	Goess Vogl	76v	Menuet "Suiuons l'amour"		Baroque Guitar		
Lully, Jean-Baptiste	Goess Vogl	76v	Bourree pour les Egyptiens		Baroque Guitar		
Mazarin	Goess II	85v	Tombeau		Lute		
Medard, Remy	Goess Vogl	4r	Menuet		Baroque Guitar		
Medard, Remy	Goess Vogl	4v	Allemande		Baroque Guitar		
Medard, Remy	Goess Vogl	5r	Sarabande		Baroque Guitar		
Medard, Remy	Goess Vogl	5v	Gigue		Baroque Guitar		
Medard, Remy	Goess Vogl	8v	Allemande "La Brillante"		Baroque Guitar		
Medard, Remy	Goess Vogl	9r	Courante		Baroque Guitar		
Medard, Remy	Goess Vogl	9v	Sarabande "La Montferrer"		Baroque Guitar		
Medard, Remy	Goess Vogl	10r	Menuet		Baroque Guitar		
Medard, Remy	Goess Vogl	73v	Sarabande "La Laval"		Baroque Guitar		
Medard, Remy	Goess Vogl	73v - 73	Gigue		Baroque Guitar		
Medard, Remy	Goess Vogl	77v	Sarabande		Baroque Guitar		
Medard, Remy	Goess Vogl	79v	Allemande		Baroque Guitar		
Medard, Remy	Goess Vogl	80r	Courante		Baroque Guitar		
Medard, Remy ?	Goess Vogl	74r - 75v	Chaconne		Baroque Guitar		

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Mercure, Jean	Goess II	5v	Sarabande		Lute		
Mercure, Jean	Goess B	43v	Gigue	VdGS Mercure 1, CLF J.Mercure	Viol	ffeff	D G c e a d'
Mercure, Jean	Goess B	44v	Sarabande	VdGS Mercure 2, CLF J.Mercure	Viol	ffeff	D G c e a d'
Mercure, Jean	Goess V	59v, 58v	Gigue, Contre partie	11.Duet, Lute 2	Lute duet		
Mercure, Jean	Goess V	60r, 59r	Gigue	11.Duet, Lute 1	Lute duet		
Mercure, Jean	Goess V	61v, 60v	Courante, Contre partie	10.Duet, Lute 2	Lute duet		
Mercure, Jean	Goess V	62r, 61r	Courante	10.Duet, Lute 1	Lute duet		
Mercure, Jean	Goess V	63v, 62v	Allemande	9.Duet, Lute 2	Lute duet		
Mercure, Jean	Goess V	64r, 63r	Allemande	9.Duet, Lute 1	Lute duet		
Mercure, Jean	Goess III	66v	Sarabande		Lute		
Mercure, Jean	Goess I	99v	Sarabande		Lute		
Mercure, Jean	Goess I	105v	Prelude		Lute		
Mercure, Jean	Goess I	107v	Allemande (Contrepartie)	Contrepartie	Lute		
Mercure, Jean	Goess I	108v	Courante		Lute		
Merville, Nicolas de	Goess B	13v	Sarabande with Double	VdGS Merville 1	Viol	ffeff	D G c e a d'
Merville, Nicolas de	Goess B	15v	Allemande	VdGS Merville 2	Viol	ffeff	D G c e a d'
Mouton, Charles	Goess III	14v	Courente		Lute		
Mouton, Charles	Goess Vogl	21v	Prelude		Lute		
Mouton, Charles	Goess III	25v	Courante	La Deliberee	Lute		
Mouton, Charles	Goess III	68v	Bouree		Lute		
Mouton, Charles	Goess Theorbo	72r	Sarabande		Lute		
Mouton, Charles	Goess III	74v	Sarabande	La Quincy	Lute		
Mouton, Charles	Goess Theorbo	90v	Gigue		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	2v	Allemande		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	3v	Courente		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	4v	Bouree		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	5v	Sarabande		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	6r	Gavotte		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	6v	Gigue		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	7v	Allemande		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	8v	Courente		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	9v	Menuet		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	10r	La Tournee		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	10v	Gigue		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	16v	Allemande		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	17v	Courente		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	18v	Fantasia		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	19r	Menuet		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	19v	Gigue		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	20v	Menuet		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	20v	Menuet		Lute		
Pergen, Graf J. F. W.	Goess Hueber	21r	Menuet		Lute		
Pichler	Goess Hueber	49v	Parthia/ Allemande		Lute		
Pichler	Goess Hueber	50v	Gavotte		Lute		
Pichler	Goess Hueber	51v	Menuet		Lute		
Pichler	Goess Hueber	52r	Trio		Lute		
Pichler	Goess Hueber	52v	Paisane		Lute		
Pichler	Goess Hueber	53v	Capricio "gilt nichts"		Lute		
Pichler (or Weiss, S. L. "C)	Goess Hueber	78v	Allegro		Lute		
Pinel, G.	Goess Theorbo	1v	Prelude		Theorbo		
Pinel, G.	Goess Theorbo	3v	Gigue		Theorbo		
Pinel, G.	Goess V	3v	Courante		Lute		
Pinel, G.	Goess Theorbo	14v	Courante		Theorbo		
Pinel, G.	Goess III	40v	Gigue		Lute		
Pinel, G.	Goess V	41v	Sarabande		Lute		
Pinel, G.	Goess I	114v	Sarabande		Lute		
Polewheele	Goess A	47v - 49v	Divisions	VdGS Polewheel 4	Viol	ffeff	D G c e a d'
Poole, Anthony	Goess A	63v - 65v	Divisions	VdGS Poli 1	Viol	ffeff	D G c e a d'
Porsile, G.	Goess V	39v	Gigue		Lute		
Porsile, G. ?	Goess VI	2v	Menuet		Lute		
Porsile, G. ?	Goess VI	3v	Allemande		Lute		
Porsile, G. ?	Goess VI	7r	Gavotte		Lute		
Porsile, G. ?	Goess VI	8r	Sarabande		Lute		
Porsile, G. ?	Goess VI	8v	Menuet		Lute		
Price, John	Goess B	27v - 32v	Aria variata	VdGS Price 1	Viol	ffeff	D G c e a d'
Price, John	Goess A	77r - 79v	Aria variata	VdGS Price 1	Viol	ffeff	D G c e a d'
Reusner	Goess Theorbo	44r	Courante		Theorbo		
Reusner	Goess Theorbo	44v	Courante		Theorbo		

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Reusner	Goess Theorbo	44v	Gavotte		Theorbo		
Reusner, E.	Goess III	8r	Sarabande		Lute		
Reusner, E.	Goess III	12v	Allemande		Lute		
Reusner, E.	Goess Theorbo	45r	Gavotte		Theorbo		
Reusner, E.	Goess III	68r	Sarabande		Lute		
Reusner, E.	Goess III	71v	Sarabande		Lute		
Scherle, Amb. ?	Goess B	80v	Allemande		Viol	fedfh	D A d f a d'
Scherle, Ambrosius ?	Goess B	1r	Prelude	VdGS A.S. 1	Viol	edfhf	D G d g bb d'
Scherle, Ambrosius ?	Goess B	4v	Courante	VdGS A.S. 2	Viol	edfhf	D G d g bb d'
Scherle, Ambrosius ?	Goess B	5r	Sarabande	VdGS A.S. 3	Viol	edfhf	D G d g bb d'
Scherle, Ambrosius ?	Goess B	6r	Prelude	VdGS A.S. 4	Viol	edfhf	D G d g bb d'
Scherle, Ambrosius ?	Goess B	6v	Courante	VdGS A.S. 5	Viol	edfhf	D G d g bb d'
St. Luc, Jaques de	Goess Theorbo	41r	Passo gal re de S. Luc		Theorbo		
St. Luc, Jaques de	Goess Theorbo	47v	Gigue de Mr S Lucq		Theorbo		
Stefken	Goess II	66v	Prelude		Viol	ededf	G H d f# a d'
Stefken	Goess II	70v	Courante		Viol	ededf	G H d f# a d'
Stefken	Goess II	72r	Courante		Viol	ededf	G H d f# a d'
Stefken (or Jenkins, John)	Goess II	72v	Courante		Viol	ededf	G H d f# a d'
Stoeffken or Herwich	Goess B	77v	Allemande	VdGS Steffkens 107	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stoeffken or Young or Herwich	Goess B	65v	Allemande	VdGS Steffkens 54	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Stoeffken, D or Willam Yc	Goess A	2v	Allemande	VdGS Steffkens 50	Viol	fdefh	D A d f# a'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	1r	Prelude	VdGS Steffkens 51	Viol	fdefh	D A d f# a'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	1v	Allemande	VdGS Steffkens 52	Viol	fdefh	D A d f# a'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	3r	Courante	VdGS Steffkens 55	Viol	fdefh	D A d f# a'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	3v	Allemande	VdGS Steffkens 56	Viol	fdefh	D A d f# a'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	4r	Sarabande	VdGS Steffkens 58	Viol	fdefh	D A d f# a'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	4v	Courante	VdGS Steffkens 60	Viol	fdefh	D A d f# a'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	5v	Allemande	VdGS Steffkens 62	Viol	edefh	D A d f# c#
Stoeffken, Ditrich	Goess A	6r	Allemande	VdGS Steffkens 63	Viol	edefh	D A d f# c#
Stoeffken, Ditrich	Goess A	6r	Allemande	VdGS Steffkens 64	Viol	edefh	D A d f# c#
Stoeffken, Ditrich	Goess A	6v	Sarabande	VdGS Steffkens 65	Viol	edefh	D A d f# c#
Stoeffken, Ditrich	Goess A	6v	Sarabande	VdGS Steffkens 66	Viol	edefh	D A d f# c#
Stoeffken, Ditrich	Goess A	7v	Allemande	VdGS Steffkens 52	Viol	edefh	D A d f# c#
Stoeffken, Ditrich	Goess A	8v	Gigue (with Double)	VdGS Steffkens 71	Viol	edefh	D A d f# c#
Stoeffken, Ditrich	Goess A	9r	Sarabande (with Double)	VdGS Steffkens 58	Viol	edefh	D A d f# c#
Stoeffken, Ditrich	Goess A	10v	Allemande	VdGS Steffkens 121	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	11r	Courante	VdGS Steffkens 122	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	11v	Courante	VdGS Steffkens 123	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	14r	Courante (? Double of no. 25)	VdGS Steffkens 122	Viol	fedef	F Bb d f a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	14v	Courante	VdGS Steffkens 55	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	15v	Allemande	VdGS Steffkens 91	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	16r	Courante	VdGS Steffkens 92	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	17r	Sarabande (with Double)	VdGS Steffkens 93	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	18r	Allemande	VdGS Steffkens 94	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	19r	Allemande	VdGS Steffkens 31	Viol	defhf	D G d g b d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	20r	Allemande	VdGS Steffkens 32	Viol	defhf	D G d g b d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	21r	Courante	VdGS Steffkens 33	Viol	defhf	D G d g b d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	21r	Sarabande	VdGS Steffkens 34	Viol	defhf	D G d g b d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	24v	Courante	VdGS Steffkens 97	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	31v	Allemande	VdGS Steffkens 1	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	32r	Courante	VdGS Steffkens 2	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	32v	Courante	VdGS Steffkens 3	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	32v	Courante	VdGS Steffkens 4	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	33r	Gigue	VdGS Steffkens 5	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	33v	Sarabande	VdGS Steffkens 6	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	33v	Gigue-Allemande	VdGS Steffkens 7	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	34v	Allemande	VdGS Steffkens 8	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	35r	Courante	VdGS Steffkens 9	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	35v	Courante	VdGS Steffkens 10	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	35v	Sarabande	VdGS Steffkens 11	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	36r	Gigue	VdGS Steffkens 12	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	36v	Allemande	VdGS Steffkens 13	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	37r	Courante	VdGS Steffkens 14	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	37v	Courante	VdGS Steffkens 15	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	38v	Gigue	VdGS Steffkens 98	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	40v	Courante	VdGS Steffkens 99	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	41r	Sarabande	VdGS Steffkens 95	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stoeffken, Ditrich	Goess A	41v	Sarabande	VdGS Steffkens 93	Viol	fedfh	D A d f a d'

Composer	Volume	Folio	Title / Musical Form	Editorial notes	Instrument	Tab. tuning	Staff tuning
Stöeffken, Ditrich	Goess A	42v	Allemande	VdGS Steffkens 100	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess A	43r	Sarabande with Double	VdGS Steffkens 102	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess A	54r - 56r	Divisions	VdGS Steffkens 17	Viol	ffeff	D G c e a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess B	60v	Courante with Double	VdGS Steffkens 55	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess B	61r	Sarabande	VdGS Steffkens 58	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess B	63v	Allemande	VdGS Steffkens 56	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess B	67v	Prelude	VdGS Steffkens 106	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess B	68v	Courante	VdGS Steffkens 104	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess B	69v	Courante	VdGS Steffkens 103	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess B	70r	Sarabande	VdGS Steffkens 102	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess B	70v	Allemande	VdGS Steffkens 91	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess B	71v	Courante	VdGS Steffkens 92	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess B	74v	Courante	VdGS Steffkens 97	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess B	75v	Sarabande	VdGS Steffkens 93	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess B	78r	Allemande	VdGS Steffkens 107	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess A	24r	Sarabande		Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess A	43v	Courante	VdGS Steffkens 97	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess A	43v	Courante	VdGS Steffkens 103	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess A	44r	Courante	VdGS Steffkens 104	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess A	44r	Double of Sarabande f.43/44	VdGS Steffkens 102	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich	Goess A	45r	Gigue	VdGS Steffkens 105	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich ?	Goess A	2r	Gigue angloise	VdGS Steffkens 53	Viol	fdefh	D A d f# a'
Stöeffken, Ditrich ?	Goess A	7r	Prelude	VdGS Steffkens 67	Viol	edefh	D A d f# c#
Stöeffken, Ditrich ?	Goess A	7r	Gigue	VdGS Steffkens 68	Viol	edefh	D A d f# c#
Stöeffken, Ditrich ?	Goess A	9v	Allemande	VdGS Steffkens 62	Viol	edefh	D A d f# c#
Stöeffken, Ditrich ?	Goess A	15r	Sarabande	VdGS Steffkens 73	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Stöeffken, Ditrich ?	Goess A	21v	Sarabande (with Double)	VdGS Steffkens 95	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich ?	Goess A	43r	Courante	VdGS Steffkens 101	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich ?	Goess B	62v	Prelude	VdGS Steffkens 67	Viol	fdefh	D A d f# a d'
Stöeffken, Ditrich ?	Goess B	73v	Courante	VdGS Steffkens 101	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich or Herw	Goess A	41v	Allemande	VdGS Steffkens 107	Viol	fedfh	D A d f a d'
Stöeffken, Ditrich or Willi	Goess A	4r	Courante	VdGS Steffkens 57, Goodall 6	Viol	fdefh	D A d f# a'
Stöeffken, Friedrich	Goess A	39r	Allemande	VdGS F. Steffkens 8, Steffkens 20	Viol	fedfh	D A d f a d'
Strobel	Goess I	60v	Prelude		Lute		
Switoni	Goess A	57v - 60	Divisions	VdGS Switoni 1	Viol	fedfh	D A d f a d'
Wolf	Goess A	68v	Allemande	VdGS Wolff 4	Viol	ffeff	D G c e a d'
Wolf	Goess A	69v	Courante	VdGS Wolff 5	Viol	ffeff	D G c e a d'
Wolf	Goess A	69v	Sarabande (with Double)	VdGS Wolff 6	Viol	ffeff	D G c e a d'
Wolf	Goess A	70v	Allemande	VdGS Wolff 7	Viol	ffeff	D G c e a d'
Wolf, (Johann Christoph?)	Goess A	67v	Prelude	VdGS Wolf 3	Viol	ffeff	D G c e a d'
Wolff ?	Goess II	64v	Allemande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Wolff ?	Goess II	65v	Courante		Viol	ffeff	D G c e a d'
Wolkenstein-Rodegg, Chri	Goess Vogl	2r	Menuet		Baroque Guitar		
Wolkenstein-Rodegg, Chri	Goess Vogl	78v	Menuet		Baroque Guitar		
Young, William	Goess A	5r	Courante	VdGS Young 77	Viol	edefh	D A d f# c#
Young, William	Goess A	8r	Courante	VdGS Young 77	Viol	edefh	D A d f# c#
Young, William	Goess B	8v	Allemande	VdGS Young 72	Viol	edfhf	D G d g b b' d'
Young, William	Goess B	17v	Prelude	VdGS Young 51	Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess A	22v	Courante	VdGS Young 20	Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess B	35v	Allemande with Double	VdGS Young 53	Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess B	37r	Gigue	VdGS Young 53	Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess A	44v	Courante with Double	VdGS Young 20	Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess II	44v	Gigue		Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess II	62v	Allemande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess II	63v	Sarabande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess A	65v - 67	Divisions	VdGS Young, Divisions 2	Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess A	68v	Gigue	VdGS Young 53	Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess II	69v	Allemande		Viol	ededf	G H d f# a d'
Young, William	Goess A	71v	Allemande	VdGS Young 54	Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess II	71v	Sarabande		Viol	ededf	G H d f# a d'
Young, William	Goess A	72r	Sarabande (with Double)	VdGS Young 55	Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess A	75v	Aria	VdGS Young 60	Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess II	75v	Allemande		Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess A	76v	Courante	VdGS Young, Aires for 2 Viols, 2	Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess II	76v	Sarabande/Double		Viol	ffeff	D G c e a d'
Young, William	Goess B	81v	Allemande	VdGS Young 65	Viol	fedfh	D A d f a d'
Young, William	Goess B	82v	Courante	VdGS Young 66	Viol	fedfh	D A d f a d'
Young, William	Goess B	83v	Sarabande	VdGS Young 66	Viol	fedfh	D A d f a d'

The reproductions for the TREE facsimile editions have not been made from the early microfilms described by D.A. Smith in his articles. The original tablature books have been brought to TREE EDITION to Munich and have been scanned and stored in original size for the purpose of these editions.

Die Reproduktionen für die Faksimile Ausgaben von TREE wurden nicht von den ersten Mikrofilmen gemacht, die in D.A. Smith's Artikel erwähnt werden. Für die Facsimile-Ausgaben wurden alle Tabulaturbücher zu TREE EDITION nach München gebracht und Seite für Seite in originaler Grösse eingescannt und abgespeichert.

For concordances of the lute pieces from the GOËSS Manuscripts see the following book:

Konkordanzen der Lautenmusik der GOËSS Handschriften sind in folgendem Buch aufgeführt:

Collection D'Etudes Musicologiques
Sammlung Musikwissenschaftlicher Abhandlungen
Volume 90

SOURCES MANUSCRITES EN TABLATURE
LUTE ET THEORBE (c.1500 - c.1800)
CATALOGUE DESCRIPTIF
VOLUME III/1
ÖSTERREICH (A)

Baden-Baden & Bouxwiller
EDITIONS VALENTIN KOERNER
1997



TREE EDITION